



Universität Vechta
University of Vechta

Internet

Forschungsbericht 2017

Herausgeber

Universität Vechta

Der Präsident

Redaktion

Referat Forschungsentwicklung und Wissenstransfer

Bearbeitung

Karin Bokop, M.A.

Gabriele Ziese, M.A.

Titelbild

Bildnachweis: Universität Vechta/Meckel

Vechta, April 19

Inhalt	
Vorwort des Vizepräsidenten für Forschung, Nachwuchsförderung und Transfer	4
Systematik	5
Fakultät I: Bildungs- und Gesellschaftswissenschaften	6
Promotionen und Habilitationen	6
Management Sozialer Dienstleistungen	7
Erziehungswissenschaften	9
Gerontologie	20
Soziale Arbeit	22
Wirtschaft und Ethik	27
Fakultät II: Natur- und Sozialwissenschaften	29
Promotionen und Habilitationen	29
Biologie (mit Ergänzungsbereich Chemie)	30
Geographie	32
Mathematik	33
Politikwissenschaft	36
Sachunterricht	39
Sozialwissenschaften	42
Sport	43
Fakultät III: Geistes- und Kulturwissenschaften	44
Promotionen und Habilitationen	44
Anglistik	46
Designpädagogik	49
Germanistik	51
Geschichtswissenschaft	57
Katholische Theologie	64
Kulturwissenschaften	67
Kunst	75
Musik	76
Forschungsinstitute und -zentren	78
Institut für Gerontologie (IfG)	78
Institut für Strukturforschung und Planung in agrarischen Intensivgebieten (ISPA)	85
Wissenschafts- und Informationszentrum Nachhaltige Geflügelwirtschaft (WING)	93
Zentrum für Vertrauensforschung (ZfV)	97
Personenverzeichnis	98

Vorwort des Vizepräsidenten für Forschung, Nachwuchsförderung und Transfer



Der Forschungsbericht 2017 enthält, wie gewohnt, die Forschungsdaten der Wissenschaftler*innen unserer Universität Vechta. Damit jedoch nicht nur diese selbst die aufgeführten Forschungsprojekte, Publikationen sowie Promotionen und Habilitationen unserer Hochschule nachverfolgen können, soll und muss es auch externen Interessierten ermöglicht werden, Einblicke in Spektrum und Vielfalt der Vechtaer Forschungslandschaft zu gewinnen.

Der Wissenstransfer ist der Universität Vechta eine „Herzensangelegenheit“, wie u.a. die Einrichtung des Science Shop Vechta/Cloppenburg seit Jahren unter Beweis stellt. Der sogenannten „Third Mission“, der „Dritten Mission“ von Universitäten, wird auch zukünftig eine Schlüsselrolle zukommen – wie auch entsprechende Initiativen auf Landes- & Bundesebene signalisieren.

Wissens- und Technologietransfer, wissenschaftliche Weiterbildung, kollaborative Innovationen oder „Widening Participation“ sind Aspekte, die nicht ‚per se‘ durch die erste und zweite Mission der Hochschulen – Forschung und Lehre – abgedeckt werden.

Die Universität Vechta weiß daher um die Bedeutung ihrer Aufgabe, Forschungsergebnisse transparent und – wo möglich – für die Praxis nutzbar zu machen, damit Gesellschaft insgesamt und damit auch Unternehmen, Schulen, Behörden und andere Institutionen daran teilhaben können, wie auch die Universität Vechta selbst durch den Austausch mit den zuvor genannten Einrichtungen und Partnern in vielfacher Hinsicht profitiert.

In diesem Sinne bedanke ich mich bei allen Kolleginnen und Kollegen dafür, dass sie die Angaben zu ihren Forschungstätigkeiten zur Verfügung gestellt haben – und so ihre je eigenen Beiträge zur „Dritten Mission“ leisten.

Mit besten kollegialen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Ewig'.

Prof. Dr. Michael Ewig

Vizepräsident für Forschung, Nachwuchsförderung und Transfer

der Universität Vechta

Systematik

Die Darstellung der Forschungstätigkeiten von Mitgliedern und Angehörigen der Universität Vechta erfolgt in der numerischen Reihenfolge der Fakultäten sowie alphabetischer Reihenfolge der Fächer, Forschungsinstitute und -zentren.

Die Gliederung ist durchgängig wie folgt:

I. Auflistung der Mitglieder und Angehörigen des Instituts/Zentrums/Fachs

II. Zusammenfassung der Forschungsschwerpunkte des Instituts/Zentrums/Fachs im Berichtszeitraum

III. Im Berichtszeitraum neu begonnene Drittmittelprojekte mit Nennung des Drittmittelgebers bzw. Auftraggebers, die unter eigener Leitung oder Mitarbeit begonnen, abgeschlossen oder durchgeführt wurden.

IV. Veröffentlichungen von Mitgliedern und Angehörigen des Instituts/Zentrums/Fachs im Berichtszeitraum

Nicht alle Mitglieder und Angehörige haben zu allen Punkten Angaben gemacht. Neu an die Universität Vechta berufenen Mitgliedern stand es frei, ihre Forschungsaktivitäten im Bezugszeitraum auch für die Jahre vor ihrer Berufung nach Vechta im Forschungsbericht zu dokumentieren.

Eine leichte Orientierung ist mit Hilfe des Personenregisters am Ende des Forschungsberichtes möglich. Dort sind alle im Bericht verzeichneten Forschenden und Lehrenden der Universität Vechta im Bezugszeitraum 2017 zu finden.

Fakultät I: Bildungs- und Gesellschaftswissenschaften

Promotionen und Habilitationen

Promotionen:

Dr. phil. Christian Vaske: Misstrauen und Vertrauen – Zur Beziehung beider Konstrukte und den Wechselwirkungen innerhalb organisationaler Teams. Erstbetreuer: Prof. Dr. Martin K.W. Schweer. Promotionsfach¹: Psychologie. Letztes Prüfungsdatum: 10. Januar 2017.

Dr.in phil. Sophie Fengler: Cognitive dysfunction in Parkinson's disease: From early symptoms to diagnosis. Erstbetreuerin: Prof.in Dr.in Elke Kalbe. Promotionsfach: Gerontologie. Letztes Prüfungsdatum: 9. Februar 2017.

Dr.in phil. Jennifer Middelstädt: Kognitionsbasierte Interventionen bei Patienten mit leichten kognitiven Störungen und stationär versorgten Menschen mit Demenz. Erstbetreuerin: Prof.in Dr.in Elke Kalbe. Promotionsfach: Gerontologie. Letztes Prüfungsdatum: 9. Februar 2017.

Dr. phil. Lucas Paskas Wagana: The Possible Implications of the Universal Social Pension on Family Solidarity in Tanzania. Erstbetreuer: Prof. Dr. Harald Künemund. Promotionsfach: Gerontologie. Letztes Prüfungsdatum: 10. Juli 2017.

Dr.in phil. Sehar Ezdi: The Elderly Missing Women Phenomenon. Erstbetreuer: Prof. Dr. Harald Künemund. Promotionsfach: Gerontologie. Letztes Prüfungsdatum: 10. Juli 2017.

Dr.in phil. Erna Dosch: Zur Konstruktion von Pflegearrangements häuslich pflegender Männer im erwerbsfähigen Alter. Erstbetreuerin: Prof.in. Dr.in Hildegard Theobald. Promotionsfach: Gerontologie. Letztes Prüfungsdatum: 21. November 2017.

Dr.in phil. Christine Maria Merzeder: Built for care? An in-depth study of Nursing Home (NH) layout in the German speaking part of SFawitzerland. Erstbetreuer: Prof. Dr. Harald Künemund. Zweitgutachterin: Prof.in Dr.in Hildegard Theobald. Promotionsfach: Gerontologie. Letztes Prüfungsdatum: 22. November 2017.

Dr. phil. Nils Dominik Farrenberg: RegierungSpielRäume. Eine Ethnographie über Praktiken der Herstellung des Kindergartenkindes. Erstbetreuerin: Prof.in Dr.in Nadia Kutscher. Promotionsfach: Soziale Arbeit. Letztes Prüfungsdatum: 11. Dezember 2017.

Dr.in phil. Dr.in phil. Veronika Zimmer: Menschen mit Migrationshintergrund im deutschen Weiterbildungssystem - Angebote und Zugänge zur Weiterbildung. Erstbetreuerin: Prof.in Dr.in Margit Stein. Promotionsfach: Erziehungswissenschaften. Letztes Prüfungsdatum: 11. Dezember 2017

¹ Gem. Amtliches Mitteilungsblatt 3/2010, S. 16.

Management Sozialer Dienstleistungen

Mitglieder und Angehörige

- Vivien Breitrück
- Prof. Dr. Gerald Eisenkopf
- Torben Kölpin (seit 01.04.2017)
- Bernd Josef Leisen
- Prof.in Dr.in Vanessa Mertins
- Reinhard Schulze
- Christian Walter

Forschungsschwerpunkte

Soziale Dienstleistungen haben sich in den vergangenen Jahren in Zielsetzung, Form und Hilfsangeboten kontinuierlich entwickelt. Dieser Wandel stellt ihre Anbieter stets vor besondere Herausforderungen, da er mit beständigen Veränderungen der Strukturen öffentlicher Haushalte, dem Umbau sozialer Sicherungssysteme und damit verbundenen Maßnahmen zur Sicherung und Steigerung der Qualität und Effizienz Sozialer Dienstleistungen zusammentrifft.

Die Forschungsschwerpunkte im Bereich Management Sozialer Dienstleistungen setzen sich dabei mit individuellen sozialen Präferenzen sowie institutionellen und situativen Rahmenbedingungen, die wahrgenommene soziale Ungerechtigkeiten in der Gesellschaft und am Arbeitsplatz entschärfen und soziale Kohäsion fördern können, auseinander. Die Forschungsergebnisse wurden bei einschlägigen referierten, teilweise hochkompetitiven Tagungen vorgestellt (z.B. Econometric Society, European Economic Association, European Association of Labour Economics, Verein für Socialpolitik, Conference On Personnel Economics).

Zudem wurde Prof.in Dr.in Mertins vom Verband der Hochschullehrer für Betriebswirtschaftslehre mit dem Best Paper Award 2017 für die beste Veröffentlichung ausgezeichnet (ausgewählt aus allen internationalen Veröffentlichungen aller 2.200 Mitglieder aus allen Teildisziplinen der BWL).

Aktuelle Forschungsprojekte sind in folgenden Bereichen angesiedelt:

- Leadership
- Freiwilligenarbeit
- Fundraising
- Diskriminierung
- Genderforschung
- Soziale Präferenzen

Drittmittelprojekte

Forschungsprojekte:

Verhaltensmechanismen der Führung

Projektleitung: Prof. Dr. Gerald Eisenkopf

Laufzeit: Oktober 2017 – Oktober 2020

Finanzierung: Deutsche Forschungsgesellschaft (DFG)

Projektbeschreibung: Es gibt nur wenig eindeutige Evidenz zur Effektivität von Führungsinstrumenten wie beispielhafter Führung (leading by example) oder Sanktionierung (Yaffe and Kark, 2011). Dieses Defizit ist nicht einmal überraschend, da Führungspersonen typischerweise nur ihr präferiertes Instrument anwenden. Deshalb kann man die Auswirkung eines anderen Führungsinstruments nicht beobachten. Dieses Identifikationsproblem stellt eine Herausforderung für das evidenzbasierte Training von Führungskräften dar, da man nicht genau die Verhaltensauswirkungen der einzelnen Instrumente beurteilen kann. Im Rahmen dieses Projekts wird deshalb das Identifikationsproblem durch eine Sequenz von Laborexperimenten adressiert, die die relative Effektivität von Führungsinstrumenten (und hier insbesondere Leading by Example und Bestrafung) untersuchen. Das Projekt kann dabei auf den aktuellen Entwicklungen in der verhaltensökonomischen Literatur zu Führungsverhalten aufbauen und diese weiterentwickeln.

Veröffentlichungen

Eisenkopf, Gerald/Gurtoviy, Ruslan/Utikal, Verena (2017): Punishment Motives for Small and Big Lies. In: Journal of Economics and Management Strategy; Jg. 26, Heft 2, S. 484-498.

Eisenkopf, Gerald/Nüesch, Stephan (2017): Trust in Third Parties. In: Journal of Economic Behavior and Organization; 137, S. 410-427.

Erziehungswissenschaften

Mitglieder und Angehörige

Allgemeine Pädagogik

- Dr.in Barbara Kolzarek
- Dipl. Päd.in Alexandra Reith
- Prof.in Dr.in Margit Stein
- Dr.in Daniela Steenkamp
- Sophie Weingraber
- Diren Yesil
- Dr.in Veronika Zimmer

Empirische Bildungsforschung

- Dominik Brodowy
- Anja Burchert
- Prof.in Dr.in Karin Zimmer

Frühpädagogik

- Prof.in Dr.in Anke König
- Vanessa Pieper
- Alina Schröder
- Linda Wellmeyer

Grundschulpädagogik

- Prof.in Dr.in Frederike Bartels
- Julius Busch
- Vanessa Pieper
- Fang Yang

Hochschuldidaktik

- Mara Bauer
- Karin Bokop
- Dr.in Antje Disterheft
- Senan Gardiner
- Lisa Mindt

Forschungsschwerpunkte

Die Forschungstätigkeiten beziehen sich gemäß des Schwerpunktes der Lehrerbildung sowohl auf den Kontext von Schule – wie etwa ihre Organisation – als auch auf die grundständigen Bereiche Sozialisation, Bildung und Erziehung, die Hauptadressat*innen von Schule und Unterricht – wie Kinder, Jugendliche und Lehrkräfte –, Entwicklungs-, Bildungs- und Lernprozesse junger Kinder, Inklusion sowie Hochschulbildung und -didaktik. Dabei orientieren sich die Erziehungswissenschaften an den folgenden Perspektiven und

- Prof. Dr. Marco Rieckmann
- Lukas Scherak

Inklusive Bildung

- Benjamin Möbus
- Prof.in Dr.in Marie-Christine Vierbuchen (seit 01.08.2017)

Pädagogische Psychologie

- Daniela Alkewitz, M.A.
- Adrian Bente, M.A.
- Patricia Dammann, M.A.
- Til Farke, M.A.
- Yvonne Friederich, M.A.
- Rebekka Hackenholt, M.Sc.
- Simon Küth, M.Sc.
- Dipl.-Päd. Robert Lachner
- Michael Levelink, M.A., M.Ed.
- Eva Nitsch, M.A.
- Jana Pithan, M.A.
- Christina Plath, M.Sc.
- Prof. Dr. Martin K.W. Schweer
- Dr.in Karin Siebertz-Reckzeh
- Silvia Retzlaff, M.A.
- Dipl. Geront. Christian Vaske
- Philipp Ziro, M.A.

Schulpädagogik und Allgemeine

Didaktik

- Prof. Dr. Michael Leucht
- Johannes Karl Schmees
- Dr. Hans-Jörg Sutter

Schwerpunkten: Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE), ländlicher Raum, offene bzw. inklusive (Hoch-)Schule, Interkulturalität mit einem Schwerpunkt auf Subsahara-Afrika und China, Lernen in Interaktion, Sprachbildung und -förderung, Professionalisierung und Qualitätsdiskussion im Elementar- und Primarbereich, Persönlichkeitsentwicklung von Vor- und Grundschulkindern, Übergang Elementar-/Primarbereich. Es existieren eine Reihe von Forschungsk Kooperationen mit Hochschulen im In- und Ausland, wie zum Beispiel der Fachhochschule Emden-Leer, der Leuphana Universität Lüneburg, der Universität Oldenburg, der Universität Osnabrück, der Universität Maastricht und der Wageningen University (Niederlande), der Wirtschaftsuniversität Wien (Österreich), der Plymouth University (UK), der Freien Universität Brüssel (Belgien), der Michigan State University (USA), der University of Otago (Neuseeland), der Universidad Técnica del Norte (Ecuador), der Huainan Normal University (China) und der Universidad de Antioquia (Kolumbien).

Hochschuldidaktik

Der Arbeitsbereich „Hochschuldidaktik“ befasst sich insbesondere mit Innovation und Lehrqualität in der Hochschulbildung, kompetenzorientierter Hochschulbildung, Kompetenzentwicklung von Studierenden, Erfassung von Kompetenzen bei Studierenden, Lehrkompetenzen sowie innovativen, kompetenzorientierten Lehr-Lern-Methoden wie z. B. Projektorientiertem Lernen, Forschendem Lernen, Service Learning und Problembasiertem Lernen.

Aktuelle Schwerpunkte des Arbeitsbereichs in Forschung und Entwicklung sind:

- Kompetenzentwicklung in Lehre und Studium
- Verantwortungsvolle Forschung und Innovation (RRI – Responsible Research and Innovation) in der Lehre
- Hochschulbildung für nachhaltige Entwicklung
- Nachhaltige Hochschulentwicklung
- Bildungs- und Lernprozesse im Kontext der Sustainable Development Goals
- Entwicklung von Kompetenzen für eine nachhaltige (sozio-ökonomische) Entwicklung
- Kompetenzen von Lehrenden im Rahmen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)
- Förderung von Vorausschauendem Lernen in der Hochschulbildung

Der Arbeitsbereich Inklusive Bildung besteht seit dem 07.08.2017 und beschäftigt sich mit verschiedenen Schwerpunkten:

- Lehrkräftebildung für Inklusion: Gestaltung der Lehre für die Unterstützung der angehenden Lehrkräfte zur Gestaltung inklusiven Unterrichts in heterogenen Lerngruppen.
- Gestaltung inklusiven Unterrichts: Wie kann Unterricht für heterogene Lerngruppen gestaltet sein? Themen wie Classroom Management, Prävention und Intervention, wirksame Unterrichtsmethoden sollen in Forschungsprojekten zukünftig differenzierter erforscht werden.

Aktuelle Schwerpunkte des Arbeitsbereichs in Forschung und Entwicklung sind:

- Das QLB-Projekt BRIDGES, innerhalb dessen die Juniorprofessur eingeworben wurde und sich aktiv einbringt und gestaltet.
- Lehrkräftebildung (erste und dritte Phase)
- Prävention und Intervention bei Lern- und Verhaltensproblemen von Schülerinnen und Schülern

Schulpädagogik/Empirische Schulforschung

Die Forschungsarbeiten des Arbeitsbereichs „Schulpädagogik/Empirische Schulforschung“ nutzen im Berichtszeitraum insbesondere die Daten einer großangelegten standardisierten Schulleistungsvergleichsstudie, um die in verschiedenen Zugangswegen zur allgemeinen Hochschulreife angebahnten Interessen und Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern systematisch zu untersuchen. Dabei wurden sowohl schulische Kern- (qualifizierende Funktion von Schulen zur Aufnahme eines späteren Hochschulstudiums) als auch berufsvorbereitende Fachdomänen (qualifizierende Funktion im Sinne von Berufsvorbereitung) betrachtet. Die im Kontext dieser Arbeiten angestellten Vergleiche zwischen verschiedenen Gymnasialprofilen bzw. -zweigen zielten unter anderem auf eine Identifikation und Diskussion übergreifender und z. T. auch konfligierender Gelingensbedingungen erfolgreicher Lernverläufe an der Schulform „Gymnasium“.

Grundschulpädagogik

Der Arbeitsbereich „Grundschulpädagogik“ befasst sich mit der Professionalisierung von Fachkräften im Elementar- und Primarbereich (Aus-, Fort- und Weiterbildung) und dem Potenzial interkontinentaler Kooperationen im Bereich der Erziehungswissenschaften, der Kompetenzentwicklung von Vor- und Grundschulkindern, Übergängen im Bildungssystem und dem Thema Gender in der Grundschule. Aktuelle Arbeits- und Forschungsschwerpunkte sind:

- Selbstkonzepte und Motivation, Persönlichkeitsentwicklung
- Feedback
- Internationalisierung der Lehrerbildung
- Geschlecht im Unterrichtsfach Mathematik der Grundschule

Pädagogische Psychologie

Forschungsschwerpunkte, Forschungsziele und Perspektiven

Die Forschungsaktivitäten des AB Pädagogische Psychologie beziehen sich vor dem Hintergrund des dynamisch-transaktionalen Paradigmas und der daraus resultierenden differentiellen Perspektive auf nachfolgende Schwerpunkte:

- a) soziale Wahrnehmung und interpersonales Verhalten in schulischen und außerschulischen Handlungsfeldern: Organisations- und Schulentwicklungsmaßnahmen, pädagogisch-psychologische Aspekte von Erziehung und Unterricht, Evaluationsforschung, geschlechtstypische

Sozialisation, pädagogisch-psychologische Aspekte digitaler Lehr-Lern-Szenarien

- b) Vertrauen, Loyalität und soziale Verantwortung: Bedeutung von Vertrauen und Misstrauen, Loyalität, sozialer Verantwortung und Gerechtigkeit in den verschiedenen Bereichen des gesellschaftlichen Zusammenlebens, die Bearbeitung dieses Schwerpunktes erfolgt gebündelt über das *Zentrum für Vertrauensforschung (ZfV)*
- c) soziale Ungleichheit, Stereotypisierung und Diskriminierung: soziale Wahrnehmung und Diskriminierung (u.a. Geschlecht, Alter, sexuelle Orientierung), Bedeutung von Stereotypen und Vorurteilen, Entwicklungsmaßnahmen zur Förderung einer Kultur der Vielfalt im Sport, die Bündelung dieser Forschungsaktivitäten inkl. damit verbundener Beratungstätigkeiten ist schwerpunktmäßig in der Arbeitsstelle für sportpsychologische Beratung und Betreuung (Challenges) organisiert
- d) sportpsychologische Beratung im (Hoch-)Leistungssport, organisiert in der Arbeitsstelle für sportpsychologische Beratung und Betreuung (*Challenges*)

Zentrum für Vertrauensforschung (ZfV)

Im ZfV wird der Bedeutung von Vertrauen und Misstrauen für die verschiedenen Bereiche gesellschaftlichen Zusammenlebens gezielt nachgegangen, um auf diese Weise Beiträge zur Lösung konkreter Probleme im sozialen Miteinander leisten zu können. So werden Forschungsprojekte (eigene und drittmittelfinanzierte) initiiert und in regelmäßigen Abständen Symposien veranstaltet, um einen kontinuierlichen Erfahrungsaustausch zwischen Wissenschaftler*innen verschiedener Disziplinen sowie zwischen Wissenschaft und Praxis zu gewährleisten.

Challenges

Ziele der Arbeitsstelle für sportpsychologische Beratung und Betreuung sind die Gewinnung von Erkenntnissen über Ursachen, Determinanten und Konsequenzen psychischer Stabilität im Kontext des Sports sowie die Förderung von Bedingungen, die zu einer positiven Persönlichkeitsentwicklung und ggf. einer Potentialsteigerung von Sportler*innen auf den diversen Leistungsebenen beitragen.

Bilanz 2017

2017 sind zwei drittmittelfinanzierte Projekte am AB Pädagogische Psychologie gestartet, die vor allem praxisorientierte Handlungsempfehlungen fokussieren: Gefördert von der Deutschen Bundestiftung Umwelt (DBU) hat das ZfV die Arbeit in dem Projekt *VeroNa* zur Vertrauensentwicklung im Kontext der organisationalen Nachhaltigkeitskommunikation aufgenommen. Unterstützt durch das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur beschäftigt sich das Projekt *AkseVielfalt* mit der Akzeptanz sexueller Vielfalt im organisierten Sport am Beispiel des Fußballs in Niedersachsen.

Drittmittelprojekte

Forschungsprojekte:

Grundschulpädagogik

VANTE- Vechta-Anhui Network of Teacher Education

Projektleitung: Johannes Karl Schmees & Prof.in Dr.in Frederike Bartels

Laufzeit: März 2017- März 2018

Finanzierung: Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur (MWK)

Projektbeschreibung: Ziel des Projektes ist es, ein Netzwerk zwischen der Universität Vechta und lehrerbildenden Hochschulen in der niedersächsischen Partnerregion Anhui in China zu etablieren. Konkret wird eine intensive und lebendige Partnerschaft mit den sechs Pädagogischen Hochschulen (Huainan Normal University, Fuyang Teachers College, Anhui Normal University, Huaibei University, Hefei Normal University, Anqing Normal University) der Region angestrebt. Das Netzwerk soll als Plattform für einen vertieften Austausch im Bereich der Aus- und Fortbildung von Lehrkräften schaffen und gemeinsame Forschungsaktivitäten ermöglichen. Projektmaßnahmen sind u.a. gemeinsame Konferenzen, der Austausch von Studierenden, Lehrenden und Durchführung von wissenschaftlichen Forschungsarbeiten.

Hochschuldidaktik

Development and Implementation of a Master's Programme "Competence-based Higher Education"

Projektleitung: Prof. Dr. Marco Rieckmann

Projektmitarbeit: Lukas Scherak

Laufzeit: 2017-2020

Finanzierung: Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD)

Projektbeschreibung: Ziel des Projekts ist die Einführung eines weiterbildenden Master-Studiengangs an der Universidad Técnica del Norte (UTN, Ecuador) und der Universidad de Antioquia (UdeA, Kolumbien), in dem Hochschullehrende ihre didaktischen und methodischen Fähigkeiten zur Durchführung von kompetenzorientierter Lehre weiterentwickeln können. Die Master-Studiengänge sind im Jahr 2017 an der UTN und der UdeA entwickelt worden und werden im Jahr 2018 die ersten Studierenden aufnehmen.

Pädagogische Psychologie

AkseVielfalt – Zur Akzeptanz sexueller Vielfalt im organisierten Sport am Beispiel des Fußballs in Niedersachsen. Kollektive Wahrnehmungs- und Bewertungsmuster auf Vereins- und Verbandsebene

Projektleitung: Prof. Dr. Martin K.W. Schweer

Projektmitarbeit: Philipp Ziro, M.A.; Daniela Alkewitz, M.A.

Laufzeit: April 2017- März 2020

Finanzierung: Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur (MWK)

Projektbeschreibung: Mit Blick auf die Bereiche der Integration und Sozialisation werden Sportverbänden und -vereinen vielfältige Potenziale zugesprochen; dies gilt gerade auch für den Fußball als wohl weltweit beliebteste Sportart. Während gesellschaftliche Herausforderungen wie Rassismus und Gewalt durch entsprechende Kampagnen medial durchaus präsent sind, wird dem Themenfeld der sexuellen Orientierung und geschlechtlichen Identität eine deutlich geringere Aufmerksamkeit geschenkt. So hat sich das Projekt AkseVielfalt das Ziel gesetzt, sich diesen bisher vernachlässigten Themenfeldern auf empirischer Basis zu nähern und damit gleichermaßen neue wissenschaftliche Erkenntnisse zu gewinnen sowie praktische Implikationen aufzuzeigen. Dabei soll auch evaluiert werden, inwieweit sich unterschiedliche Wahrnehmungs- und Bewertungsmuster mit Blick auf den Umgang mit sexueller Vielfalt zeigen, welche zentralen förderlichen und hemmenden Bedingungen dafür verantwortlich sind, und infolgedessen welche Handlungsorientierungen damit jeweils einhergehen. Implikationen und Empfehlungen, etwa hinsichtlich der Gestaltung von (Bildungs-)Maßnahmen, werden dahingehend abgeleitet und formuliert.

VeroNa – Vertrauensentwicklung als Instrument der organisationalen Nachhaltigkeitskommunikation

Projektleitung: Prof. Dr. Martin K.W. Schweer

Projektmitarbeit: Dr. Karin Siebertz-Reckzeh; Dipl.-Päd. Robert Lachner; Franziska Nichau, M.A.; Silvia Retzlaff, M.A.

Förderzeitraum: August 2017- Juli 2020

Finanzierung: Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU)

Projektbeschreibung: Die Ausrichtung des eigenen Handelns auf ökologische Nachhaltigkeit gewinnt vor dem Hintergrund aktueller globaler Entwicklungen mehr und mehr an Bedeutung. Gerade für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) stellt die Ausrichtung auf Nachhaltigkeit nicht nur einen (möglichen) Wettbewerbsvorteil dar, sie ist gleichzeitig mit einem relativ hohen Risiko behaftet. Da vergleichsweise geringe Ressourcen zur Kompensation von

Fehlentwicklungen zur Verfügung stehen und die Nachhaltigkeitsthematik eine hohe Komplexität aufweist, erfordert das daraus resultierende Unsicherheitsempfinden die basale Variable sozialen Miteinanders: Vertrauen. Unter der Bezugnahme auf qualitative und quantitative Erhebungen fokussiert das Projekt VeroNa die Bewältigung dieser Problemstellung durch die Konzeption eines Diagnoseinstruments zur Identifikation zentraler Vertrauensindikatoren mit der Zielsetzung, die Handlungsfähigkeit von KMU in der Ausrichtung ihres unternehmerischen Handels auf Nachhaltigkeit zu stärken. Wissenschaftlich fundierte Handlungsempfehlungen, eine praxisnahe Aufbereitung der Erkenntnisse in einem Leitfaden und eine Checkliste für die vertrauensbasierte Entwicklung im Zuge organisationaler Nachhaltigkeitskommunikation sowie in diesbezüglichen Workshops für Führungskräfte der KMU dienen dementsprechend als Instrumente zur Förderung.

Veröffentlichungen

- Bauer, Mara/Rieckmann, Marco (2017): Nachhaltigkeit an Hochschulen (HOCH-N). Verbundprojekt nimmt nachhaltige Hochschulgestaltung in den Blick. In: VECtor - Das Vechtaer Forschungsmagazin; Jg. 9, S. 10-11.
- Brantl, Isabelle/Völschow, Yvette/Stein, Margit (2017): Früh- und Zwangsehen in Europa aus gender- und migrationspolitischer Sicht: Ein Überblick über aktuelle Problemlagen in Deutschland. In: Onnen, Corinna; Rode-Breyman, Susanne (Hrsg.), Zum Selbstverständnis der Gender-Studies 2: Technik - Raum - Bildung. Reihe: L'AGENDa. Bd. 2. Opladen: Budrich, S. 233-249.
- Hennemann, Thomas/Casale, Gino/Fitting-Dahlmann, Klaus/Hövel, Dennis/Hagen, Tobias/Leidig, Tatjana/Melzer, Conny/Grosche, Michael/Hillenbrand, Clemens/Vierbuchen, Marie-Christine/Wilbert, Jürgen (2017): Schulen auf dem Weg zur Inklusion - Konzeption, Evaluation und erste Befunde eines landesweiten Qualifizierungsprogramms zur Umsetzung von Inklusion in Nordrhein-Westfalen. In: Zeitschrift für Heilpädagogik; Jg. 68, H. 11, S. 532-544.
- Mindt, Lisa/Disterheft, Antje/Rieckmann, Marco (2017): Development of an International Master's Programme on "Sustainability-driven Entrepreneurship": Using a European Multi-Stakeholder Approach. In: Casper-Hehne, Hiltraud/Reiffenrath, Tanja (Hrsg.), Internationalisierung der Curricula an Hochschulen. Konzepte, Initiativen, Maßnahmen. Bielefeld: wbv, S. 250-262.
- Mindt, Lisa/Rieckmann, Marco (2017): Developing competencies for sustainability-driven entrepreneurship in higher education: A literature review on teaching and learning methods. In: Teoría de la Educación. Revista Interuniversitaria; Jg. 29, Heft 1, S. 129-159.
- Niedlich, Sebastian/Kummer, Benjamin/Bormann, Inka/Rieckmann, Marco/Bauer, Mara (2017): Governance-Regler als Heuristik für die Analyse von Nachhaltigkeitsgovernance an Hochschulen. AP Gov. Arbeitspapier No. 2. Berlin, Vechta: Freie Universität Berlin, Universität Vechta.
- Overwien, Bernd/Rieckmann, Marco (Hrsg.) (2017): BNE und Globales Lernen in der Lehrerbildung, Heft 3/2017 der Zeitschrift für internationale Bildungsforschung und Entwicklungspädagogik (ZEP). Münster: Waxmann.

- Reith, Alexandra (2017): Kinderrechte von Mädchen im Konflikt mit der Tradition der Beschneidung weiblicher Genitalien (FGM-C) in Gambia - Ein westafrikanisches Land auf aussichtsreichem Weg zu einem Neuerverständnis?. In: Steenkamp, Daniela; Stein, Margit (Hrsg.), Kinderrechte sind Menschenrechte. Stand, Perspektiven und Herausforderungen. Reihe: Vechtaer Universitätschriften; Bd. 37. Berlin, Münster: LIT, S. 167-198.
- Rieckmann, Marco (2017): Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Großen Transformation - Neue Perspektiven aus den Buen Vivir- und Postwachstumsdiskursen. In: Emde, Oliver/Jakubczyk, Uwe/Kappes, Bernd/Overwien, Bernd (Hrsg.), Mit Bildung die Welt verändern? Globales Lernen für eine nachhaltige Entwicklung. Reihe: Ökologie und Erziehungswissenschaft der Kommission Bildung für eine nachhaltige Entwicklung. Opladen, Berlin, Toronto: Verlag Barbara Budrich, S. 147-159.
- Rieckmann, Marco (2017): Biodiversität. In: Lang-Wojtasik, Gregor/Klemm, Ulrich (Hrsg.), Handlexikon Globales Lernen. Münster: Klemm & Oelschläger, S. 42-44.
- Rieckmann, Marco (2017): Service-Learning for Sustainability at the University of Vechta. In: Velazquez Contreras, Luis Eduardo (Hrsg.), International Sustainability Stories: Enhancing Good Practices. Hermosillo, Sonora, Mexiko: Universidad de Sonora, S. 119-130.
- Rieckmann, Marco (2017): Transdisziplinarität. In: Lang-Wojtasik, Gregor/Klemm, Ulrich (Hrsg.), Handlexikon Globales Lernen. Münster: Klemm & Oelschläger, S. 381-384.
- Rieckmann, Marco/Holz, Verena (2017): Verankerung von Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Lehrerbildung in Deutschland. In: ZEP - Zeitschrift für internationale Bildungsforschung und Entwicklungspädagogik; Jg. 40, Heft 3, S. 4-10.
- Rieckmann, Marco/Holz, Verena (2017): Zum Status Quo der Lehrerbildung und -weiterbildung für nachhaltige Entwicklung in Deutschland. In: Der Pädagogische Blick. Zeitschrift für Wissenschaft und Praxis in pädagogischen Berufen; Jg. 25, Heft 1, S. 4-18.
- Rieckmann, Marco/Mindt, Lisa/Gardiner, Senan (2017): Education for Sustainable Development Goals. Learning Objectives. Paris: UNESCO.
- Scherak, Lukas/Lindau-Bank, Detlev/Stein, Margit (2017): Interim report for the EU Erasmus + Project "Methods for ESD-competencies and curricula". [Vechta].
- Scherak, Lukas/Stein, Margit/Lindau-Bank, Detlev (2017): Neukonzeption der Offenen Kinder- und Jugendarbeit in der Stadt Diepholz. In: Kürschner, Wilfried (Hrsg.), Der ländliche Raum. Politik - Wirtschaft - Gesellschaft. Reihe: Vechtaer Universitätschriften. Münster: Lit Verlag, S. 83-124.
- Schweer, Martin K.W. (2017): Mentale Fitness im Golf. Sportpsychologische Grundlagen und Übungen für den Freizeit- und Leistungssport (Sport und gesellschaftliche Perspektiven Band 6). Frankfurt a.M.: Peter Lang.
- Schweer, Martin K.W. (2017): Vertrauen im Klassenzimmer. In: Schweer, Martin (Hrsg.), Lehrer-Schüler-Interaktion: Inhaltsfelder, Forschungsperspektiven und methodische Zugänge. Wiesbaden: Springer VS, S. 523-545.
- Schweer, Martin K.W. (2017): Wenn ich an Fußball denke. In: Heimspiel. Menschen bei Borussia. Dortmund: Kettler Verlag, S. 87-88.

- Schweer, Martin K.W. (Hrsg.) (2017): Lehrer-Schüler-Interaktion. Inhaltsfelder, Forschungsperspektiven und methodische Zugänge. 3. Auflage. Wiesbaden: Springer VS.
- Schweer, Martin K.W./Friederich, Yvonne (2017): Studentische Lehr-Lern-Videos als Basis für kompetenzorientierte Prüfungsformen in der Medienbildung angehender Pädagog*innen. In: Abstractband des E-Prüfungs-Symposium (ePS) am 19. und 20. September 2017 in Bremen. Bremen: Universität Bremen, S. 68-69.
- Schweer, Martin K.W./Plath, Christina (2017): Bildung für nachhaltige Entwicklung als pädagogische Herausforderung. Zur Bedeutung von Vertrauen in Lehr-Lern-Prozessen. In: Der pädagogische Blick; Jg. 2017, Heft 1, S. 30-41.
- Schweer, Martin K.W./Schulte-Pelkum, Jörg (2017): Psychologische Grundlagen professionellen Handelns in sozialen Berufen; Band 1: Entwicklung und Lernen. 2. Auflage. Berlin: Frank & Timme.
- Schweer, Martin K.W./Siebertz-Reckzeh, Karin (2017): Implizite Geschlechtertheorien im Kontext von Sexismus und Homophobie - eine paradigmatische Betrachtung aus differentiell-psychologischer Perspektive.. In: Abstractband der Konferenz "Aktuelle Herausforderungen der Geschlechterforschung" vom 28. bis 30. September 2017 in Köln. Köln: Universität Köln, S. 120.
- Schweer, Martin K.W./Thies, Barbara/Lachner, Robert P. (2017): Soziale Wahrnehmungsprozesse und unterrichtliches Handeln. Eine dynamisch-transaktionale Perspektive. In: Schweer, Martin (Hrsg.), Lehrer-Schüler-Interaktion: Inhaltsfelder, Forschungsperspektiven und methodische Zugänge. Wiesbaden: Springer VS, S. 121-145.
- Siebertz-Reckzeh, Karin/Hofmann, Hubert (2017): Sozialisationsinstanz Schule: Zwischen Erziehungsauftrag und Wissensvermittlung. In: Schweer, Martin (Hrsg.), Lehrer-Schüler-Interaktion: Inhaltsfelder, Forschungsperspektiven und methodische Zugänge. 3., überarb. und aktual. Aufl. Wiesbaden: Springer, S. 13-38.
- Steenkamp, Daniela (2017): Die Online-Plattform "aula": (Wie) Können Schüler*innen online Demokratie lernen?. In: VECtor - Das Vechtaer Forschungsmagazin; Jg. 9, S. 22-23.
- Steenkamp, Daniela (2017): Für mehr Beteiligung von Kindern in der Schule - Wie Kinder online Demokratie lernen können. In: Steenkamp, Daniela, Stein, Margit (Hrsg.), Kinderrechte sind Menschenrechte. Stand, Perspektiven und Herausforderungen. Reihe: Vechtaer Universitätsschriften Band 37. Münster : Lit Verlag, S. 231-235.
- Steenkamp, Daniela (2017): Human Rights Education (HRE) in German elementary schools in an urban-rural comparison. In: Facultad de Derecho - Universidad de Chile (2017): VII IHREC 2016. VII Conferencia Internacional de EducacióÑÑn en Derechos Humanos (IHREC). [Santiago de Chile], S. 187-194.
- Steenkamp, Daniela (2017): Nachdenken über Geschlechtergerechtigkeit im Kontext von Erziehungswissenschaft. In: Onnen, C./Rode - Breyman, S. (Hrsg.), Zum Selbstverständnis der Gender Studies: Technik - Raum - Bildung. Leverkusen: Budrich, S. 201-214.
- Steenkamp, Daniela/Schellenberg, Britta (2017): Präventionsorientierte Arbeit mit Kindern für Vielfalt und Demokratie, aber wie?: Handlungsorientierte Strategien gegen Rechtsextremismus im pädagogischen Kontext. In: Stein, Margit/Steenkamp, Daniela

- (Hrsg.), Kinderrechte im Fokus: Stand, Perspektiven, Herausforderungen. Reihe: Vechtaer Universitätsschriften. Berlin-Münster: Lit Verlag, S. 217-230.
- Steenkamp, Daniela/Stein, Margit (Hrsg.) (2017): Kinderrechte im Fokus: Stand, Perspektiven, Herausforderungen. Reihe: Vechtaer Universitätsschriften. Berlin-Münster: Lit Verlag.
- Steenkamp, Daniela/Stein, Margit (Hrsg.) (2017): Kinderrechte sind Menschenrechte. Stand, Perspektiven und Herausforderungen. 1. Auflage. Münster: LIT.
- Stein, Margit (2017): Abschlussbericht des Projekts "Bedarfs-, Bestands- und Gestaltungsanalyse zur Bekämpfung von Gewalt gegen Kinder und Jugendliche im Schulkontext: 3. Projektphase 2017". [Vechta].
- Stein, Margit (2017): Abschlussbericht des Projekts "Bedarfs-, Bestands- und Gestaltungsanalyse zur Bekämpfung von Gewalt gegen Kinder und Jugendliche im Schulkontext: 2. Projektphase 2016". [Vechta].
- Stein, Margit (2017): Allgemeine Pädagogik. 3., überarbeitete Auflage. München: Ernst Reinhardt Verlag.
- Stein, Margit (2017): App "Allgemeine Pädagogik". 2. vollständig überarbeitete und ergänzte Auflage. München: Ernst Reinhardt.
- Stein, Margit (2017): Chronische Erkrankungen, Behinderungen und Eingliederungsmanagement bei jungen Erwachsenen.. In: Geisen, T./Mösch, P. (Hrsg.), Praxishandbuch Eingliederungsmanagement. Springer Reference Sozialwissenschaften. Wiesbaden: Springer VS, S. 1-22.
- Stein, Margit (2017): Frieden und interkulturelle Verständigung durch Begegnung - ein Versöhnungsansatz aus Israel.. In: Garske, V./Nauerth, T./Niermann, A. (Hrsg.), Vom Können erzählen. Ein Lesebuch zum Frieden. Reihe: Friedenswissenschaft; Band 6. Münster: LIT, S. 130-132.
- Stein, Margit (2017): Gibt es einen christlich-abendländischen Werte- und Kulturraum? Theoretische und empirische Analysen auf Basis der Werte- und Kulturtheorien von Inglehart und Schwartz.. In: Theo-Web; Jg.16, Heft 1, S. 114-130.
- Stein, Margit (2017): Toleranzerziehung als Menschenrechtserziehung. Eine evaluative Analyse des Betzavta-Ansatzes.. In: Steenkamp, D. Stein, M. (Hrsg.), Kinderrechte sind Menschenrechte. Stand, Perspektiven und Herausforderungen. Reihe: Vechtaer Universitätsschriften; Bd. 37. Münster: LIT, S. 35-76.
- Stein, Margit (2017): Unterscheiden sich Migrantinnen und Migranten von der einheimischen Bevölkerung hinsichtlich ihrer Werteorientierung? Ein Vergleich in Deutschland und ausgewählten europäischen Ländern auf Basis der Daten des Religionsmonitors 2013.. In: Migration und Soziale Arbeit; Jg. 39, Heft 2, S. 118-125.
- Stein, Margit (2017): Werteerziehung als Aufgabe der Familie - ein aktuelles Thema.. In: Roczniki Pedagogiczne/Annals of Pedagogies; Jg. 9, Heft 2, S. 47-59.
- Stein, Margit (2017): Werteorientierung bei Menschen mit und ohne Migrationshintergrund in Deutschland.. In: Zeitschrift für Soziologie der Erziehung und Sozialisation (ZSE); Jg. 37, Heft 2, S. 195-213.
- Stein, Margit (2017): Wie lernen Kinder essen und wie wird dieser Prozess auch von der Industrie gesteuert? In: Wittkowske, Steffen/Polster, Michael/ Klatte, Maria (Hrsg.),

- Essen und Ernährung. Herausforderungen für Schule und Bildung.. Bad Heilbrunn: Klinkhardt, S. 95-106.
- Stein, Margit/Bockwoldt, Lisa (2017): Kinderrechte in Afrika. Ausmaß und Ausprägung von Schulgewalt in Tansania.. In: Steenkamp, D. & Stein, M. (Hrsg.), Kinderrechte sind Menschenrechte. Stand, Perspektiven und Herausforderungen. Reihe: Vechtaer Universitätschriften; Bd. 37. Münster: LIT, S. 129-166.
- Stein, Margit/Ceylan, Rauf/Zimmer, Veronika (2017): Einstellungen zum Islamischen Religionsunterricht von muslimischen ReligionslehrerInnen und LehramtsanwärterInnen in Deutschland.. In: Hikma - Zeitschrift für Islamische Theologie und Religionspädagogik; Jg. 8, Heft 1, S. 48-63.
- Stein, Margit/Schank, Christoph (2017): Öltäre Beschäftigte und Eingliederungsmanagement.. In: Geisen, T./Mösch, P. (Hrsg.), Praxishandbuch Eingliederungsmanagement. Springer Reference Sozialwissenschaften. Wiesbaden: Springer VS, S. 1-21.
- Stein, Margit/Völschow, Yvette/Brantl, Isabelle (2017): Interim report for the EU Daphne Project EU Roadmap for Referral Pathways on Early/Forced Marriage targeting frontline professionals. [Vechta].
- Sterling, Stephen/Glasser, Harold/Rieckmann, Marco/Warwick, Paul (2017): "More Than Scaling Up": A Critical and Practical Inquiry Into Operationalising Sustainability Competencies. In: Corcoran, Peter Blaze/Weakland, Joseph P./Wals, Arjen E. J. (Hrsg.), Envisioning futures for environmental and sustainability education. Wageningen: Wageningen Academic Publishers, S. 153-168.
- Vierbuchen, Marie-Christine/Hagen, Tobias (2017): Prävention von schulischem Dropout - ein schulbasiertes Präventionsprogramm für Jugendliche. In: Ricking, Heinrich/Dunkake, Imke (Hrsg.), Wenn Schüler die Schule schwänzen oder meiden. Förderziele Anwesenheit und Lernen-wollen. Reihe: Grundlagen der Schulpädagogik; Band 69. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren, S. 144-174.
- Vierbuchen, Marie-Christine/Käter, Tobias/Hillenbrand, Clemens (2017): Schulleitungsqualifikation für inklusive Bildung in Niedersachsen - Ergebnisse der wissenschaftlichen Begleitung.. In: Sonderpädagogische Förderung heute; Jg. 62, H. 2, S. 152-168.
- Zimmer, Veronika (2017): Zehn Jahre Integrationskurse - Konzeption und Wirklichkeit.. In: Kürschner, W., Kuropka, J. & von Laer, H. (Hrsg.), "Wir schaffen das!?". Lit Verlag, S. 151-162.
- Zimmer, Veronika/Ceylan, Rauf/Stein, Margit (2017): Religiosität und religiöse Selbstverortung muslimischer Religionslehrer/innen sowie Lehramtsanwärter/innen in Deutschland. In: Theo-Web; Jg. 16, Heft 2, S. 347-367.

Gerontologie

Mitglieder und Angehörige

- Dr.in Beatrice Müller
- Prof.in Dr.in Hildegard Theobald

Forschungsschwerpunkte

Organisationelle Geographie

Im Fokus der Forschung des Fachgebiets steht die pflegerische Versorgung älterer Menschen. In der zumeist international vergleichend orientierten Forschung mit ausgewählten Ländern aus Europa, Asien und Nord-Amerika werden Entwicklungen auf der Makro-Ebene der Politiken, der Meso-Ebene der Einrichtungen, der Mikro-Ebene der alltäglichen Versorgungsprozesse und ihre Wechselwirkungen untersucht. Eine besondere Relevanz gewinnt derzeit die Analyse des Einflusses länderspezifischer Politiken auf die Situation von Pflegekräften. Als internationale Projektpartnerin in einem Sonderforschungsbereich in Großbritannien „Sustainable Care: Sustainability and wellbeing in our care systems“ (2017-2021) untersuchen wir beispielsweise ländervergleichend die Einflüsse der Pflege-, und Migrationspolitiken auf die Rekrutierung und Integration von Migrant*innen in die Pflege.

Drittmittelprojekte

Forschungsprojekte:

Pflegekräfte in der professionellen Versorgung: Deutschland und Österreich im Vergleich

Projektleitung: Prof.in Dr.in Hildegard Theobald

Laufzeit: 2017

Finanzierung: Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

Projektbeschreibung: Forschungsaufenthalt am Europäischen Zentrum für Wohlfahrtspolitik und Sozialforschung, Wien 2017.

Veröffentlichungen

Müller, Beatrice/Armstrong, Pat/Lowndes, Ruth (2017): Cleaning and caring: Contributions in long term residential care. In: Ageing International, 43 (1), S. 53-73.

Müller, Beatrice/Goldmann, Monika/Theobald, Hildegard (2017): Chapter 8 Apprentices: More Hands Are Necessary But Not Sufficient. In: Armstrong, P./Daly, T. (Hrsg.), Exercising Choice in Long-Term Residential Care. Canadian Centre for Policy Alternatives, S. 97-105.

Theobald, Hildegard (2017): Care workers with migrant backgrounds in formal care services in Germany: A multi-level intersectional analysis. In: International Journal of Care and Caring; Jg. 1, Heft 2, S. 209-226.

Theobald, Hildegard/Szebehely, Marta/Saito, Yayoi/Ishiguro, Nobu (2017): Marketisation policies in different contexts: Consequences for home-care workers in Germany, Japan and Sweden. In: International Journal of Social Welfare; Vol. 27, issue 3, S. 215-225.

Soziale Arbeit

Mitglieder und Angehörige

Psychologie und Pädagogik

- Gertrud Arlinghaus
- Dipl. Soz. Päd./Soz. Arb. Marlies Enneking
- Magnus Frampton
- Dipl.-Soz.-Päd. Christiana Kahre
- Prof. Dr. phil. habil. Peter Kaiser
- Katrin Kunze
- Gesa Ledebur
- Dipl.-Päd. Lena Ott, M.A.
- Dipl.-Päd. Bernd Reekers
- Dr. phil. Sascha Schierz
- Dipl.-Päd., Dipl.-Theol. Klaus-Joachim Schmelz
- Dipl.-Päd. Elisabeth Wulff

Sozialpädagogische

Familienwissenschaften

- Hannes Ahrens
- Alexander Funk
- Anna Hontschik
- Christoph Labatzki
- Anugeef Mohan
- Pia Monse
- Dina Obodova
- Prof. Dr. Kim-Patrick Sabla
- Imke Sundermann

Sozial- und Erziehungswissenschaften

- Isabelle Brantl
- Zara Marlene Gadzala (geb. Helms)
- Dr.in Wiebke Janßen
- Mascha Körner
- Katrin Kunze
- Melanie Schorsch
- Alexander Stappert
- Prof.in Dr.in Yvette Völschow
- Julia-Nadine Warrelmann
- Michela Weihe (geb. Risch)

Recht der sozialen Dienstleistungen

- Mirko Eikötter, Dipl. Sozialwirt (Uni), B.A. Soziale Arbeit (FH)
- Silke Fraune
- Prof.in Dr.in Gabriele Nellissen
- Kerstin Telscher

Soziale Arbeit

- Nadine Feldhaus
- Annika Gaßmüller
- Gesa Ledebur
- Prof.in Dr.in Nina Oelkers
- Imke Sundermann

Soziale Arbeit im Lebenslauf

- Detlev Lindau-Bank
- Prof.in Dr.in Christine Meyer
- Lea Miczuga

Soziale Arbeit und Ethik

- Dominik Farrenberg
- Prof.in Dr.in Nadia Kutscher
- Dr. Georg Singe

Transkulturalität und Gender

- Maike Hoffmann
- Prof.in Dr.in Christine Hunner-Kreisel
- Stella März
- Katharina Steinbeck
- Jana Wetzel

Administrative und politische Grundlagen der Sozialen Arbeit

- Prof.in Dr.in Johanna Bödege-Wolff

Forschungsschwerpunkte

Sozial- und Erziehungswissenschaften

Beratungswissenschaften (insbesondere mit Fokus auf Reflexivitätssteigerung, Kollegiale Beratungsformate, Coaching und Supervision, Paarberatung)

→ Forschungsziele und -perspektiven: Wirkmechanismen und Nutzen unterschiedlicher Reflexivität und Professionalität steigernder Formate und Interventionen wie Kollegialer Beratung und Supervision, Kollegialen Coachings für verschiedene Berufsgruppen (Lehramt, Soziale Arbeit, Polizeidienst und Justiz), Eruiieren der Qualität und Ausstattung von Beratungsangeboten in unterschiedlichen kriminologisch geprägten Feldern (Partner*innengewalt, Kinderschutz, Menschenhandel, Zwangs- und Kinderehen), Rahmenbedingungen und Qualität von Beratungsangeboten verschiedener Inhalte in ländlich geprägten Regionen u.a.

Kriminologie (v.a. Gewaltprävention und Gewalt in sozialen Nahbeziehungen)

→ Forschungsziele und -perspektiven: Hell- und Dunkelfeldstudien mit Fokus auf verschiedene Deliktsarten und (Un-)Sicherheitswahrnehmung in ausgewählten Untersuchungsregionen u.a. erhoben per Bevölkerungsbefragungen (z.B. zu Kriminalität in ländlichen Regionen, Menschenhandel zum Zweck sexueller Ausbeutung, Partner*innengewalt etc.), Bereitstellen daraus resultierender Lagebilder und Hinweise z.B. für die Sozialraumplanung der betreffenden Regionen

Sozialpädagogische Familienwissenschaften

- Sozialpädagogische Familien- und Geschlechterforschung
- Theorieansätze und Theoriebildung Sozialer Arbeit
- Erziehungswissenschaftliche Professionalitäts- und Diskursforschung
- Forschendes Lernen

Transkulturalität und Gender

- Internationale Kindheits- und Jugendforschung (mit einem Fokus auf Aserbaidschan)
- Aufwachsen und Kontexte von Erziehung, Bildung, Schule
- Soziale Ungleichheiten; Intersektionalität
- Qualitative Sozialforschung

Psychologie und Pädagogik

- Mediationsforschung
- Transgenerationale Muster in Familien

Drittmittelprojekte

Keine 2017 neu begonnenen Drittmittelprojekte

Veröffentlichungen

- Brantl, Isabelle/Völschow, Yvette/Stein, Margit (2017): Früh- und Zwangsehen in Europa aus gender- und migrationspolitischer Sicht: Ein Überblick über aktuelle Problemlagen in Deutschland. In: Onnen, Corinna; Rode-Breymann, Susanne (Hrsg.), Zum Selbstverständnis der Gender-Studies 2: Technik - Raum - Bildung. Reihe: L'AGENda. Bd. 2. Opladen: Budrich, S. 233-249.
- Ehlke, Carolin/Karic, Senka/Muckelmann, Christoph/Böllert, Karin/Oelkers, Nina/Schröer, Wolfgang (2017): Soziale Dienste und Glaubensgemeinschaften: Eine Analyse regionaler Wohlfahrtserbringung. Weinheim Basel: Beltz Juventa.
- Gahleitner, Silke Birgitta/Gerlich, Katharina/Heiler, Roshan/Hinterwallner, Heidemarie/Huber, Edith/Körner, Mascha/Pfaffenlehner, Josef/Völschow, Yvette (2017): Psychosoziale Arbeit mit Frauen aus dem Frauenhandel - ein Plädoyer für bindungs- und traumasensible unterprofessionelle Zusammenarbeit. In: Trauma und Gewalt; Jg. 17, Heft 1, S. 22-32.
- Gahleitner, Silke Birgitta/Heiler, Roshan/Gerlich, Katharina/Körner, Mascha/Völschow, Yvette (2017): Forschen aus der Praxis: Chancen und Grenzen im Rahmen eines Projekts aus der Gewaltpräventionsforschung. In: Ehlert, Gudrun; Gahleitner Silke Birgitta; Kötting, Michaela; Sauer, Stefanie; Riemann, Gerhard; Schmitt, Rudolf; Völker, Bettina (Hrsg.), Forschen und Promovieren in der Sozialen Arbeit. Reihe: Theorie, Forschung und Praxis der Sozialen Arbeit; Bd. 15. Opladen: Budrich, S. 65-76.
- Gahleitner, Silke Birgitta/Körner, Mascha/Völschow, Yvette (2017): Inklusion und Klinische Soziale Arbeit. In: Spatscheck, Christian; Thiessen, Barbara (Hrsg.), Inklusion und Soziale Arbeit. Teilhabe und Vielfalt als gesellschaftliche Gestaltungsfelder. Reihe: Theorie, Forschung und Praxis der Sozialen Arbeit; Bd. 14. Opladen: Budrich, S. 177-188.
- Hunner-Kreisel, Christine (2017): Kindheit und Migration: Theoretische Perspektiven und empirische Befunde. In: Onnen, Corinna/Rode-Breymann, Susanne (Hrsg.), Methoden - Methodologien - theoretische Diskussionen und empirische Übersetzungen. Opladen: Barbara Budrich, S. 209-227.
- Kaiser, Peter (2017): Wenn die Wahrheit ans Licht kommt: Familiengeheimnisse als generationsübergreifendes Problem für Kinder. In: Bericht über die 64. Tagung der österreichischen JugendamtpsychologInnen, 5.-6. Oktober 2017 in Wien. Wien: MagElf, S. 57-79.
- Kaiser, Peter (2017): Wissenschaftliche Ausbildung "Evidenzbasierte Mediation". Hamburg: Gesellschaft für Systemische Psychologie e.V. & Hamburgischer Richterverein e.V..
- Kaiser, Peter/Gabler, Andrej Marc/Norden, Insa (2017): Wirkfaktoren für Qualität und Nachhaltigkeit von Mediation: Ergebnisse einer Längsschnittstudie zu gerichtlicher Mediation und allgemeine Implikationen. In: Kriegel-Schmidt, K. (Hrsg.): Mediation als Forschungsgegenstand: Auf dem Weg zu einer deutschsprachigen Mediationswissenschaft. Berlin: Springer VS, S. 331-356.
- Kaiser, Peter/von der Lippe, Holger (2017): Qualitative Netzwerkanalyse. In: Handbuch Qualitative Forschung in der Psychologie, 2. Auflage. Berlin: Springer VS, S. 1-21.
- Körner, Mascha/Völschow, Yvette/Radtke, Matthias (2017): Strafverfolgung von Zwangsprostitution - vorbehaltsbegründete Dynamiken zwischen ausländischen

- Opfern und der Polizei. In: Liebl, Karlhans (Hrsg.), Empirische Polizeiforschung XX. Polizei und Minderheiten. Reihe: Schriften zur empirischen Polizeiforschung; Bd. 21. Frankfurt/M.: Verlag für Polizeiwissenschaften, S. 99-120.
- Meyer, Christine (2017): Alternsprozesse zwischen erwartetem hohem Körpergewicht und drohender Unterversorgung. In: Rose, L./Schorb, F. (Hrsg.), Fat Studies in Deutschland. Weinheim/Basel: Beltz Juventa, S. 230-246.
- Meyer, Christine (2017): Durchlässig sein wollen: Und wie durchlässig werden?! - Die "Offene Hochschule" und ihre Chancen zur Weiterentwicklung typischer Frauenberufe am Beispiel der Bildungsregion Oldenburger Münsterland. In: Karsten, M.-E./Kubandt, M. (Hrsg.), Lehramtsstudium Sozialpädagogik: Eine Bestandsaufnahme nach 20 Jahren Werkbuchreihe Band 1. Opladen: Barbara Budrich, S. 175-188.
- Meyer, Christine (2017): Perspektiven auf Schulverpflegung aus sozialpädagogischer Sicht. In: Wittkowske, Steffen/Polster, Michael/Klatte, Maria (Hrsg.), Essen und Ernährung: Herausforderungen für Schule und Bildung. Klinkhardt, S. 77-91.
- Meyer, Christine (2017): Weibliche Alternsprozesse zwischen Unsichtbarkeit oder Freiheit: Der bisher versäumte (wohl nur vertagte?) Beitrag durch die HBO-Sitcom "Sex and the City". In: Karber, A./Müller, J./Schäfer, P. (Hrsg.), Zur Gerechtigkeitsfrage in sozialen (Frauen-)berufen: Gelingensbedingungen und Verwirklichungschancen. Opladen: Barbara Budrich, S. 229-239.
- Miczuga, Lea (2017): Bauchgefühle - Blinde Antreiber oder Ausdruck professioneller Haltung?. In: Sozialmagazin; Jg. 42, Heft 7/8, S. 58-65.
- Miczuga, Lea/Farrenberg, Dominik/Hunner-Kreisel, Christine/Krüger, Jens/Schierz, Sascha (2017): Verstehen und Emotion im Forschungsprozess: Erkenntnistheoretische Reflexionen und ethnographische Betrachtungen. In: Kommission Sozialpädagogik (Hrsg.), "Wa(h)re Gefühle? Sozialpädagogische Emotionsarbeit im wohlfahrtstaatlichen Kontext". Weinheim: Beltz Juventa, S. 262-275.
- Nellissen, Gabriele (2017): Bindung des Familiengerichts an § 88a Abs. 4 SGB VIII zur Bestimmung des für die Amtsvormundschaft örtlich zuständigen Jugendamtes bei unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen. In: Schlegel, Rainer/Voelzke, Thomas (Hrsg.), Juris-PraxisReport/Sozialrecht; 4/2017, Anm. 3.
- Nellissen, Gabriele (2017): Einwilligungsvorbehalt versus Selbstbestimmung, Anm. zu BGH v. 07.12.2016 - XII- ZB 136/16. In: Siefert, Jutta/Voelzke, Thomas (Hrsg.), Juris-PraxisReport/Sozialrecht; 6/2017 Anm. 6.
- Nellissen, Gabriele (2017): Neukommentierung des § 88a SGB VIII. In: Wabnitz, Reinhard (Hrsg.), Gemeinschaftskommentar zum SGB VIII, Loseblattsammlung. Köln: Wolters Kluwer/Luchterhand, S. 1-10.
- Nellissen, Gabriele (2017): Rezension zu: Möller, Winfried (Hrsg.), Praxiskommentar SGB VIII, 2017. In: Zeitschrift für Kindschaftsrecht und Jugendhilfe; Jg.2017, H.9/10, S. 372.
- Nellissen, Gabriele (2017): Selbständige Tätigkeit als Erziehungsbeistand nach § 30 SGB VIII, Anmerkung zu BSG v. 31.03.2017 - B 12 R 7/15R. In: Siefert, Jutta/Voelzke, Thomas (Hrsg.), Juris-PraxisReport/Sozialrecht; 19/2017, Anm. 4.
- Nellissen, Gabriele (2017): Versorgung mit Hörgeräten über dem Festbetrag. In: Schlegel, Rainer/Voelzke, Thomas (Hrsg.), Juris-PraxisReport/Sozialrecht; 2/2017 Anm. 2.

- Oelkers, Nina (2017): Kindeswohl: Aktivierung von Eltern(verantwortung) in sozialinvestiver Perspektive. In: Jergus, Kerstin/Krüger, Jens Oliver/Roch, Anna (Hrsg.), Elternschaft zwischen Projekt und Projektion: Aktuelle sozialwissenschaftliche Perspektiven auf Eltern. Wiesbaden: VS Verlag, S. 103-119.
- Scherak, Lukas/Lindau-Bank, Detlev/Stein, Margit (2017): Interim report for the EU Erasmus + Project "Methods for ESD-competencies and curricula". [Vechta].
- Scherak, Lukas/Stein, Margit/Lindau-Bank, Detlev (2017): Neukonzeption der Offenen Kinder- und Jugendarbeit in der Stadt Diepholz. In: Kürschner, Wilfried (Hrsg.), Der ländliche Raum. Politik - Wirtschaft - Gesellschaft. Reihe: Vechtaer Universitätsschriften. Münster: Lit Verlag, S. 83-124.
- Singe, Georg (2017): Konstruktive Konfliktbearbeitung in der Schule: Wenn sich Pädagogik, Sozialarbeit und Praktische Theologie begegnen. In: Garske, Volker/Nauerth, Thomas/Niermann, Anja (Hrsg.), Vom Können erzählen: Ein Lesebuch zum Frieden. Festschrift für Egon Spiegel. Münster: LIT-Verlag, S. 185-187.
- Singe, Georg (2017): Rezension zu: Hansen, Hartwig (2017): A bis Z der Interventionen in der Paar- und Familientherapie: Ein Praxishandbuch; Stuttgart: Klett-Cotta Verlag; 5. Auflage. In: socialnet Rezensionen.
- Stein, Margit/Völschow, Yvette/Brantl, Isabelle (2017): Interim report for the EU Daphne Project EU Roadmap for Referral Pathways on Early/Forced Marriage targeting frontline professionals. [Vechta].
- Völschow, Yvette (2017): Rezension zu: Kris, Jürgen (2017): Subjekt und Lebenswelt. Personenzentrierte Systemtheorie für Psychotherapie, Beratung und Coaching. Göttingen: Vandenhoeck und Ruprecht. In: Gesprächspsychotherapie und Personenzentrierte Beratung; Jg. 48, H. 3, S. 158-159.
- Völschow, Yvette/Schlee, Jörg (2017): Zur Bedeutung anthropologischer Kernannahmen für das Verständnis von schulischem Lernen und Lehren. In: Standop, Jutta; Röhrig, Ernst-Daniel; Winkels, Raimund (Hrsg.), Menschenbilder in Schule und Unterricht. Weinheim, Basel: Beltz Juventa, S. 228-242.
- Völschow, Yvette/Warrelmann, Julia-Nadine (2017): Gelingensbedingungen von Beratung und Selbstreflexion im Lehramtsstudium. In: Carnein, Oliver; Langer, Janet; Methner, Andreas (Hrsg.), Gelingensbedingungen schulischer Beratung.. Rostock, Leipzig: Verlag Beratung in der Schule, S. 96-103.
- Völschow, Yvette/Warrelmann, Julia-Nadine (2017): Lehrer(innen)Professionalisierung durch Reflexion. In: Junge Lehrer & Berufseinsteiger; 5-7/2017 (Themenbeihemer der Zeitschrift "Zeitnah"), S. 4-6.

Wirtschaft und Ethik

Mitglieder und Angehörige

- Igor Blumberg
- Moritz M. Botts
- Julia-Marie Degenhardt
- Corinna Dengler (seit 01.03.2017)
- Maximilian Hiller (seit 01.10.2017)
- Lisa Hollands (seit 01.11.2017)
- Prof.in Dr.in Ulrike Knobloch
- Prof. Dr. Nick Lin-Hi
- Maja Petrushevskaja (seit 01.04.2017)
- Jürgen Sander, Dipl.-Kfm. (bis 31.03.2017)

Forschungsschwerpunkte

- Arbeits- und Konsumwelten im digitalen Wandel
- Arbeitsbedingungen in Schwellen- und Entwicklungsländern
- Arbeitgeberattraktivität
- Behavioral Business Ethics
- CSR-Management
- Global Governance
- Nachhaltiger Konsum
- Nachhaltigkeit in der Bekleidungsindustrie
- Unternehmerisches Fehlverhalten
- Verantwortung in Lieferketten
- Wirtschafts- und Unternehmensethik
- Plurale Feministische Ökonomie und ihre normativen Grundlagen
- Geschlechterbewusste Wirtschaftsethik
- Globale Ordnungsethik aus Geschlechterperspektive
- Versorgungsökonomie und Versorgungssysteme im Vergleich
- Feministisch-kritisches Denken in Sozialwirtschaft und Haushaltsökonomie
- Ökologische Ökonomie
- Umwelt- und Geschlechtergerechtigkeit
- Degrowth / Postwachstum
- Politische Ökonomie und Theoriegeschichte

Bilanz für den Berichtszeitraum 2017 und Forschungsperspektiven

Am 6./7.10.2017 hat an der Universität Vechta das Forschungsgespräch „Ökonomie des Versorgens“ stattgefunden. Der von Prof.in Dr.in Ulrike Knobloch herausgegebene Sammelband dazu wird 2019 im Verlag Beltz Juventa erscheinen. Forschungsgespräch und Sammelband sind Grundlage für das Einwerben von Drittmittelprojekten im Themenfeld „Geschlechterforschung in den Wirtschaftswissenschaften“.

Drittmittelprojekte

Keine 2017 neu begonnenen Drittmittelprojekte

Veröffentlichungen

- Botts, M. M. (2017): Dynamic managerial capabilities: Lessons from non-profits in highly dynamic environments. In: *European Journal of Management Issues*; Jg. 25, Heft 1, S. 24-29.
- Buerke, Anja/Straatmann, Tammo/Lin-Hi, Nick/Müller, Karsten (2017): Consumer awareness and sustainability-focused value orientation as motivating factors of responsible consumer behavior. In: *Review of Managerial Science*; Vol. 11, issue 4, S. 959-991.
- Dengler, Corinna/Sielert, Deborah (2017): Politiken der Reproduktion - Politics of Reproduction. In: *Feministische Studien*; Band 35, Heft 2, S. 380-382.
- Dengler, Corinna/Strunk, Birte (2017): The Monetized Economy Versus Care and the Environment: Degrowth Perspectives On Reconciling an Antagonism. In: *Feminist Economics*; vol. 24, issue 3, S. 160-183.
- Lin-Hi, Nick (2017): Entwicklungsperspektiven der Sharing Economy: es ist nicht alles Gold was glänzt. In: Aufderheide, Detlef/Dabrowski, Martin (Hrsg.), *Digitale Wirtschaft und Sharing Economy. Wirtschaftsethische und moralökonomische Perspektiven*. Reihe: Volkswirtschaftliche Schriften, Bd. 569. Berlin: Duncker & Humblot, S. 145-152.
- Lin-Hi, Nick (2017): Nachhaltig wirtschaften bringt ökonomischen Erfolg. In: *Oldenburgische Wirtschaft. Unternehmermagazin für das Oldenburger Land*; 1/2017, S. 5-7.
- Lin-Hi, Nick (2017): Transaktionen müssen für alle vorteilhaft sein. In: *Südzeit. Eine-Welt-Journal Baden-Württemberg*; Nr. 72, März 2017, S. 4-5.
- Lin-Hi, Nick/Blumberg, Igor (2017): The power(lessness) of industry self-regulation to promote responsible labor standards: Insights from the Chinese toy industry. In: *Journal of Business Ethics*; Vol. 143, issue 4, S. 789-805.

Fakultät II: Natur- und Sozialwissenschaften

Promotionen und Habilitationen

Dr.in phil. Dorothee Belling: Demographischer Wandel und Schülervorstellungen. Ein Beitrag zur geographiedidaktischen Rekonstruktion. Erstbetreuerin: Prof.in Dr.in Martina Flath. Promotionsfach: Geographie. Letztes Prüfungsdatum: 13. Januar 2017.

Dr.in phil. Tanja Angela Kubes: Fieldwork on High Heels - Eine ethnographische Studie über Hostessen auf Automobilmessen. Erstbetreuerin: Prof.in Dr.in Corinna Onnen. Promotionsfach: Soziologie. Letztes Prüfungsdatum: 9. Februar 2017.

Dr. phil. Sergiy Smetana: Bioeconomy and Regional Sustainability: Potential of Life Cycle Assessment for Food Production. Erstbetreuerin: Prof.in Dr.in Christine Tamásy. Promotionsfach: Geographie. Letztes Prüfungsdatum: 17. Februar 2017.

Dr.in rer. nat. Michaela Meyer: Standortspezifisch differenzierte Erfassung atmosphärischer Stickstoff- und Schwermetalleinträge mittels Moosen unter Berücksichtigung des Traueffektes und ergänzende Untersuchungen zur Beziehung von Stickstoffeinträgen und Begleitvegetation. Erstbetreuer: Prof. Dr. Winfried Schröder. Promotionsfach: Geographie. Letztes Prüfungsdatum: 24. Februar 2017.

Dr.in rer. nat. Susanne Döhler: Past and present-day geomorphodynamics in highly loess-influenced marginal areas of Central European uplands. Erstbetreuer: Prof. Dr. Bodo Damm. Promotionsfach: Geographie. Letztes Prüfungsdatum: 21. Juni 2017.

Dr. phil. Lars Paschold: Lehrer-Landwirt-Tandem: Entwicklung, Durchführung und Evaluation eines Trainingskonzepts für die Kooperation in Lehrer-Landwirt-Tandems zur Erschließung landwirtschaftlicher Betriebe als regionale Lernorte für Schulen. Erstbetreuerin: Prof.in Dr.in Martina Flath. Promotionsfach: Geographie. Letztes Prüfungsdatum: 10. Juli 2017.

Dr. rer. nat. Julian Hasebrock: Die Pflanze kann sich nicht wehren - Botanik in der Sekundarstufe I. Erstbetreuer: Prof. Dr. Norbert Pütz. Promotionsfach: Biologie. Letztes Prüfungsdatum: 7. September 2017.

Biologie (mit Ergänzungsbereich Chemie)

Mitglieder und Angehörige

- apl. Prof. Dr. rer. nat. habil. Markus Böttgermann
- Karin Bokop, MA (bis 31.10.2017)
- Prof. Dr. rer. nat. Michael Ewig
- Julian Hasebrock, MEd (bis 28.02.2017)
- Dr.in rer. nat. Nina Holstermann (seit 01.04.2017)
- Dr.in rer. nat. Mihaela Jönsson
- Prof. Dr. rer. nat. habil. Norbert Pütz
- Dipl. Gyml.in Annika Rodenhauser (bis 31.03.2017)
- Melanie Schaller (seit 01.08.2017)
- Dr.in rer. nat. Christiane Stuntebeck
- Dr.in rer. nat. Nicole Warlich-Zach
- Jens Wiethaup, MEd (bis 31.01.2017)

Forschungsschwerpunkte

Das Fach Biologie wurde von zwei Universitätsprofessoren und einem außerplanmäßigen Professor vertreten. Daraus ergaben sich unterschiedliche Forschungsschwerpunkte:

Arbeitsgruppe Pütz

Die fachdidaktische Arbeit fokussierte im Berichtszeitraum auf die Mystery-Methode, die konzeptionell weiterentwickelt wurde. Das Mystery-Buch zum Einsatz im Biologieunterricht konnte in 2. Auflage erscheinen. Im Bereich ‚Wertschätzung‘ konnte der Doktorand Julian Hasebrock seine Doktorarbeit beenden und erfolgreich verteidigen.

Fachlich-botanisch wurde ein neues Arbeitsfeld in Angriff genommen. Unter dem Oberbegriff ‚ökologisches Gärtnern‘ wurden im Rahmen diverser BA-Arbeiten alternative Düngekonzepte experimentell auf den Ertragserfolg hin getestet. Dieser auf mehrere Jahre angelegte Schwerpunkt zielt auf nachhaltige Entwicklung im hausgärtnerischen Bereich.

Arbeitsgruppe Ewig

Der Forschungsschwerpunkt ‚Sprache im Biologieunterricht‘ wurde im Berichtsjahr konsequent weiterverfolgt und ausgebaut, u.a. durch eine Fokussierung auf die Fragestellung von Einsatzmöglichkeiten ‚Leichter Sprache‘ im Biologieunterricht; entsprechende Beiträge zu Tagungen (VBIO-Frühjahrschule; ‚Language in Focus‘) wurden für das Folgejahr 2018 mit Frau Melanie Schaller (Doktorandin) vorbereitet. Aus demselben Projekt wurden Beiträge in die Workshops des QLB-Projektes „BRIDGES“ an der Universität Vechta eingebracht und die entsprechende gemeinsame Publikation mit vorbereitet.

Arbeitsgruppe Böttgermann

Im Berichtsjahr wurden die isländischen Glyceriformia (Anneliden) der IceAge-Expeditionen morphologisch untersucht. Für die noch anstehenden molekularen Analysen fehlen zurzeit noch die Gelder.

Des Weiteren wurde die seit 2011 bestehende Kooperation mit der Stadt Vechta im Rahmen des „Monitoring Moorbach“-Projektes fortgeführt.

Im Rahmen des BMBF-Wissenschaftsjahres 2016/2017 „Meer und Ozeane“ wurden von Prof. Böggemann und seiner ehemaligen Doktorandin Frau Logemann zwei Vorträge im Science Shop Vechta/Cloppenburg gehalten.

Drittmittelprojekte

Keine 2017 neu begonnenen Drittmittelprojekte

Veröffentlichungen

Böggemann, Markus (2017): Spintheridae Augener, 1913. In: Handbook of Zoology Online, S. 1-7.

Mudder, Lisa/Pütz, Norbert (2017): ...und die Supermarktregale werden leer sein. Ein Mystery zum Bienensterben. In: Schulmagazin 5-10, S. 35-39.

Mülhausen, Julia/Pütz, Norbert (Hrsg.). (2017): Mysterys - 9 rätselhafte Fälle für den Biologieunterricht. 2. Auflage. Materialien Sek I. Aulis Verlag.

Pütz, Norbert (2017): Alles nur vegan? Plädoyer für eine bessere (Ernährungs-)bildung. In: Wittkowske, Steffen/Polster, Michael/Klatte, Maria (Hrsg.), Essen und Ernährung. Herausforderungen für Schule und Bildung. Klinkhardt, Bad Heilbrunn, S. 149-162.

Geographie

Bis zum Redaktionsschluss lagen keine Meldungen aus dem Fach Geographie vor.

Mathematik

Mitglieder und Angehörige

- Prof.in Dr.in Martina Döhrmann
- Dipl. Math.in Sabine Eickelberg
- Prof.in Dr.in Meike Grüßing
(Mutterschutz und Elternzeit bis zum 30.09.2017)
- Dipl. Math.in Antonia Hintze
- Dr.in Jessica Hoth (bis 30.09.2017)
- Dipl. Ing.in Jasmin Rosenwinkel
- Prof. Dr. Björn Schwarz (seit 01.02.2017)
- Sarah Wilke-Runnebaum MEd (seit 15.08.2017)
- Prof. i. R. Martin Winter

Forschungsschwerpunkte

Im Jahr 2017 wurden im Studienfach Mathematik folgende Forschungsschwerpunkte verstärkt verfolgt:

- Untersuchungen zur Entwicklung mathematischer Kompetenzen im Elementarbereich,
- Untersuchungen zur Entwicklung professioneller Kompetenzen von Mathematiklehrkräften,
- Entwicklung und Evaluation von Angeboten für den inklusiven Mathematikunterricht,
- Untersuchungen zur Entwicklung der unterrichtsbezogenen Lehrerkompetenzen in der Praxisphase

Im Projekt MAiK (Mathematisches Argumentieren im Kindergarten) besteht eine Forschungsk Kooperation von Frau Prof. Dr. Meike Grüßing mit Prof. Dr. Anke Lindmeier (IPN Kiel) und Prof. Dr. Esther Brunner (PH Thurgau, Schweiz). Ziel dieses Projekts ist die Beschreibung und Erfassung von vorschulischen Kompetenzen im Bereich „Mathematisches Argumentieren“. Im Jahr 2017 wurde die Arbeit an einem theoretischen Modell zur Beschreibung von Argumentationskompetenzen im Elementarbereich fortgesetzt. An allen drei Standorten mit Hilfe eines aufgabenbasierten Interviews erhobene empirische Daten dienen zu Stützung dieses Modells. Dieser Datensatz konnte auch im Jahr 2017 im Rahmen einer Masterarbeit an der Universität Vechta erweitert werden. Erste Ergebnisse dieses Projekts sind in Tagungsbeiträge eingeflossen. Publikationen in Zeitschriften mit Peer Review sind in Vorbereitung.

Das Projekt WILMA+ ist ebenfalls ein Kooperationsprojekt mit dem IPN Kiel (Prof. Dr. Aiso Heinze, Prof. Dr. Anke Lindmeier, Dr. Simone Dunekacke, Selma Seemann). Außerdem sind Kolleginnen aus verschiedenen Standorten in der Schweiz in das übergreifende Projekt WILMA eingebunden. In diesem Projekt mit dem Titel „Struktur fachspezifischer professioneller Kompetenzen von pädagogischen Fachkräften und ihre differenziellen Effekte auf die Qualität von mathematischen Lehr-Lern-Situationen im Kindergarten und den Kompetenzzuwachs von Kindern (Wir lernen Mathematik! - WILMA)“ wird der Einfluss verschiedener Merkmale von Lernumgebungen auf den mathematischen Kompetenzzuwachs von Kindern untersucht. Im Rahmen eines quasiexperimentellen Designs werden drei Fortbildungsgruppen für Erzieherinnen verglichen. Die Stichprobe von 50 Erzieherinnen und Erziehern aus dem Raum Kiel wurde durch 30 Erzieherinnen aus dem Raum Vechta ergänzt.

In den Jahren 2016 und 2017 wurden für das Projekt WILMA+ die Datenerhebung (Kompetenzen von Kindergartenkindern, Videographie von Spielsituationen zur Ermittlung der Prozessqualität und Kompetenzen von pädagogischen Fachkräften) und die Intervention (Fortbildung der Fachkräfte) gemeinsam vom IPN und der Universität Vechta durchgeführt. Darüber hinaus ist Frau Prof. Dr. Meike Grüßing in Zusammenarbeit mit dem IPN in die Auswertungen der Daten und die Publikation der Ergebnisse eingebunden. Ziel ist es, die Wirkungskette von der professionellen Kompetenz von Fachkräften über die Prozessqualität in Spielsituationen hin zu dem Kompetenzzuwachs der Kinder nachzuweisen.

Im Rahmen des Promotionsvorhabens von Frau Aileen Steffen mit dem Arbeitstitel „Interventionen mit einer Tablet-App zur Förderung des räumlichen Vorstellungsvermögens in der frühen mathematischen Bildung“ soll zudem näher erforscht werden, inwieweit eine digitale Tablet-App zur Förderung räumlich-geometrischer Kompetenzen im frühkindlichen Bildungsbereich beitragen kann. Empirisch geleitet sollen verschiedene Funktionen eines digitalen Spielsystems in Bezug auf Nutzungsweisen von Kindergartenkindern analysiert sowie Vor- und Nachteile der ausgewählten App gegenüber einem physischen Pendant, beispielsweise hinsichtlich der Auswirkungen auf die Kompetenz- und Strategieentwicklung im räumlichen Vorstellungsvermögen, untersucht werden. Ziel ist es, zu analysieren und zu erforschen, ob und wie die frühe mathematische Bildung digital begleitet werden kann.

Im Rahmen des zweiten Schwerpunktes ist das Fach seit 2011 in ein von der DFG gefördertes Kooperationsprojekt mit der Humboldt-Universität zu Berlin, der Universität Hamburg, der Universität zu Köln eingebunden. In einer Folgestudie zur internationalen Vergleichsstudie TEDS-M (Teacher Education and Development Study - Learning to Teach Mathematics) wurde die Entwicklung der professionellen Kompetenz von Mathematiklehrkräften während der ersten Berufsjahre untersucht. Frau Prof. Dr. Martina Döhrmann war in die Leitung des Projekts und Frau Dr. Jessica Hoth als Mitarbeiterin und Promovendin eingebunden. Im Berichtsjahr wurden die Ergebnisse weiterer Detailanalysen zum Datensatz veröffentlicht.

Durch das Projekt BRIDGES, das im Rahmen der Qualitätsoffensive Lehrerbildung vom BMBF gefördert und von Frau Prof. Dr. Martina Döhrmann geleitet wird, konnte der dritte Schwerpunkt im Studienfach zum inklusiven Mathematikunterricht weiter ausgebaut werden. Gemeinsam mit 8 weiteren Studienfächern der Universität erarbeiten Vertreterinnen der Mathematik in der Werkstatt Inklusion Gelingensbedingungen und Lernumgebungen für einen inklusiven Fachunterricht. Frau Johanna Herkenhoff und Frau Ilka Gummels sind als Doktorandinnen in die Forschungswerkstatt eingebunden. Ausgehend von den Qualitätsmerkmalen für guten inklusiven Unterricht, die gemeinsam in der Werkstatt Inklusion entwickelt werden, erarbeitet Frau Johanna Herkenhoff im Rahmen ihres Promotionsprojekts ein Instrument, das Lehrkräften die Planung von inklusivem Mathematikunterricht erleichtern soll. Frau Ilka Gummels entwickelt und erprobt im Rahmen ihres Promotionsprojekts eine Lernumgebung für den inklusiven Mathematikunterricht, in der das kooperative Lernen im Fokus steht. Im November 2017 hat die Mathematik im Rahmen der fächerübergreifenden Fachtagung Inklusion einen Fachtag zum Inklusiven

Mathematikunterricht angeboten, an dem Lehrkräfte der Region, Studierende und Mitarbeiter*innen teilgenommen haben.

Der vierte Schwerpunkt des Faches ist seit 2017 die Analyse der Entwicklung von Lehramtsstudierenden in der Praxisphase (ELPra). Das Ziel ist es, herauszustellen, inwieweit die Praxisphase zur Entwicklung der unterrichtsplanungs- und reflexionsbezogenen Lehrerkompetenzen beiträgt. In der als Längsschnittstudie angelegten Untersuchung wurde zunächst der Einfluss des 18-wöchigen Praktikums auf die Planungskompetenz im Fach Mathematik fokussiert. Am Projekt sind Prof. Dr. Björn Schwarz (Projektleitung) und Frau Ilka Gummels (beide Universität Vechta) sowie Dr. Jessica Hoth (IPN Kiel, vormals Universität Vechta) beteiligt. Im Berichtszeitraum wurden Daten erhoben und ausgewertet sowie Publikationen und Tagungsbeiträge für das Folgejahr vorbereitet

Drittmittelprojekte

Keine 2017 neu begonnenen Drittmittelprojekte

Veröffentlichungen

- Hoth, Jessica/Kaiser, Gabriele/Busse, Andreas/Döhrmann, Martina/König, Johannes/Blömeke, Sigrid (2017): Professional competences of teachers for fostering creativity and supporting high-achieving students. In: ZDM: Mathematics Education; Jg. 49, H. 1, S. 107-120.
- Kaiser, Gabriele/Blömeke, Sigrid/König, Johannes/Busse, Andreas/Döhrmann, Martina/Hoth, Jessica (2017): Professional competencies of (prospective) mathematics teachers - cognitive versus situated approaches. In: Educational Studies in Mathematics; Jg. 94, H. 2, S. 161-182.
- Lindmeier, Anke/Grüßing, Meike/Heinze, Aiso/Brunner, Esther (2017): Wie kann mathematisches Argumentieren bei 5-6jährigen Kindern aussehen? In: Kortenkamp, U. & Kuzle, A. (Hrsg.), Beiträge zum Mathematikunterricht 2017. Münster: WTM-Verlag, S. 609-612.
- Strutchens, Marilyn/Huang, Rongjin/Losano, Leticia/Potari, Despina/Schwarz, Björn (2017): Topic Study Group No. 48: Pre-service Mathematics Education of Secondary Teachers. In: Gabriele Kaiser (Hrsg.), Proceedings of the 13th International Congress on Mathematical Education (ICME 13). Cham: Springer, S. 599-603.
- Winter, Martin (2017): Inklusiver Mathematikunterricht in der Montessori-Pädagogik - Herausforderung und Chance. In: , S. 73-86.

Politikwissenschaft

Mitglieder und Angehörige

- Prof. Dr. Karl-Heinz Breier
- apl. Prof. i.R. Dr. Hermann von Laer
- Prof. Dr. Peter Nitschke
- Dr. Martin Schwarz

Forschungsschwerpunkte

In der Forschung weist die Politikwissenschaft an der Universität Vechta insgesamt vier Schwerpunkte auf:

- a) Politische Theorie und Ideengeschichte
- b) Theorie zur Didaktik in der Politischen Bildung
- c) Europäische Integration und Globalisierung
- d) Innere Sicherheit

Für den Forschungsbereich (a) zeichnen die Professoren Karl-Heinz Breier und Peter Nitschke verantwortlich, für den Bereich (b) Professor Breier, für die Bereiche (c) und (d) Professor Nitschke mitsamt Dr. Martin Schwarz. Die diesbezüglichen Forschungen werden stets auch auf Fachtagungen präsentiert und ebenso in eine breitere Öffentlichkeit hinein vermittelt. Im Rahmen des demokratischen Grundverständnisses von politischer Wissenschaft verstehen sich die Politikwissenschaftler an der Universität Vechta auch als verantwortliche Kommunikatoren und Mediatoren politikwissenschaftlicher Fragestellungen, die im Sinne einer kritischen Perspektive für den mündigen Bürger diskursiv in der Forschung wie in der öffentlichen Debatte präsentiert werden. Die im Folgenden angezeigten Vorträge und die Organisation von Fachtagungen im Berichtszeitraum für das Jahr 2017 zeigen ebenso wie die zahlreichen Veröffentlichungen diese Repräsentationsverantwortung für die Politikwissenschaft in Vechta an und unterstreichen hier auch die Funktion politischer Aufklärungsarbeit in der regionalen Konstellation des ländlichen Raumes im Nordwesten Niedersachsens. Insbesondere mit dem in zweiter Auflage publizierten Buch über die „Grundbegriffe der Politik. 33 zentrale Politikbegriffe zum Einstieg“ konnten die o.g. Politikwissenschaftler ihre mittlerweile schon zum Standardwerk avancierte und von den Landeszentralen für Politische Bildung breit rezipierte Forschungsperspektive in der Synthese von Didaktik und Politischer Theorie sowie Ideengeschichte erfolgreich unter Beweis stellen. Aufgrund der Forschungs Kooperation mit der Hankuk University of Foreign Studies, die in 2017 vom DAAD im Programm der „Partnerschaften mit Japan und Korea“ gefördert worden ist, unterstreicht die Politikwissenschaft in Vechta auch ihre Ausrichtung auf eine internationale Perspektive.

Die laufenden Promotionsprojekte in der Politikwissenschaft werden alle mehrheitlich frühestens in 2018 bzw. 2019/20 zum erfolgreichen Abschluss kommen. Forschungsprojekte mit Drittmitteln sind in 2017 nicht begonnen worden. Hingegen kam das vom DAAD mit Mitteln des Auswärtigen Amtes geführte Forschungsprojekt mit der Hankuk University of Foreign Studies (Seoul) zur Frage „Die Positive Identität des Nationalen in der Globalisierung: Deutschland und Südkorea im Vergleich bei der Integration supranationaler Standards“ (2016-2017) im September 2017 zum erfolgreichen Abschluss. Eine Weiterentwicklung dieses Forschungsprojektes und der Kooperation mit der Hankuk University ist für 2019/20

angedacht. Die laufenden Forschungen zur Wertefrage in der Europäischen Union und zur Globalisierung kommen ohne Drittmittelfinanzierung aus.

Drittmittelprojekte

Keine 2017 neu begonnenen Drittmittelprojekte

Veröffentlichungen

- Avci, Meral/Gieler, Wolfgang (Hrsg.) (2017): Die türkische Bourgeoisie. Ursprung, Entwicklung, Gegenwart. Frankfurt am Main: Peter-Lang-Edition.
- Breier, Karl-Heinz (2017): Politische Repräsentation und Amtsverständnis im Hinblick auf Karl Jaspers. In: Breier, Karl-Heinz/Gantschow, Alexander (Hrsg.), Vom Ethos der Freiheit zur Ordnung der Freiheit. Staatlichkeit bei Karl Jaspers. Reihe: Staatsverständnisse; Bd. 99. Baden-Baden: Nomos Verlag, S. 113-134.
- Breier, Karl-Heinz (2017): Rezension zu: Bluhm, Harald; / Krause, Skadi (Hrsg.): Alexis de Tocqueville. Analytiker der Demokratie. Paderborn: Wilhelm Fink Verlag, 2015. In: H-Soz-Kult, 24.01.2017, S. 1.
- Breier, Karl-Heinz (2017): Rezension zu: Bluhm, Harald; /Krause, Skadi (Hrsg.), Alexis de Tocqueville. Analytiker der Demokratie. Paderborn: Wilhelm Fink Verlag, 2015. In: H-Soz-Kult, 24.01.2017, S. 1.
- Breier, Karl-Heinz/Gantschow, Alexander (2017): "Notwendig ist die Sorge aller für die Freiheit". In: Breier, Karl-Heinz/Gantschow, Alexander (Hrsg.), Vom Ethos der Freiheit zur Ordnung der Freiheit. Staatlichkeit bei Karl Jaspers. Reihe: Staatsverständnisse; Bd. 99. Baden-Baden: Nomos Verlag, S. 11-27.
- Breier, Karl-Heinz/Gantschow, Alexander (Hrsg.) (2017): Vom Ethos der Freiheit zur Ordnung der Freiheit. Staatlichkeit bei Karl Jaspers. 1. Auflage. Baden-Baden: Nomos Verlag.
- Kuropka, Joachim/Kürschner, Wilfried/Laer, Hermann von (Hrsg.) (2017): "Wir schaffen das!?" Migration, Zuwanderung, Flucht. Münster: LIT.
- Kürschner, Wilfried/Kuropka, Joachim/Laer, Hermann von (2017): Über die Schwierigkeit, eine aktuelle Frage wissenschaftlich zu behandeln - notwendige Vorbemerkungen. In: Kürschner, Wilfried/Kuropka, Joachim/von Laer, Hermann (Hrsg.), "Wir schaffen das!?" Migration, Zuwanderung, Flucht. Reihe: Vechtaer Universitätschriften; Bd. 39. Berlin: Lit Verlag, S. 7-13.
- Lassotta, Wolf-Dieter/Schwarz, Martin (2017): Syrien. In: Gieler, Wolfgang/Porsche-Ludwig, Markus (Hrsg.), Der Nahe und Mittlere Osten. Ein Staatenlexikon. 2., überarb. Aufl. Frankfurt am Main: Peter-Lang-Edition, S. 337-356.
- Nitschke, Peter (2017): Alles Kultur - oder was? Zur typologischen Aussagekraft der Kulturwissenschaften. In: Kotte, Eugen (Hrsg.), Kulturwissenschaft(en): Bilanz - Kritik - Perspektiven. Reihe: Kulturwissenschaft(en) als interdisziplinäres Projekt; 12. Frankfurt a.M.: Peter Lang, S. 77-96.
- Nitschke, Peter (2017): Die Cambridge School, Hobbes und die Freiheit in der Moderne. In: Lau, Thomas/Reinhardt, Volker/Voigt, Rüdiger (Hrsg.), Der sterbliche Gott. Thomas Hobbes' Lehre von der Allmacht des Leviathan im Spiegel der Zeit. Reihe: Staatsverständnisse; Bd. 98. Baden-Baden: Nomos, S. 257-277.

- Nitschke, Peter (2017): Interview mit Karl Hahn: Die Tragik der Moderne. In: Die Tragödie des Politischen in Europa. Festschrift für Karl Hahn. Reihe: Europa 2025, Bd. 27. Berlin, Münster: Lit, S. 169-190.
- Nitschke, Peter (2017): Migration, Inequality and Equality in a Globalized World: The Paradox of Reframing the Nation State. In: Roh, Stephan C. (Ed.): G7 and Philosophy. A Philosophical Review of the Political Agenda of the G 7 Summit in Taormina, Italy 2017.. Rom: Link Campus University, S. 68-76.
- Nitschke, Peter (2017): Nachruf auf Horst Dreitzel (6. April 1931 - 18. März 2016). In: Jahrbuch Politisches Denken; Bd. 26.2016, S. 9-10.
- Nitschke, Peter (2017): Prolog - Ein Leben für die Wissenschaft. Karl Hahn zum 80. Geburtstag. In: Die Tragödie des Politischen in Europa. Festschrift für Karl Hahn. Reihe: Europa 2025, Bd. 27. Berlin, Münster: Lit, S. 11-32.
- Nitschke, Peter (2017): Rezension zu: Knöll, Philip A. (2011): Staat und Kommunikation in der Politik des Johannes Althusius. Untersuchungen zur Politikwissenschaft in der frühen Neuzeit. Berlin: Duncker & Humblot. In: Zeitschrift für Politik; Jg. 64, H. 1, S. 104-105.
- Nitschke, Peter (2017): Rezension zu: Salzborn, Samuel (2015): Kampf der Ideen. Die Geschichte politischer Ideen im Kontext. Baden-Baden: Nomos. In: Jahrbuch Politisches Denken; Bd. 26.2016, S. 230-231.
- Nitschke, Peter (2017): Under God's Order - The Logic of Biblical Politics. In: Kühnlein, Michael (Hrsg.), Exodus, Exilpolitik und Revolution. Zur Politischen Theologie Michael Walzers. Tübingen: Mohr Siebeck, S. 271-285.
- Nitschke, Peter/Schwarz, Martin (Hrsg.) (2017): Die Tragödie des Politischen in Europa. Festschrift für Karl Hahn.. Berlin, Münster: LIT-Verlag.
- Schwarz, Martin (2017): Bourgeoisie - eine begriffsgeschichtliche Annäherung. In: Avci, Meral/Gieler, Wolfgang (Hrsg.), Die türkische Bourgeoisie. Ursprung, Entwicklung, Gegenwart.. Frankfurt am Main: Peter-Lang-Edition, S. 11-33.
- Schwarz, Martin (2017): Die Türkei als Exilland deutschsprachiger Juden sowie politischer Oppositioneller zwischen 1933 und 1945. In: Gieler, Wolfgang/Gümüs, Burak/Yoldas, Yunus (Hrsg.), Deutsch-türkische Beziehungen. Historische, sektorale und migrationsspezifische Aspekte. Frankfurt am Main: Peter-Lang-Verlag, S. 473-483.
- Schwarz, Martin (2017): Ökosponsoring als Kommunikationsinstrument an der Schnittstelle ethischer und politischer Problemstellungen.. In: Berr, Karsten (Hrsg.), Architektur- und Planungsethik. Zugänge, Perspektiven, Standpunkte.. Wiesbaden: Springer VS, S. 71-83.
- Schwarz, Martin/Breier, Karl-Heinz/Nitschke, Peter (2017): Grundbegriffe der Politik. 33 zentrale Politikbegriffe zum Einstieg. 2., aktualisierte und erweiterte Auflage. Baden-Baden: Nomos.
- Schwarz, Martin/Breier, Karl-Heinz/Nitschke, Peter (2017): Grundbegriffe der Politik. 33 zentrale Politikbegriffe zum Einstieg. 2., aktualisierte und erweiterte Auflage. Baden-Baden: Nomos.
- Schwarz, Martin/Breier, Karl-Heinz/Nitschke, Peter (2017): Grundbegriffe der Politik. 33 zentrale Politikbegriffe zum Einstieg. 2., aktualisierte und erweiterte Auflage. Baden-Baden: Nomos.

Sachunterricht

Mitglieder und Angehörige

- apl. Prof. (i.R.) Dr. Remmer Akkermann
- Univ. Prof. em. Dr. Klaus Bartels
- Prof.in Dr.in Iris Baumgardt (seit 01.03.2017)
- Linya Coers
- Prof. Dr. Rainer Ehrnsberger
- Prof.in Dr.in Marlies Hempel (bis 31.03.2017)
- Maria Klatte
- Michael Otten
- Julia Preisigke (bis 31.12.2017)
- Dr.in Evelyn Schimanke
- Johanna Stuhrrhann (seit 01.09.2017)
- Prof. em. Dr. Dr. h.c. Heinrich E. Weber
- Prof. Dr. Steffen Wittkowske

Forschungsschwerpunkte

- Grundschuldidaktik Sachunterricht
- Genderforschung im Sachunterricht
- Umweltbildung und Schulgartenarbeit
- Gesundheitsförderung, Ernährungsbildung und Verbraucherorientierung
- Berufliche Orientierung
- Politische Bildung in der Grundschule
- Partizipation
- Intersektionalität

Drittmittelprojekte

Keine 2017 neu begonnenen Drittmittelprojekte

Veröffentlichungen

- Alberti, Gerd/Ehrnsberger, Rainer (2017): Fine Structure of the Rhagidial-Organs of the Prostigmatid mite *Rhagidia halophila* (Laboulbène, 1851) Actinotrichida, Rhagididae. In: Soil Organisms; Issue 89 (2), S. 68-73.
- Baumgardt, Iris (2017): Das Fallbeispiel als Methode der politischen Bildung. In: von Reeken, Dietmar (Hrsg.), Handbuch Methoden im Sachunterricht. 4. akt. Neuausgabe. Hohengehren: Schneider Verlag, S. 81-89.
- Baumgardt, Iris (2017): Rezension zu: Asal, Katrin; Burth, Hans-Peter (2016): Schülervorstellungen zur Politik in der Grundschule. Lebensweltliche Rahmenbedingungen, politische Inhalte und didaktische Relevanz. Eine theoriegeleitete empirische Studie. Opladen, Berlin, Toronto: Budrich UniPress Ltd. In: Gesellschaft - Wirtschaft - Politik (GWP); Jg. 17, Heft 3, S. 458.
- Coers, Linya/Otten, Michael (2017): Grüße, Bilder und Videos verschicken. Kinder reflektieren Vor- und Nachteile von Kommunikationsmedien. In: Grundschule Sachunterricht; Nr. 73, 1. Quartal 2017, S. 4-11.
- Kaiser, Astrid/Baumgardt, Iris (2017): Rituale in der politischen Bildung. In: Lange, Dirk/Reinhardt, Volker (Hrsg.), Forschung, Planung und Methoden politischer Bildung. Basiswissen politischer Bildung, Handbuch für den sozialwissenschaftlichen Sachunterricht. Hohengehren: Schneider Verlag, S. 442-450.

- Klatte, Maria (2017): Das schmeckt mega! Gemeinsam Pausensnacks aus Obst und Gemüse herstellen. In: Grundschulunterricht Sachunterricht; Jg. 64, H. 3, S. 14-19.
- Mironov, Sergey/Ehrnsberger, Rainer/Dabert, Jacek (2017): Feather mites of the genera *Dubinia* and *Cacatualges* (Acari: Xolalgidae) associated with parrots/Aves: Psittaciformes of the old world. In: Zootaxa; 4272,4, S. 451-490.
- Otten, Michael (2017): Informationen gehen um die Welt. Das Medienhandeln von Kindern im Sachunterricht thematisieren. In: Grundschule Sachunterricht; Nr. 73, S. 2-3.
- Otten, Michael/von Clarenau, Jörgpeter (2017): Was die Welt bewegt. Kindgerechte Nachrichten im Sachunterricht. In: Grundschule Sachunterricht; Nr. 73, S. 12-17.
- Otten, Michael/Wittkowske, Steffen (2017): Menschenrechtsbildung in der Grundschule: Kinderrechte im Sachunterricht. Bildungstheoretische Begründungen und didaktische Implikationen. In: Steenkamp, D. & Stein, M. (Hrsg.), Kinderrechte sind Menschenrechte. Stand, Perspektiven und Herausforderungen. Reihe: Vechtaer Universitätschriften; Bd. 37. Berlin: LIT, S. 77-104.
- Wittkowske, Steffen (2017): Kartenarbeit. In: Reeken, D. von (Hrsg.), Handbuch Methoden im Sachunterricht.. 4., aktualisierte Neuauflage. Reihe: Dimensionen des Sachunterrichts; Bd. 3. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren GmbH, S. 141-152.
- Wittkowske, Steffen (2017): Obst und Gemüse. Kulturhistorisches Durcheinander oder eine Frage der Unterscheidung. In: Grundschulunterricht Sachunterricht; Jg. 64, Heft 3, S. 4-7.
- Wittkowske, Steffen (2017): Rezension zu: Au, Jacob von / Gade, Uta (Hrsg.): "Raus aus dem Klassenzimmer". Outdoor Education als Unterrichtskonzept. Weinheim, Basel: Beltz Juventa, 2016. In: Grundschulunterricht Sachunterricht; Jg. 64, Heft 1, S. 46.
- Wittkowske, Steffen (2017): Rezension zu: Begleitbände zum Perspektivrahmen Sachunterricht ; Bd. 4: Giest, Hartmut (Hrsg.): Die naturwissenschaftliche Perspektive konkret. Bad Heilbrunn: Klinkhardt, 2017. In: Grundschulunterricht Sachunterricht; Jg. 64, Heft 3, S. 45.
- Wittkowske, Steffen (2017): Rezension zu: Begleitbände zum Perspektivrahmen Sachunterricht; Bd. 3: Adamina, Marco / Hemmer, Michael / Schubert, Jan Christoph, (Hrsg.): Die geographische Perspektive konkret. Bad Heilbrunn: Klinkhardt, 2016. In: Grundschulunterricht Sachunterricht; Jg. 64, Heft 3, S. 45.
- Wittkowske, Steffen (2017): Rezension zu: Dudda, Eveline / Laitenberger, Klaus: Spriessbürger. Schweizer Handbuch für den Anbau von Gemüse und Salat. Hinterforst: Spriessbürger Verlag, 2015. In: Grundschulunterricht Sachunterricht; Jg. 64, Heft 3, S. 46.
- Wittkowske, Steffen (2017): Rezension zu: Graube, G. / Mammes, I. (Hrsg.) Gesellschaft im Wandel. Konsequenzen für natur- und technikwissenschaftliche Bildung in der Schule. Bad Heilbrunn: Klinkhardt, 2016. In: Grundschulunterricht Sachunterricht; Jg. 64, Heft 1, S. 46.
- Wittkowske, Steffen (2017): Rezension zu: Janssen, Bernd-Uwe: Berufe rund ums Meer - Fischer. Potsdam: Willegoos, 2017. In: Grundschulunterricht Sachunterricht; Jg. 64, Heft 4, S. 46.

- Wittkowske, Steffen (2017): Rezension zu: Oftring, Bärbel / Henkel, Christine / Mähler, Maria: Alle Vögel sind schon da. Über 50 heimische Vogelarten entdecken. Hamburg: Carlsen, 2015.. In: Grundschulunterricht Sachunterricht; Jg. 64, Heft 1, S. 46.
- Wittkowske, Steffen (2017): Rezension zu: Oftring, Bärbel: Ebbe und Flut. Nordsee, Küste, Wattenmeer. Potsdam: Willegoos, 2015. In: Grundschulunterricht Sachunterricht; Jg. 64, Heft 3, S. 46.
- Wittkowske, Steffen (2017): Rezension zu: Steenkamp, Daniela: Menschenrechtsbildung in der Grundschule. Eine empirische Bestandsaufnahme in Berlin und Niedersachsen. Opladen: Budrich UniPress, 2016. In: Grundschulunterricht Sachunterricht; Jg. 64, Heft 4, S. 46.
- Wittkowske, Steffen (2017): Rezension zu: Täubig, Vicki (Hrsg.): Essen im Erziehungs- und Bildungsalltag. Weinheim, Basel: Beltz Juventa, 2016. In: Grundschulunterricht Sachunterricht; Jg. 64, Heft 3, S. 45.
- Wittkowske, Steffen (2017): Rezension zu: Wittkowske, Steffen/Polster, Michael/Klatte, Maria (Hrsg.): Essen und Ernährung. Herausforderungen für Schule und Bildung. Bad Heilbrunn: Klinkhardt, 2017. In: Grundschulunterricht Sachunterricht; Jg. 64, Heft 3, S. 45.
- Wittkowske, Steffen/Polster, Michael/Klatte, Maria (2017): Zur Einleitung. In: Wittkowske, Steffen/Polster, Michael/ Klatte, Maria (Hrsg.), Essen und Ernährung. Herausforderungen für Schule und Bildung. Bad Heilbrunn: Klinkhardt, S. 7-14.
- Wittkowske, Steffen/Polster, Michael/Klatte, Maria (2017): Zur Einleitung. In: Wittkowske, St., Polster, M. & Klatte, M. (Hrsg.), Essen und Ernährung. Herausforderungen für Schule und Bildung. Bad Heilbrunn: Klinkhardt, S. 7-14.
- Wittkowske, Steffen/Polster, Michael/Klatte, Maria (Hrsg.) (2017): Essen und Ernährung. Herausforderungen für Schule und Bildung. 1. Auflage. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

Sozialwissenschaften

Mitglieder und Angehörige

- Dr. Karsten Berr (bis 30.04.2017)
- Dr.in Beate Friedrich
- PD Dr. Sasa Kenedi
- Tanja Angela Kubes
- Christin Neumann, M. A.
- Prof.in Dr.in Corinna Onnen
- Dr.in Anna Orlikowski
- Ninja Rickwärtz
- Dr. Stephan Sandkötter
- apl. Prof.in Dr.in Rita Stein-Redent

Forschungsschwerpunkte

Die Forschungsschwerpunkte des Fachs Sozialwissenschaften im Jahr 2017 umfassten:

- Familiensoziologie
- Genderforschung
- Soziale Ungleichheit
- Medizinische Soziologie

Drittmittelprojekte

Keine 2017 neu begonnenen Drittmittelprojekte

Veröffentlichungen

- Berr, Karsten (Hrsg.) (2017): Architektur- und Planungsethik. Zugänge, Perspektiven, Standpunkte. Wiesbaden: Springer VS.
- Onnen, Corinna (2017): Soziale Ungleichheit. In: Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie (KZfSS); Jg. 69, H. 4, S. 707-710.
- Onnen, Corinna/Rode Breymann, Susanne (Hrsg.) (2017): Zum Selbstverständnis der Gender Studies. Methoden - Methodologien - theoretische Diskussionen und empirische Übersetzungen. Reihe: L'AGENda, Bd. 1. Opladen, Berlin, Toronto: Verlag Barbara Budrich.
- Onnen, Corinna/Rode-Breymann, Susanne (2017): "Frauen- und Geschlechterforschung in Niedersachsen". In: Onnen, Corinna, Rode-Breymann, Susanne (Hrsg.), Zum Selbstverständnis der Gender Studies. Methoden - Methodologien - theoretische Diskussionen und empirische Übersetzungen.. Leverkusen: Verlag Barbara Budrich, S. 7-12.
- Onnen, Corinna/Stein-Redent, Rita (2017): "Frauen sterben anders als Männer. Soziologische Überlegungen zu einer demographischen Beobachtung". In: Jakoby, Nina, Thönnies, Michaela (Hrsg.), Zur Soziologie des Sterbens. Aktuelle theoretische und empirische Beiträge. Wiesbaden: Springer VS, S. 71-90.
- Onnen, Corinna/Stein-Redent, Rita (2017): Neues (?) aus der Familiensoziologie, Sammelrezension. In: Soziologische Revue; Jg. 40, H. 2, S. 196-209.
- Onnen, Corinna/Tannhäuser, Monique (2017): "Oberärztin in der Hochschulmedizin - Sprungbrett oder Endstation? Eine Analyse von Berufsbiographien zur Erklärung "geschlechterspezifischer" Karriereverläufe". In: Onnen, Corinna, Rode-Breymann, Susanne (Hrsg.), Zum Selbstverständnis der Gender Studies. Methoden - Methodologien - theoretische Diskussionen und empirische Übersetzungen.. Leverkusen: Verlag Barbara Budrich, S. 167-183.

Sport

Mitglieder und Angehörige

- Dr.in Esther Bode
- Inga Eggert
- Herbert Kintscher
- Sarah Knief
- Michael Landes
- Henning Maatmann
- Prof.in Dr.in Iris Pahmeier
- Thorsten Schröer
- Karin Trodler
- Prof.in Dr.in Petra Wolters

Forschungsschwerpunkte

Das Forschungsprofil der Sportwissenschaft in Vechta hat ein eindeutig geistes- und sozialwissenschaftliches Profil. Prof.in Dr.in Iris Pahmeier ist eine Vertreterin der sportwissenschaftlichen Gesundheitsforschung, die sich besonders mit den Fragen der Bindung und des Drop-out im Gesundheitssport beschäftigt. Weitere Forschungsthemen liegen in der Bewegungsfreudigen Schule sowie in psychosozialen Wirkungen von sportlicher Aktivität.

Prof.in Dr.in Petra Wolters vertritt besonders die fachdidaktische Forschung mit dem Schwerpunkt Fallstudien und Kasuistik. Neben der qualitativen Unterrichtsforschung beschäftigt sie sich vor allem mit der fallorientierten Lehrerbildung.

Drittmittelprojekte

Keine 2017 neu begonnenen Drittmittelprojekte

Veröffentlichungen

- Pahmeier, Iris/Lindemann, Uta (2017): Gesundheitsförderung in der Lebenswelt Schule - die Bedeutung der "Bewegten Schule". In: Bewegungstherapie & Gesundheitssport; Jg. 33, H. 3, S. 123-126.
- Wolters, Petra/Lüsebrink, Ilka (2017): Rekonstruktion von Reflexionsanlässen im alltäglichen Sportunterricht.. In: Zeitschrift für Sportpädagogische Forschung; Jg. 5 Heft 1, S. 27-44.
- Wolters, Petra/Lüsebrink, Ilka (2017): Unterrichtsforschung im Kontext aktueller sportdidaktischer Ansätze.. In: Aschebrock, Heinz/Stibbe, Günter (Hrsg.), Schulsportforschung. Wissenschaftstheoretische und methodologische Reflexionen. Reihe: Beiträge zur Schulentwicklung. Münster/New York: Waxmann, S. 57-77.

Fakultät III: Geistes- und Kulturwissenschaften

Promotionen und Habilitationen

Promotionen:

Dr. phil. Marcel Warmt: Konsequentialismus und besondere Pflichten. Erstbetreuer: Prof. Dr. Jean-Christophe Merle. Promotionsfach: Philosophie. Letztes Prüfungsdatum: 23. Januar 2017.

Dr. phil. David Crispin: Ihr Gott kämpft jeden Tag für sie' Krieg, Gewalt und religiöse Vorstellungen im Rahmen der frühen Kreuzzüge (1095-1187). Erstbetreuerin: Prof.in Dr.in Claudia Garnier. Promotionsfach: Geschichte. Letztes Prüfungsdatum: 30. März 2017.

Dr.in phil. Jana Katharina Mende: Das Konzept des Messianismus in der polnischen, französischen und deutschen Literatur der Romantik. Erstbetreuer: Prof. Dr. Jochen A. Bär. Promotionsfach: Germanistik. Letztes Prüfungsdatum: 24. Mai 2017.

Dr. phil. Georg Jäschke: Wegbereiter der deutsch-polnisch-tschechischen Versöhnung? Die katholische Vertriebenenjugend 1946 - 1990 in der Bundesrepublik Deutschland. Erstbetreuer: PD Dr. Michael Hirschfeld. Promotionsfach: Geschichte. Letztes Prüfungsdatum: 6. Juni 2017.

Dr.in phil. Sarah Rudolf: Ideale des Heranwachsens. Partikularität, Gemeinschaft und christlicher Lebenswandel in französischen Kindererziehungsdiskursen, 1580-1700. Erstbetreuerin: Prof.in Dr.in Christine Vogel. Promotionsfach: Geschichte. Letztes Prüfungsdatum: 16. Juni 2017.

Dr.in phil. Fan Li: Emoticons - Funktion und Verwendung bei chinesischen und deutschen Studenten. Eine interkulturelle Vergleichsstudie. Erstbetreuer: Prof. Dr. Markus Fauser. Promotionsfach: Germanistik. Letztes Prüfungsdatum: 21. Juni 2017.

Dr. phil. Markus Buschkotte: Auf der Suche nach einer Haltung. Lehrer(aus)bildung im Spannungsfeld von Berufsfähigkeit und Berufsfertigkeit. Erstbetreuer: Prof. Dr. Prof. h.c. Egon Spiegel. Promotionsfach: katholische Theologie. Letztes Prüfungsdatum: 6. Juli 2017.

Habilitationen:

PDin Dr.in phil. habil. Maria Anna Zumholz: „Das Weib soll nicht gelehrt seyn“. Konfessionell geprägte Frauenbilder, Frauenbildung und weibliche Lebensentwürfe von der Reformation bis zum frühen 20. Jahrhundert. Eine Fallanalyse am regionalen Beispiel der Grafschaft Oldenburg und des Niederstifts Münster, seit 1774/1803 Herzogtum Oldenburg, Münster: Aschendorff 2016. Wissenschaftliches Kolloquium am 03. Juli 2017: Devisenprozesse im Dritten Reich als Element der Herrschaftsstruktur und Herrschaftspraxis in einem totalitären Staat. Antrittsvorlesung im Rahmen des Habilitationsverfahrens am 18 Oktober 2017: Tod in der Charité. Schlaglichter auf das (gewaltsame?) Lebensende des Gauleiters Weser-Ems Carl Röver (1889-1942) in Berlin. Übergabe der Urkunde durch den Präsidenten Prof. Dr. Burghart Schmidt am 11. Dezember 2017.

PDin Dr.in Urte Stobbe, Venia legendi für das Fach Neuere Deutsche Literatur. Thema der Habilitationsschrift: „Adel (in) der Literatur. Semantiken des ‚Adeligen‘ bei Eichendorff, Droste und Fontane“. Der Probevortrag wurde zum Thema „Cultural Plant Studies. Zur Produktivität eines neuen Forschungsansatzes in der Literaturwissenschaft“ gehalten und ist im Schwerpunkt Ecocriticism angesiedelt. Gutachter der Habilitationsschrift: Prof.in Dr.in Gabriele Dürbeck, Prof. Dr. Jochen A. Bär (beide Universität Vechta) und Prof. Dr. Gerhard Lauer (Universität Basel). Habilitation im Oktober 2017. Die Habilitationsschrift erscheint im Frühjahr 2019 bei Wehrhahn

Anglistik

Mitglieder und Angehörige

- PDin Dr.in phil. Vera Busse (seit 01.10.2017)
- Janina Ehmke
- Michaela Hausmann
- Dana Jahn, MA
- Prof.in em. Dr.in phil. Gertrud Jungblut
- Prof. i.R. Dr. phil. habil. Christoph Küper
- Prof. Dr. phil. Norbert Lennartz
- Dr. phil. Aaron Mitchell
- Benjamin Möbus
- Dr.in phil. Teresa Pham
- R. Karen Rudzinski
- Rebecca Schlieckmann
- Oliver Schmidt, MA
- Prof. Dr. phil. Christoph Schubert
- Petra B. Schubert, MA (seit 01.11.2017)
- Prof. i.R. Dr. phil. habil. Volker Schulz
- Katharina Sessler
- Swantje van Mark, MA
- Prof.in Dr.in phil. Eva Wilden (bis 30.09.2017)
- David Wright, MA

Forschungsschwerpunkte

Anglistische Literaturwissenschaft

Der Forschungsschwerpunkt der Anglistischen Literaturwissenschaft liegt auf 19. Jahrhundert, und hier hauptsächlich auf den Autoren der Romantik (Lord Byron).

Vom 11.5.-14.5.2017 fand eine DFG-geförderte internationale Konferenz zu ‚The Lost Romantics‘ statt; der dazugehörige Konferenzband wird derzeit ediert ist zur Publikation bei Palgrave (2019) angenommen.

Der Sammelband *Lord Byron and the Margins of Romanticism* wurde ediert (und erschien dann bei Edinburgh University Press 2018). Das Buchmanuskript *Niobe's Siblings: A Cultural History of Tears, Bodily Fluids and Porous Bodies* (ca. 320 Seiten) wurde als first draft abgeschlossen.

Im Rahmen der Internationalisierung der anglistischen Literaturwissenschaft wurden zwei renommierte Literatur- und Kulturwissenschaftler/innen eingeladen: Adrienne Munich (New York, Stony Brook) und Jeremy Tambling (Manchester) sowie ein Antrag auf ein DFG-gefördertes Symposium in der Villa Vigoni mit dem Titel: *The Romantics' Brexit – Germanophobia and Anti-European Sentiments in British Romanticism* (in Kooperation mit der Universität Bologna) eingereicht.

Anglistische Sprachwissenschaft

Die Forschungsschwerpunkte der Anglistischen Sprachwissenschaft im Jahr 2017 lagen in den Bereichen der sprachlichen Charakterisierung des Antihelden im multimodalen Diskurs von Fernsehserien, in der Stereotypenforschung aus kritisch-diskursanalytischer Sicht sowie in hypertextlinguistischen Studien zur Kohäsion in sozialen Medien. Entsprechende Artikel wurden in *peer-reviewed journals* (*Journal of Literary Semantics*, *CADAAD Journal: Critical Approaches to Discourse Analysis across Disciplines*) sowie in einem begutachteten

Handbuch veröffentlicht (*Handbooks of Pragmatics: Pragmatics of Social Media*). Weiterhin wurde gemeinsam mit Prof. Dr. Jan Renkema (Universität Tilburg, Niederlande) am Handbuch *Introduction to Discourse Studies* (Amsterdam: John Benjamins) gearbeitet. Auf der Ebene des Mittelbaus (obwohl im gesamten Jahr 2017 durch Elternzeit vakant) konzentrierte sich die Forschung auf *non-canonical syntax* und Fokuskonstruktionen in evaluativen Texten sowie *factorial surveys*, die als empirische Methode in der kognitiven Linguistik betrachtet wurden (publiziert in der *Zeitschrift für Anglistik und Amerikanistik* sowie in den *Online Proceedings of Linguistic Evidence 2016* an der Universität Tübingen). Zur Förderung des internationalen wissenschaftlichen Austauschs wurde Frau Prof. Dr. Sanna-Kaisa Tanskanen (Universität Helsinki) im Sommersemester 2017 zu einem Vortrag im Bereich der Diskursanalyse nach Vechta eingeladen.

Didaktik der englischen Sprache und Literatur

Forschungsschwerpunkte:

- Englisch lernen und lehren in der Primarstufe und der Sekundarstufe
- Medien und Kultur im Fremdsprachenunterricht
- Content and Language Integrated Learning (CLIL)
- Inklusion und Heterogenität beim fremdsprachlichen Lernen
- Empirische Forschung

Drittmittelprojekte

Weitere Projekte:

The Lost Romantics – International Conference

Projektleitung: Prof. Dr. Norbert Lennartz

Projektmitarbeit: Michaela Hausmann; Oliver Schmidt, MA; Dana Jahn, MA; Swantje van Mark, MA

Laufzeit: 2017

Finanzierung: Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

Veröffentlichungen

- Busse, Vera (2017): Building a Bridge. Simulationsspiele zur Förderung interkultureller kommunikativer Kompetenz. In: PRAXIS Fremdsprachenunterricht Basisheft; Jg. 14, Heft 5, S. 5-7.
- Busse, Vera (2017): Critical Incidents - zwischen Cultural Awareness und kultureller Reduktion. In: PRAXIS Fremdsprachenunterricht; Basisheft; Jg. 14, Heft 2, S. 13-15.
- Busse, Vera (2017): Fehler als Chance begreifen. In: Grundschule; Jg. 49, Heft 2, S. 21-25.
- Busse, Vera (2017): Plurilingualism in Europe: Exploring attitudes towards English and other European languages amongst adolescents in Bulgaria, Germany, the Netherlands and Spain. In: The Modern Language Journal; Vol. 101, Issue 3, S. 566-582.

- Busse, Vera (2017): Zur Förderung positiver Einstellungen gegenüber sprachlicher Diversität als europäisches Bildungsziel: Status quo und Desiderate. In: Zeitschrift für Fremdsprachenforschung; Jg. 28, H. 1, S. 53-75.
- Busse, Vera/Göbel, Kerstin (2017): Interkulturelle Kompetenz in der Lehrerinnen- und Lehrerbildung. Zum Stellenwert interkultureller Einstellungen als Grundlage relevanter Handlungskompetenzen. In: Beiträge zur Lehrerinnen- und Lehrerbildung; Jg. 35, Heft 3, S. 427-437.
- Busse, Vera/Riedesel, Lisa/Krause, Ulrike-Marie (2017): Anregung von Reflexionsprozessen zur Förderung interkultureller Kompetenz: Ergebnisse einer Interventions- und einer Interviewstudie. In: Zeitschrift für Pädagogik; Jg. 63, Heft 3, S. 362-386.
- Lennartz, Norbert (2017): Lord Byron: Don Juan. In: Haekel, Ralf (Hrsg.), Handbook of British Romanticism. Reihe: Handbooks of English and American Studies; Vol. 6. Berlin: De Gruyter, S. 540-555.
- Pham, Teresa (2017): "Hard to beat Dickens' characters": Non-canonical syntax in evaluative texts. In: Zeitschrift für Anglistik und Amerikanistik; Vol. 65, issue 3 (Special issue), S. 274-264.
- Pham, Teresa (2017): Factorial Surveys: A Novel Empirical Method in Cognitive Linguistics.. In: Featherston, Sam et al. (Hrsg.), Online proceedings of Linguistic Evidence 2016. Tübingen: Universitätsbibliothek Tübingen, S. 1-17.
- Schubert, Christoph (2017): Constructing Mexican Stereotypes: Telecinematic Discourse and Donald Trump's Campaign Rhetoric. In: Critical Approaches to Discourse Analysis across Disciplines (CADAAD); Jg. 8, Heft 2, S. 37-57.
- Schubert, Christoph (2017): Constructing the Antihero: Linguistic Characterisation in Current American Television Series. In: Journal of Literary Semantics; Jg. 46, Heft 1, S. 25-46.
- Schubert, Christoph (2017): Discourse and Cohesion. In: Hoffmann, Christian R./Bublitz, Wolfram: Pragmatics of Social Media. Reihe: Handbooks of Pragmatics (HOPS). Berlin: De Gruyter Mouton, S. 317-344.

Designpädagogik

Mitglieder und Angehörige

- Dr. phil. Nils Aschenbeck
- Dipl.-Des. (FH) Alexander Beste
- Prof. i. R. Karl-Eckhard Carius
- Dipl.-Des. (FH) Traugott Haas
- Prof. Dr. phil. June H. Park
- Dr. phil. Stefan Scheuerer

Forschungsschwerpunkte

Die Forschungsaktivitäten im Fach Designpädagogik werden unter dem Sammelbegriff „Designwissenschaft“ zusammengefasst und beinhalten derzeit folgende fachwissenschaftliche, fachpraktische und fachdidaktische Forschungsthemen:

- Bildungspolitische Implikationen der Designpädagogik
- Bildungstheoretische Konzeption der Designpädagogik
- Didaktik des Designs auf primärer, sekundärer, tertiärer und quartärer Bildungsstufe
- Entwurforschung/Designforschung
- Kultursemiotik
- Rolle des Designs in der ästhetisch-kulturellen Bildung
- Wirkungsforschung zu designpädagogischen Maßnahmen
- Theoretisches Design

Drittmittelprojekte

Weitere Projekte:

Bildungsperspektive Design

Projektleitung: Prof. Dr. June H. Park

Projektmitarbeit: Dr. phil. Nils Aschenbeck, Dipl.-Des. (FH) Traugott Haas, Dr. phil. Stefan Scheuerer

Förderzeitraum: 2017-2018

Finanzierung: Stiftung Deutsches Design Museum

Projektbeschreibung: Design ist maßgeblich an der Konstitution der Kultur beteiligt. Artefakte aller Art, Dinge, Medien, Prozesse und ganze Systeme werden nicht dem Zufall überlassen, sondern werden erfunden, entwickelt, entworfen. Entwerfen ist die unabwendbare Anforderung und unverhoffte Chance zugleich. Entwurfskompetenz ist ein wesentlicher Teil der Zukunftsbefähigung. Die schöpferische Kraft und der Gestaltungswille auch weit außerhalb des ästhetischen Metiers sind eine wertvolle Ressource. Vor diesem Hintergrund zeichnen sich neue Aspekte für die Bildung durch Design und neue Herausforderungen für Design durch Bildung ab.

Veröffentlichungen

Haas, Traugott (2017): Der Pixeltrick - Technische Phänomene erleben - Digitale Abstraktion als Erkenntnismethode im Sachunterricht. In: Grundschulunterricht Sachunterricht; Jg. 64, H. 1, S. 35-39.

Scheuerer, Stefan (2017): Zeichnen und Malen mit Licht. Wie ästhetisches Lernen mit naturwissenschaftlich-technischem Wissenserwerb verknüpft werden kann.. In: Grundschulunterricht Sachunterricht; Jg. 64, Heft 1, S. 40-43.

Germanistik

Mitglieder und Angehörige

- Dr. Mohy Badr
- Prof. Dr. Jochen A. Bär
- Prof.in Dr.in Monika Angela Budde
- Dr. phil. Markus Bücker
- Prof.in Dr.in Gabriele Dürbeck
(Eckprofessur, siehe unter
Kulturwissenschaften)
- Prof. Dr. phil. habil. Claus Ensberg
- Prof. Dr. phil. habil. Markus Fauser
- Dr.in phil. Olga Gowin
- Dr.in Frauke Gruben
- Angela Hartig
- Katharina Kohm M.A.
- Prof. Dr. phil. habil. Wilfried
Kürschner i.R.
- Sarah Kwekkeboom M.A.
- Dr.in Lucia Licher
- PD Dr. Jörg Löffler
- Jana-Katharina Mende, MA
- Dr. Bertin Nyemb (DAAD-
Gastdozent)
- Apl. Prof. Dr. paed. Dr. phil. habil.
Eberhard Ockel i.R.
- Franziska Prüsmann
- Dr. Sebastian Rosenberger
- Prof.in Dr.in Gudrun Schulz i.R.
- Dr.in phil. Urte Stobbe
- Prof. em. Dr. phil. habil. Jürgen C.
Thöming
- Jessica Weidenhöffer
- Prof. Dr. phil. Wilfried Wittstruck

Forschungsschwerpunkte

Literaturwissenschaft

Die Literaturwissenschaft bietet ein breit gefächertes Programm von den Klassikern wie Lessing, Goethe, Droste-Hülshoff und Fontane über die wichtigsten Vertreter und Vertreterinnen der Gegenwartsliteratur wie Max Frisch, Ingeborg Bachmann und Christa Wolf bis hin zu Neuerscheinungen des Buchmarkts. Das Ziel des Studiums ist es, die theoretischen Grundlagen des Fachs und historisch fundierte Kenntnisse von Autoren, Werken und Gattungen zu erarbeiten, auf theoriegeleitete Problemstellungen anzuwenden und in verschiedenen Vermittlungskontexten zu erproben.

Forschungsschwerpunkte 2017 waren:

Literatur in kulturwissenschaftlicher Perspektive:

Das Projekt der Sammlung und Dokumentation aktueller Tendenzen und Entwicklungen der Theoriediskussion dient der Grundlegung einer Materialbasis für weitere Planungen im Forschungsschwerpunkt Kulturwissenschaften.² Aus der Dokumentation gehen Tagungen, Workshops und Gastaufenthalte hervor, sowie Schritte zur Internationalisierung der Vechtaer Forschungsaktivitäten im Bereich Literaturwissenschaft. Geprüft wird dabei besonders die Weiterentwicklung der Literaturwissenschaft im Kontext der New Cultural History.

² Weitere Informationen zu den Forschungsleistungen der Kulturwissenschaften ab S. 67

Univ.-Prof.in Dr.in Gabriele Dürbeck, Literatur- und Kulturwissenschaft

- Literarische Anthropologie
- Reiseliteratur und Imagination des Südpazifik
- Postdramatik
- Ecocriticism

Gabriele Dürbeck war 2017 als Gutachterin für die DFG, das Einstein-Visiting Fellowship-Programm, die Alexander-von-Humboldt Stiftung (Feodor-Lynen Forschungsstipendien-Programm; Alexander-von-Humboldt Forschungspreis) und für ein Dissertationsverfahren am Institut für Germanistik II der Universität Hamburg tätig.

Prof. Dr. Markus Fauser - Germanistische Literaturwissenschaft

- Literatur- und Kulturgeschichte des 17. bis 20. Jahrhunderts
- Rolf Dieter Brinkmann Arbeitsstelle

Univ. Prof.in (i. R.) Dr. habil. Gudrun Schulz

Rezeptionsästhetische Forschungen zur Literatur

Volksliteratur / Neuere deutsche Literatur / DDR-Literatur / Kinder- und Jugendliteratur im deutschsprachigen Raum

Studien zu Leben und Werk Bertolt Brechts

Analysen zu Werk und Wirken Bertolt Brechts; speziell zur Lyrik Brechts von der *Hauspostille* bis zu den *Buckower Elegien*; zur Brecht-Rezeption bei jungen Lesern

Entwicklung und Erprobung didaktischer Modelle für den Lese- und Literaturunterricht

Untersuchungen zur literarischen Kompetenz von Grundschulkindern

(1994-2004) Aufbau und Leitung der Lese-, Schreib- und Hörwerkstatt an der Alexanderschule Vechta [zusammen mit Jörg Ringling, Dr. Britta Rolfes, Akad. Dir.in Ruth Schütte]

Seminare zu entsprechenden Themen mit schulpraktischer Ausrichtung; jährliche Lesefeste für alle Kinder der Stadt Vechta gemeinsam mit Studierenden im Hauptfach Germanistik.

Sprachwissenschaft

Die Sprachwissenschaft befasst sich theoretisch und empirisch mit dem Gebrauch sprachlicher Zeichen. Schwerpunkte liegen in der Sprachgeschichte und in der Literaturlinguistik (der sprachwissenschaftlichen Interpretation literarischer Texte).

Forschungsschwerpunkte der germanistischen Sprachwissenschaft im Jahr 2017 waren:

- Theoretische und empirische Semantik, Begriffsgeschichte
- Sprachgeschichte des Deutschen
- Deutsche Gegenwartssprache

- Grammatik des Deutschen
- Sprachreflexion in Geschichte und Gegenwart
- Angewandte Linguistik

Germanistische Didaktik

Auf der Grundlage theoretischer Positionen, empirischer Befunde und pragmatischer Modelle artikuliert die Didaktik sprachliche und literarische Gegenstände als Unterrichtsgegenstände. Forschungsvorhaben richten sich etwa auf den Bereich der Kinder- und Jugendliteratur, der Produktion von Texten und des zwei- bzw. mehrsprachlichen Lernens.

Forschungsschwerpunkte 2017 im Bereich germanistische Didaktik waren:

- Sprachförderung und Sprachbildung im Fach
- Mehrsprachigkeit im Kontext des Deutschunterrichts

Drittmittelprojekte

Weitere Projekte:

DAAD-Gastdozentur

Projektleitung: Prof. Dr. Markus Fauser

Projektmitarbeit: Dr. Bertin Nyemb

Laufzeit: 01.10.2017 bis 30.09.2018

Finanzierung: DAAD

Veröffentlichungen

- Althaus, Thomas/Fauser, Markus (2017): Der Renaissancismus-Diskurs: Einleitung. In: Althaus, Thomas/Fauser, Markus (Hrsg.), Der Renaissancismus-Diskurs um 1900. Bielefeld: Aisthesis, S. 7-26.
- Althaus, Thomas/Fauser, Markus (Hrsg.) (2017): Der Renaissancismus-Diskurs um 1900. Geschichte und ästhetische Praktiken einer Bezugnahme. Bielefeld: Aisthesis.
- Bär, Jochen A. (2017): Der klassisch-romantische Ironie-Begriff aus linguistischer Sicht. Ein lexikographischer Werkstattbericht. In: Petersdorff, Dirk von/Ewen, Jens (Hrsg.), Konjunkturen der Ironie - um 1800, um 2000. Reihe: Jenaer Germanistische Forschungen, N. F. 41. Heidelberg: Winter, S. 79-107.
- Bär, Jochen A. (2017): Die "Wörter des Jahres" der Gesellschaft für deutsche Sprache - Geschichte und Gegenwart. In: Bär, Jochen A./Tereick, Jana (Hrsg.), Von "Szene" bis "postfaktisch". Die "Wörter des Jahres" der Gesellschaft für deutsche Sprache 1977 bis 2016. Reihe: Thema Deutsch 14. Hildesheim/Zürich/New York: Georg Olms, S. 1-26.
- Bär, Jochen A. (2017): Diskursanalyse: hermeneutische Ansätze.. In: Der Deutschunterricht; Jg. 69, Heft 6, S. 8-20.

- Bär, Jochen A. (2017): Dorthin und wieder zurück. Wörter in der Fremde. In: Der Sprachdienst; Jg. 61, S. 61-92.
- Bär, Jochen A. (2017): Historische Semantik aus hermeneutisch-linguistischer Perspektive - Dimensionen von Adel um 1800. In: Bölsker, Franz /Hirschfeld, Michael/Kürschner, Wilfried/Luzak, Franz-Josef (Hrsg.), *Dona Historica. Freundesgaben für Alwin Hanschmidt zum 80. Geburtstag.* Reihe: Vechtaer Universitätsschriften 40. Berlin: LIT, S. 361-396.
- Bär, Jochen A./Tereick, Jana (Hrsg.) (2017): Von "Szene" bis "postfaktisch". Die "Wörter des Jahres" der Gesellschaft für deutsche Sprache 1977 bis 2016. Hildesheim/Zürich/New York: Georg Olms.
- Dürbeck, Gabriele (2017): Beinhaus-Orakel und Schädelbasislektion - Anatomie und Poesie bei Gryphius, Brockes, Goethe, Benn und Grünbein. In: Busch, Michael/Kroll, Stefan (Hrsg.), *Hippokratische Grenzgänge - Ausflüge in kultur- und medizingeschichtliche Wissensfelder.* Festschrift für Hans-Uwe Lammel zum 65. Geburtstag. Hamburg: Kovac Verlag, S. 97-122.
- Dürbeck, Gabriele (2017): Deutsche und Internationale Germanistik. In: Göttsche, Dirk/Dunker, Axel/Dürbeck, Gabriele (Hrsg.): *Handbuch Postkolonialismus und Literatur.* Stuttgart: Metzler Verlag, S. 38-53.
- Dürbeck, Gabriele/Stobbe, Urte/Zapf, Hubert/Zemanek, Evi (2017): Introduction. In: Dürbeck, Gabriele/Stobbe, Urte/Zapf, Hubert/Zemanek, Evi (Hrsg.), *Ecological Thought in German Literature and Culture.* Reihe: Ecocritical Theory and Practice. Lanham, Maryland: Lexington, S. xiii-xxxiii.
- Dürbeck, Gabriele/Stobbe, Urte/Zapf, Hubert/Zemanek, Evi (Hrsg.) (2017): *Ecological Thought in German Literature and Culture.* 1. Auflage. Lanham/Boulder/New York/London: Lexington Books.
- Fausser, Markus (2017): Brinkmanns Briefe. Eine Collage. In: *Oldenburgische Volkszeitung* (30. 9. 2017) Sonderbeilage.
- Fausser, Markus (2017): Brinkmanns unbekannter Briefwechsel. Gespräch mit Markus Fausser. In: *Nordwestradio Bremen. Buchpiloten.* Moderation: Inken Steen. 2. Juli 2017
- Fausser, Markus (2017): Deine Briefe waren alle wild. Gedichte und Collagen aus dem Nachlass des Dichters Brinkmann. In: *Frankfurter Allgemeine Zeitung* 228 (30.09.2017), S. 12.
- Fausser, Markus (2017): Einleitung. In: Thomas Althaus/ Markus Fausser (Hrsg), *Der Renaissancismus-Diskurs um 1900.* Bielefeld 2017, S. 7-26.
- Fausser, Markus (2017): Kreativer Briefwechsel zwischen Künstler und Literat. In: *Kulturland Oldenburg*; 174, S. 24-25.
- Fausser, Markus (2017): Verruchte Renaissance. Conrad Ferdinand Meyers Jürg Jenatsch im Kontext des Renaissancismus. In: Althaus, Thomas/Fausser, Markus (Hrsg.), *Der Renaissancismus-Diskurs um 1900.* Bielefeld: Aisthesis, S. 99-115.
- Fausser, Markus (2017): Wie die Kunst des Alltags entsteht. Henning John von Freyend und seine Skizzenbücher. In: *Oldenburgische Volkszeitung* (30.09.2017), S. 4-5.
- Kuropka, Joachim/Kürschner, Wilfried/Laer, Hermann von (Hrsg.) (2017): "Wir schaffen das!?" Migration, Zuwanderung, Flucht. Münster: LIT.

- Kürschner, Wilfried (2017): Grammatisches Kompendium. Systematisches Verzeichnis grammatischer Grundbegriffe. 7., überarbeitete und erweiterte Auflage, durchgesehen von Sebastian Kürschner. Tübingen: A. Francke Verlag (UTB).
- Kürschner, Wilfried (2017): Lügen Lügengeschichten? Von Seemannsgarn und Jägerlatein. In: Horizont-E. Magazin der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Oldenburg; Heft 1.2017, S. 16.
- Kürschner, Wilfried (2017): Nomen maneat omen. In: Garske, Volker/Nauerth, Thomas/Niermann, Anja (Hrsg.), Vom Können erzählen. Ein Lesebuch zum Frieden. Festschrift für Egon Spiegel. Berlin: Lit Verlag, S. 113-114.
- Kürschner, Wilfried (2017): Versuch einer Begriffsklärung: "Asylberechtigter - Flüchtling - Geduldeter - Migrant - subsidiär Schutzberechtigter - Zuwanderer ...". In: Kürschner, Wilfried/Kuropka, Joachim/von Laer, Hermann (Hrsg.), "Wir schaffen das!?" Migration, Zuwanderung, Flucht. Reihe: Vechtaer Universitätsschriften, Bd. 39. Berlin: Lit Verlag, S. 15-26.
- Kürschner, Wilfried (Hrsg.) (2017): Der ländliche Raum. Politik - Wirtschaft - Gesellschaft. Berlin: Lit Verlag.
- Kürschner, Wilfried/Kuropka, Joachim/Laer, Hermann von (2017): Über die Schwierigkeit, eine aktuelle Frage wissenschaftlich zu behandeln - notwendige Vorbemerkungen. In: Kürschner, Wilfried/Kuropka, Joachim/von Laer, Hermann (Hrsg.), "Wir schaffen das!?" Migration, Zuwanderung, Flucht. Reihe: Vechtaer Universitätsschriften; Bd. 39. Berlin: Lit Verlag, S. 7-13.
- Löffler, Jörg (2017): Sturm und Drang in der Schule. In: Luserke-Jaqui, Matthias (Hrsg.): Sturm und Drang Handbuch. Berlin: de Gruyter. S. 74-78.
- Ockel, Eberhard (2017): Bericht über die Delegiertenversammlung von pax christi im Bonifatiushaus in Fulda. In: Pax Christi-Korrespondenz; 2017, Heft 3, S. 47-56.
- Ockel, Eberhard (2017): Bericht über die Podiumsdiskussion: Internationaler Terrorismus - Herausforderung der christlichen Friedensethik. In: Pax Christi-Korrespondenz; 2017, Heft 1, S. 93-96.
- Ockel, Eberhard (2017): Bericht von der Diözesanversammlung 2017. In: Pax Christi-Korrespondenz; 2017, Heft 3, S. 27-33.
- Ockel, Eberhard (2017): Die Verleihung des Papst Johannes XXIII.-Preises an Bernd Mülbrecht und sein Team der Wohnungslosenhilfe im Franz-Hitze-Haus am 20. Mai 2017. In: Pax Christi-Korrespondenz; 2017, Heft 2, S. 45-48.
- Ockel, Eberhard (2017): Glosse: Frieden muss verteidigt werden!. In: Pax Christi-Korrespondenz; 2017, Heft 2, S. 86.
- Ockel, Eberhard (2017): Glosse: Gesegnete Darm-/Blasenleerung. In: Pax Christi-Korrespondenz; 2017, Heft 1, S. 113.
- Ockel, Eberhard (2017): Neujahrsempfang des Diözesankomitees der Katholiken im Bistum Münster am 14. Januar 2017. In: Pax Christi-Korrespondenz; 2017, Heft 1, S. 91-92.
- Ockel, Eberhard (2017): Otten, Rösener und das studentische Schauspiel 1967-1970. Persönliche Erinnerungen an die späte Zeit von Peter Otten am Lektorat für Sprecherziehung und Vortragskunst. In: Lämke, Ortwin (Hrsg.), Studiobühne Münster 1949-2017. Münster: LIT, S. 74-77.

- Ockel, Eberhard (2017): Rezension zu: Bär, Jochen A.: Hermeneutische Linguistik. Theorie und Praxis grammatisch-semantischer Interpretation. Grundzüge einer Systematik des Verstehens. Berlin: Walter De Gruyter 2015. In: Muttersprache; Jg. 127, Heft 1/2, S. 150-152.
- Ockel, Eberhard (2017): Rezension zu: Beck, Henning: Irren ist nützlich. Warum die Schwächen des Gehirns unsere Stärken sind. München: Hanser 2017. In: Pax Christi-Korrespondenz; 2017, Heft 2, S. 82-85.
- Ockel, Eberhard (2017): Rezension zu: Bürger, Peter (Hrsg.), Sauerländische Friedensboten. Friedensarbeiter, Antifaschisten und Märtyrer des kurkölnischen Sauerlandes. Erster Band. Norderstedt: Books on Demand 2016. In: Quickborn; Jg. 107, Heft 1, S. 57-58.
- Ockel, Eberhard (2017): Rezension zu: Bürger, Peter (Hrsg.), Sauerländische Friedensboten. Friedensarbeiter, Antifaschisten und Märtyrer des kurkölnischen Sauerlandes. Erster Band. Norderstedt: Books on Demand 2016. In: Pax Christi-Korrespondenz; 2017, Heft 1, S. 110-113.
- Ockel, Eberhard (2017): Rezension zu: Januschek, Franz (Hrsg.), Transkulturelle Perspektiven auf mehrsprachige Regionen. Fes uns Flensburg im Dialog. Hildesheim: Olms 2016. In: Muttersprache; Jg. 127, Heft 4, S. 339-340.
- Ockel, Eberhard (2017): Rezension zu: Oosterhuis, Huub: Sei hier zugegen. Jesus von Nazaret nacherzählt. Ostfildern: Patmos Verlag 2017. In: Pax Christi-Korrespondenz; 2017, Heft 3, S. 67-70.
- Ockel, Eberhard (2017): Rezension zu: Tiedemann, Markus: Meine Nacht mit Jesus. Eine Weihnachtsgeschichte für fromme Atheisten. Hildesheim: Olms 2016. In: Pax Christi-Korrespondenz; 2017, Heft 1, S. 109-110.
- Ockel, Eberhard (2017): Rezension zu: Türcke, Christoph; Lehrerdämmerung. Was die neue Lernkultur in den Schulen anrichtet. 2., durchgesehene Auflage. München: C.H. Beck 2016. In: Muttersprache; Jg. 127, Heft 3, S. 253-255.
- Ockel, Eberhard (2017): Schalom.... In: Garske, Volker/Nauerth, Thomas/Niermann, Anja (Hrsg.), Vom Können erzählen. Ein Lesebuch zum Frieden. Festschrift für Egon Spiegel. Reihe: Friedenswissenschaft, Bd. 66. Berlin, Münster: LIT, S. 153-154.
- Schulz, Gudrun (2017): Rezension zu: Fooker, Insa/Mikota, Jana (Hrsg.): Sollen wir Menschsein spielen? Eine kommentierte Anthologie deutschsprachiger Puppentexte. Siegen: universi - Universitätsverlag Siegen, 2016. In: Franz, Kurt/Glasenapp, Gabriele/Pecher, Claudia Maria (Hrsg.), Kindermedienwelten. Hören - Sehen - Erzählen - Erleben. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren, 2017. Schriftenreihe der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur Volkach e.V., S. 331-333.
- Schulz, Gudrun (2017): Unterwegs zu Brechts "Erinnerung an die Marie A.". In: Dreigroschenheft. Informationen zu Bertolt Brecht; Jg. 24, H. 1, S. 3-10.
- Stobbe, Urte (2017): Ein Birnbaum in seinem Garten stand... Wer einen Obstbaum pflanzt, handelt auf lange Sicht. In: Grundschulunterricht Sachunterricht; Jg. 64, Heft 3 (September), S. 10-13.
- Stobbe, Urte (2017): Grimms' Fairy Tales and its Eco-Poetical Impact on Christa Wolf's "Störfall". In: Dürbeck, Gabriele/Stobbe, Urte/Zapf, Hubert/Zemanek, Evi (Hrsg.), Ecological Thought in German Literature and Culture. Reihe: Ecocritical Theory and Practice. Lanham/Boulder/New York/London: Lexington Books, S. 297-314.

Geschichtswissenschaft

Mitglieder und Angehörige

- Dr. David Crispin
 - Prof.in Dr.in Claudia Garnier
 - Georg Götz, Dipl. Soz.
 - Sophie Große
 - Prof. em. Dr. Alwin Hanschmidt
 - PD Dr. Michael Hirschfeld
 - Prof. i.R. Dr. Dr. Bernd Ulrich Hucker
 - Prof. Dr. Eugen Kotte
 - Georg Müller
 - Izabela Mittwollen-Stefaniak, M.A.
 - Prof.in Dr.in Christine Vogel
 - Steven Zurek, M.A.
- Arbeitsstelle Katholizismus- und Widerstandsforschung
- Prof. i.R. Dr. Joachim Kuropka
 - PDin Dr.in Maria Anna Zumholz
- Universitätsarchiv
- Dipl.-Päd. Franz-Josef Luzak

Forschungsschwerpunkte

Das Fach Geschichtswissenschaft beteiligt sich durch Veranstaltungen und Publikationen am Ausbau des kulturwissenschaftlichen Profilschwerpunkts der Universität Vechta. Ebenso verfolgen einzelne Projekte langfristig das Ziel, regionale sowie überregionale und internationale Kooperationen zu festigen.

In den Arbeitsbereichen Geschichte des Mittelalters sowie Europäische Geschichte vom 17. bis zum 19. Jahrhundert liegen die Forschungsschwerpunkte in erster Linie im Bereich der historischen Ritualforschung, der europäischen Medien- und Kommunikationsgeschichte (z.B. Historische Bildforschung, Kommunikation in der vormodernen Herrschaftsordnung) sowie in der Analyse politischer Netzwerkbildung. Ebenso werden Aspekte der transkulturellen Verflechtungen bearbeitet sowie Themen zur Psychatriegeschichte.

Den Schwerpunkt der „Arbeitsstelle für Katholizismus- und Widerstandsforschung“ bilden Forschungen zu katholischer Kirche und Gesellschaft im 19. und 20. Jahrhundert unter besonderer Berücksichtigung von Eliten und milieuvvergleichenden Perspektiven. Hinzu kommen Frauenbilder und Frauenbildung in konfessionsvergleichender Sicht auf regionaler Ebene sowie weitere regionalgeschichtlich orientierte Themen wie die Integration von Vertriebenen und Aussiedlern.

Forschungsschwerpunkte der einzelnen Mitglieder des Fachs

Dr. David Crispin

- Kulturgeschichte des Krieges im Mittelalter
- Mittelalterliche Geschichtsschreibung
- Interreligiöse Kontakte und Konflikte im frühen und hohen Mittelalter

Prof.in Dr.in Claudia Garnier (Professur: Geschichte der Vormoderne)

- Kommunikationsformen in der vormodernen Herrschaftsordnung
- Strategien interkultureller Kommunikation zwischen Ost und West
- Politische und religiöse Ausschlussverfahren im Mittelalter
- Politische Netzwerkbildung im ausgehenden Mittelalter
- Sprache und Gewalt in der Vormoderne

Georg Götz, Dipl. Soz.

- Wissenschaft am Schnittpunkt von Kultur und Erziehungssystem
- Geschichtsunterricht in der Sekundarstufe I
- Populäre Musik als Herausforderung der Kulturwissenschaften

Sophie Große

- Historische Kriminalitätsforschung, insb. Historische Suizidforschung
- Psychatriegeschichte mit Schwerpunkt 17.-19. Jh.
- Disability History
- Kindheitsgeschichte

Prof. em. Dr. Alwin Hanschmidt

- Landesgeschichte Westfalens und Nordwestniedersachsens
- Bildungsgeschichte

Prof. Dr. Eugen Kotte (Professur: Didaktik der Geschichte mit dem fachlichen Schwerpunkt Neuere und Neueste deutsche und europäische Geschichte seit dem späten 18. Jahrhundert)

- Internationale Schulbuchforschung
- Historische Bildforschung
- Forschung zu historischen Mythen und nationalen Stereotypen im europäischen Zusammenhang
- Cultural turns und Geschichtsdidaktik
- Untersuchungen zum historischen Erzählen
- Regionale Geschichtskulturen (Grafschaft Bentheim, Emsland)
- Kulturwissenschaft(en) als interdisziplinäres Projekt (Tagungs- und Publikationsreihe)

Georg Müller

- Antike Historiographie

Izabela Mittwollen-Stefaniak, M.A.

- Migration und Integration am Beispiel der Gemeinde Sögel
- Forschungen zu deutsch-polnischen Stereotypen
- Antisemitismusforschung

Prof.in Dr.in Christine Vogel (Professur: Europäische Geschichte vom 17. bis zum 19. Jahrhundert)

- Neue Diplomatiegeschichte
- Transkulturelle Verflechtung in der Frühen Neuzeit: Frankreich und das Osmanische Reich
- Europäische Medien- und Kommunikationsgeschichte vom 17. zum 19. Jahrhundert (Pressegeschichte, Revolutionsikonographie)

Steven Zurek, M.A.

- Identitätswandel in der Moderne
- Regionale Identität(en) im 19. und frühen 20. Jahrhundert, insb. in der Grafschaft Bentheim

Arbeitsstelle Katholizismus- und Widerstandsforschung

- Milieutheoretische Aspekte regionaler Geschichte
- Religiöse und politische Eliten in Kirche und Gesellschaft
- Zwischen Seelsorge und Politik – Katholische Bischöfe in der NS-Zeit
- Katholische Kirche und Gesellschaft in der NS-Zeit
- Migration, Konfession und kulturelle Identität in der Bundesrepublik Deutschland: Aspekte der Integration von Vertriebenen und Aussiedlern im Oldenburger Land
- Ländlicher Raum – Konfession – Gender – Bildung: Frauenbilder, Frauenbildung und weibliche Lebensentwürfe in der Region
- Kooperationsprojekte mit regionalen Institutionen

Drittmittelprojekte

Keine 2017 neu begonnenen Drittmittelprojekte

Veröffentlichungen

Bölsker, Franz/Hirschfeld, Michael/Kürschner, Wilfried/Luzak, Franz-Josef (Hrsg.) (2017): Dona historica. Freundesgaben für Alwin Hanschmidt zum 80. Geburtstag. Berlin: Lit Verlag.

Garnier, Claudia (2017): Im Zeichen von Krieg und Kompromiss. Formen der symbolischen Kommunikation im frühen 14. Jahrhundert. In: Becher, Matthias/Wolter-von dem Knesebeck, Harald (Hrsg.), Die Königserhebung Friedrichs des Schönen im Jahr 1314. Krönung, Krieg und Kompromiss. Köln/Weimar/Wien: Böhlau, S. 229-253.

Garnier, Claudia (2017): Rezension zu: Büttner, Andreas u.a. (Hrsg.), Grenzen des Rituals. Wirkreichweiten - Geltungsbereiche - Forschungsperspektiven (Norm und Struktur 42). Köln/Weimar/Wien 2014. In: Das Mittelalter. Perspektiven mediävistischer Forschung 22 (2017), S. 212-214.. In: Das Mittelalter. Perspektiven mediävistischer Forschung; 22, S. 212-214.

Garnier, Claudia (2017): Rezension zu: Dirks, Florian: Konfliktaustragung im norddeutschen Raum des 14. und 15. Jahrhunderts. Untersuchungen zu Fehdewesen und Tagfahrt (Nova Mediaevalia. Quellen und Studien zum europäischen Mittelalter 14). V&R unipress, Göttingen 2015. In: Zeitschrift der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte.

- Germanistische Abteilung 134 (2017), S. 377-378. In: Zeitschrift der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte. Germanistische Abteilung; 134, S. 377-378.
- Garnier, Claudia (2017): Rezension zu: Wozniak, Thomas/Müller, Sebastian/Meyer, Andreas (Hrsg.), Königswege. Festschrift für Hans K. Schulze zum 80. Geburtstag und 50. Promotionsjubiläum. Leipzig: Endora-Verlag, 2014. In: Rheinische Vierteljahrsblätter; Jg. 81, S. 272-273.
- Garnier, Claudia (2017): Weder husen noch hofen - weder mit kouffen noch mit verkouffen. Städtische Konflikte und Achtverfahren im ausgehenden Mittelalter. In: Holbach, Rudolf/Weiss, David (Hrsg.), Vorderfflik twistringhe unde twydracht. Städtische Konflikte im späten Mittelalter. Reihe: Oldenburger Schriften zur Geschichtswissenschaft; Bd.18. Oldenburg: BIS-Verlag der Carl von Ossietzky Universität, S. 69-82.
- Götz, Georg (2017): Rezension zu: Reisloh, Jens: Deutschsprachige Popmusik. Zwischen Morgenrot und Hundekot. Münster: Telos Verlag 2011./Simmeth, Alexander: Krautrock transnational. Die Neuerfindung der Popmusik in der BRD, 1968-1978, Bielefeld: Transcript 2016. In: Kulturpoetik; Jg. 17, H. 2, S. 305-312.
- Götz, Georg (2017): Verstehen durch Schreiben. In: Geschichte lernen; Jg. 30, Nr. 176, S. 24-30.
- Hasberg, Wolfgang/Kotte, Eugen (2017): Ort der Geschichte - Geschichte vor Ort. In: Hasberg, Wolfgang/Kotte, Eugen (Hrsg.), Karl Filser: Ort der Geschichte - Geschichte vor Ort. Frankfurt a. M.: Peter Lang Edition, S. 11-23.
- Hirschfeld, Michael (2017): Auf der Suche nach Spuren der Gewalt vor Ort. Zur "dunklen Seite" des Kriegsendes 1945 im Oldenburger Münsterland. In: Jahrbuch für das Oldenburger Münsterland 67 (2018), S. 237-256.
- Hirschfeld, Michael (2017): Die Jesuiten. Ein zentraler Erinnerungsort in der Grafschaft Glatz. In: AGG-Mitteilungen, Bd. 16. S. 11-21.
- Hirschfeld, Michael (2017): Diözesanarchiv, Diözesanbibliothek und Diözesanmuseum in Breslau. Zum Beitrag der katholischen Kirche zur Geschichtsbewahrung und Kulturgutpflege in Schlesien vor dem Ersten Weltkrieg. In: Bahlcke, Joachim/Gehrcke, Roland (Hrsg.), Institutionen der Geschichtspflege und Geschichtsforschung in Schlesien. Von der Aufklärung bis zum Ersten Weltkrieg. Reihe: Neue Forschungen zur schlesischen Geschichte, Bd. 26. Köln: Böhlau Verlag, S. 393-405.
- Hirschfeld, Michael (2017): Grundzüge einer Rezeptionsgeschichte des deutschen Episkopats in der NS-Zeit. In: Zumholz, Maria Anna/Hirschfeld, Michael (Hrsg.): Zwischen Seelsorge und Politik. Katholische Bischöfe in der NS-Zeit. Münster: Aschendorff Verlag, S. 35-51.
- Hirschfeld, Michael (2017): Johannes Chrzaszcz (1857-1928). In: Bahlcke, Joachim (Hrsg.), Schlesische Lebensbilder, Band XII. Würzburg: Stiftung Kulturwerk Schlesien, S. 213-222.
- Hirschfeld, Michael (2017): Klerus im Krieg. Priester und Theologiestudenten aus dem Oldenburger Land zwischen Feldseelsorge, Sanitätsdienst und "Heimatfront". In: Dräger, Benno (Red.), Die Heimat im Krieg - Lohne und die Region 1914-1918. Lohne: Industrie Museum Lohne, S. 135-153.

- Hirschfeld, Michael (2017): Manager des ländlichen Raums? Die Provinz als zentraler Herkunfts- und Lebensraum katholischer Geistlicher zwischen Napoleon und Nationalsozialismus (1800-1945) am Fallbeispiel des Oldenburger Münsterlands. In: Wilfried Kürschner (Hrsg.): Der ländliche Raum. Politik – Wirtschaft – Gesellschaft, Berlin: LIT, S. 125-142.
- Hirschfeld, Michael (2017): Rezension zu Leo Hämmerer (2016): Die Essener „Altstadt“ in Wort und Bild. Die Geschichte(n) der Häuser und ihrer Bewohner, Dinklage., In: Jahrbuch für das Oldenburger Münsterland, Bd. 67. Cloppenburg: Heimatbund für das Oldenburger Münsterland, S. 412.
- Hirschfeld, Michael (2017): Rezension zu Ludger Riemann: Vechta. „Vor dem Bremer Thore – außerhalb der Stadt“, Dinklage 2016. In: Jahrbuch für das Oldenburger Münsterland, Bd. 67. Cloppenburg: Heimatbund für das Oldenburger Münsterland, S. 413.
- Hirschfeld, Michael (2017): Rezension zu: Krull, Lena (Hrsg.), Westfälische Erinnerungsorte. Beiträge zum kollektiven Gedächtnis einer Region. Paderborn: Schöningh, 2017. In: Das Historisch-Politische Buch; Jg. 65, Heft 2, S. 183-184.
- Hirschfeld, Michael (2017): Rezension zu: Lappenküper, Ulrich/Ritter, André/von Scheliha, Arnulf (Hrsg.), Europäische Kulturkämpfe und ihre gegenwärtige Bedeutung. Paderborn: Schöningh, 2017. In: Das Historisch-Politische Buch; Jg. 65, Heft 4-6, S. 466-467.
- Hirschfeld, Michael (2017): Stationen der Geschichte von St. Gertrud in Dokumenten. In: Laon - Lohne. Neue Schriftenreihe des Heimatvereins Lohne; Band 17 (2017), S. 153-157.
- Hirschfeld, Michael (2017): Tagungsbericht: Zwischen Seelsorge und Politik. Katholische Bischöfe im Nationalsozialismus. In: H-Soz-u-Kult vom 18.2.2017. URL: <https://www.hsozkult.de/conferencereport/id/tagungsberichte-7009> (Stand: 09.04.2019).
- Hirschfeld, Michael (2017): Von der Konkurrenz zur Kooperation, vom konfessionellen Frieden zur Ökumene – Schlaglichter auf katholisch-lutherische Beziehungen in Delmenhorst seit dem Ende des 19. Jahrhunderts. In: Delmenhorster Heimatjahrbuch 2017, Berlin: CULTURCON Medien, S. 41-49.
- Hirschfeld, Michael (2017): Wählerwerbung durch Berufsvielfalt. Zur Sozialstruktur der oldenburgischen Landtagsabgeordneten der Zentrumsparterie in der Weimarer Republik. In: Bölsker, Franz/Hirschfeld, Michael/Kürschner, Wilfried/Luzak, Franz-Josef (Hrsg.), Dona historica. Freundesgaben für Alwin Hanschmidt zum 80. Geburtstag. Reihe: Vechtaer Universitätsschriften, Bd. 40. Berlin: LIT Verlag, S. 287-306.
- Hirschfeld, Michael (2017): Wandernde "Hirten" und pilgernde "Herde". Die deutschen katholischen Restgemeinden in Niederschlesien. In: Franke, Annemarie/Remig, Nicola/Steinsträßer, Inge (Hrsg.), "Unfreiwillige" Ökumene in Niederschlesien nach 1945. Reihe: Studien zur Schlesischen und Oberlausitzer Kirchengeschichte, Bd. 13. Herrnhut: Verein für Schlesische Kirchengeschichte, S. 31-49.
- Hirschfeld, Michael/Zumholz, Maria Anna (2017): Katholische Bischöfe in der NS-Zeit. Persönlichkeiten - Selbstverständnis - Handlungsspielräume. In: Zumholz, Maria Anna/Hirschfeld, Michael (Hrsg.), Zwischen Seelsorge und Politik. Katholische Bischöfe in der NS-Zeit. Münster: Aschendorff Verlag, S. 1-14.

- Klesmann, Bernd/Schmidt, Patrick/Vogel, Christine (Hrsg.) (2017): Jenseits der Haupt- und Staatsaktionen. Neue Perspektiven auf historische Periodika. Bremen: edition lumière.
- Kotte, Eugen (2017): Die Marienburg im Blick deutscher Literaten des 19. Jahrhunderts. In: Sollfrank, Carolin/Wellner, Johann (Hrsg.), Mittlerin aus Europas Mitte. Fundamente und Perspektiven der deutschen Sprache und ihrer Literatur im ostmittel- und südosteuropäischen Raum. Dresden: THELEM Universitätsverlag und Buchhandlung, S. 372-391.
- Kotte, Eugen (2017): Ein Vierteljahrhundert neue kulturwissenschaftliche Forschung und Lehre in Deutschland - zur Einführung. In: Kulturwissenschaft(en): Bilanz - Kritik - Perspektiven. Frankfurt a. M.: Peter Lang Edition, S. 7-25.
- Kotte, Eugen (2017): Geschichtslandschaften - konstruierte Regionen. In: Bölsker, Franz/Hirschfeld Michael/Kürschner, Wilfried/Luzak, Franz-Josef (Hrsg.), Dona Historica. Freundesgaben für Alwin Hanschmidt zum 80. Geburtstag. Reihe: Vechtaer Universitätsschriften; Bd. 40. Berlin: LIT Verlag Dr. W. Hopf, S. 397-415.
- Kotte, Eugen (2017): Ist eine Didaktik der Kulturwissenschaft(en) möglich?. In: Kulturwissenschaft(en): Bilanz - Kritik - Perspektiven. Frankfurt a. M.: Peter Lang Edition, S. 137-166.
- Kotte, Eugen (Hrsg.) (2017): Kulturwissenschaft(en): Bilanz- Kritik - Perspektiven. Frankfurt a. M. Peter Lang Edition.
- Kotte, Eugen/Hasberg, Wolfgang (Hrsg.) (2017): Karl Filser: Ort der Geschichte - Geschichte vor Ort.. Frankfurt a. M.: Peter Lang Edition.
- Kuropka, Joachim (2017): Heimat zwischen Deutschland, Polen und Europa. Historische Blicke - Geschichtserinnerungen - Geschichtserfahrungen. Münster: Aschendorff.
- Kuropka, Joachim (2017): Heldengedenken bei der Schmerzhaften Mutter oder beim Nationalen Märtyrer? Zur politischen Funktion des Schlageter-Denkmal auf dem Kreuzberg in den 1920er/1930er Jahren. In: Industrie Museum Lohne (Hrsg.), Die Heimat im Krieg - Lohne und die Region 1914-1918. Begleitband zur gleichnamigen Ausstellung im Industrie Museum Lohne vom 10.11.2017 bis zum 29.07.2018.. Lohne: Industrie Museum, S. 363-372.
- Kuropka, Joachim (2017): Radikale im ländlichen Raum. Zur Landvolksbewegung 1928 bis 1933. In: Kürschner, Wilfried (Hrsg.), Der ländliche Raum. Politik - Wirtschaft - Gesellschaft. Reihe: Vechtaer Universitätsschriften, Bd. 38. Berlin: LIT, S. 143-155.
- Kuropka, Joachim (2017): Reise in ein fernes Land. Skandalös und doch kein Skandal.. In: Sadzinski, Witold/Golaszewski, Marcin (Hrsg.), Kontroversen und Polemik in Sprache, Literatur und Kultur. Reihe: Acta Universitatis Lodziensis, 13. Lodz: Universität Lodz, S. 47-60.
- Kuropka, Joachim (2017): Technische Realutopie und utopische Politik. H.G. Wells und die britische Luftkriegsstrategie gegen Deutschland im Ersten Weltkrieg.. In: Kucner, Monika/Godzisz, Agnieszka/Zawilski, Piotr/Dzikowska, Elzbieta Katarzyna (Hrsg.), Kriegserklärung an das alte Europa. Literarische, historiographische und autobiographische Sichtweisen auf den Ersten Weltkrieg. Reihe: Lodzer Arbeiten zur Literatur-. Frankfurt a.M.: Peter Lang Edition, S. 201-209.

- Kuropka, Joachim (2017): Über deutsche Willkommenskulturen. In: Kuropka, Joachim/Kürschner, Wilfried/von Laer, Hermann (Hrsg.), "Wir schaffen das!?" Migration, Zuwanderung, Flucht. Reihe: Vechtaer Universitätschriften, Bd. 39. Münster: LIT, S. 27-39.
- Kuropka, Joachim (2017): Unabhängig von "Menschengunst und Menschenlob". Clemens August Graf von Galen 1878-1946 - Der Bischof von Münster (1933-1946) als Seelsorger.. In: Zumholz, Maria Anna/Hirschfeld, Michael (Hrsg.), Zwischen Seelsorge und Politik. Katholische Bischöfe in der NS-Zeit.. Münster: Aschendorff, S. 195-208.
- Kuropka, Joachim (2017): Zwischen Seelsorge und Politik. Die katholischen Bischöfe Deutschlands unter dem NS-Regime. Zeitgenössische und aktuelle Kritik an den Bischöfen. In: Zumholz, Maria Anna /Hirschfeld, Michael (Hrsg.), Zwischen Seelsorge und Politik. Katholische Bischöfe in der NS-Zeit. Münster: Aschendorff, S. 15-33.
- Kuropka, Joachim/Kürschner, Wilfried/Laer, Hermann von (Hrsg.) (2017): "Wir schaffen das!?" Migration, Zuwanderung, Flucht. Münster: LIT.
- Kürschner, Wilfried/Kuropka, Joachim/Laer, Hermann von (2017): Über die Schwierigkeit, eine aktuelle Frage wissenschaftlich zu behandeln - notwendige Vorbemerkungen. In: Kürschner, Wilfried/Kuropka, Joachim/von Laer, Hermann (Hrsg.), "Wir schaffen das!?" Migration, Zuwanderung, Flucht. Reihe: Vechtaer Universitätschriften; Bd. 39. Berlin: Lit Verlag, S. 7-13.
- Vogel, Christine (2017): Geschenke als Medien interkultureller Diplomatie. Praktiken des Schenkens französischer Botschafter im Osmanischen Reich im 17. Jahrhundert. In: Hoeres, Peter/ Tischer, Anuschka (Hrsg.), Medien der Außenbeziehungen von der Antike bis zur Gegenwart. Köln u.a.: Böhlau, S. 144-159.
- Vogel, Christine (2017): Massaker. In: Reichardt, Rolf (Hrsg.), Lexikon der Revolutionsikonographie in der europäischen Druckgraphik (1789-1889), Teilband 2. Münster: Rhema, S. 1455-1475.
- Vogel, Christine (2017): Rezension zu: Do Paco, David (2015): L'Orient à Vienne aux XVIIIe siècle. Reihe: Oxford Studies in the Enlightenment; 2015,5. Oxford: Voltaire Foundation. In: Zeitschrift für Historische Forschung; Jg. 44, H. 2, S. 379-380.
- Zumholz, Maria Anna (2017): Die Fuldaer Plenarkonferenz 1933 - 1945 im Spannungsfeld von Gesinnungsethik und Verantwortungsethik, von Seelsorge und Politik. In: Zumholz, Maria Anna/Hirschfeld, Michael (Hrsg.): Zwischen Seelsorge und Politik. Katholische Bischöfe in der NS-Zeit. Münster: Aschendorff Verlag, S. 725-764.
- Zumholz, Maria Anna (2017): Konfessionelle Verteilung und Kirchenbindung in den deutschen Bistümern 1923-1942/1946/1947. In: Zumholz, Maria Anna/Hirschfeld, Michael (Hrsg.): Zwischen Seelsorge und Politik. Katholische Bischöfe in der NS-Zeit. Münster: Aschendorff Verlag, S. 765-792.
- Zumholz, Maria Anna/Hirschfeld, Michael (Hrsg.) (2017): Zwischen Seelsorge und Politik. Katholische Bischöfe in der NS-Zeit. Münster: Aschendorff Verlag.

Katholische Theologie

Mitglieder und Angehörige

- Prof. i.R. Dr. theol. Manfred Balkenohl
- Jun.-Prof.in Dr.in theol. Britta Baumert
- Saskia Breuer
- Prof. i.R. Dr. theol. habil., Litt. D. (Villanova University) Karl Willigis Eckermann
- Prälat Prof. i.R. Dr. theol. Lic. theol. et phil. Friedrich Janssen
- Prof. Dr. theol., habil., Elmar Kos
- Prof. Dr. theol. Dr. theol. habil. Raimund Lachner
- apl. Prof. i.R. Dr. theol. habil. Karl Josef Lesch
- Prof.in Dott.in Dr.in Lic. theol. Silvia Pellegrini
- Dr.in theol. Janine Redemann
- Stefanie Röhl
- Prof. em. Dr. phil. Ralph Sauer
- Maximilian Schultes (seit 01.04.2017)
- Prof. Dr. theol., habil. Prof. h.c. Egon Spiegel
- Prälat Prof. i.R. Dr. theol., habil., Franz Georg Untergaßmair

Forschungsschwerpunkte

Das breitgefächerte Spektrum theologischer Forschung wird durch Projekte und nicht projektbezogene Veröffentlichungen aus allen am Institut vertretenen Fächern – Exegese des Neuen Testaments, Dogmatik und Dogmengeschichte unter Berücksichtigung fundamentaltheologischer Fragestellungen, Moraltheologie, Religionspädagogik und Pastoraltheologie, Religionspädagogik unter besonderer Berücksichtigung der Fachdidaktik – repräsentiert.

Unbeschadet der Vielgestaltigkeit von Forschungsthemen dokumentieren einzelne abgeschlossene und laufende Forschungsarbeiten ein differenziertes, aber doch gemeinsames theologiegeschichtliches Forschungsprofil. Hierzu zählen Projekte:

- zur gesamten Theologie- und Dogmengeschichte mit einem besonderen Schwerpunkt auf der Theologie- und Dogmengeschichte des 19. Jahrhunderts
- zur Theologiegeschichte des Neuen Testaments über die Patristik bis zum frühen Mittelalter mit Schwerpunkten im 13. und im 14. sowie im 18. und im 19. Jahrhundert (vgl. besonders die laufenden Projekte Grundlagen des Freiheitsbegriffs und Gibt es das Böse?)

Ein zweiter großer Teil der Forschungsschwerpunkte liegt auf aktuellen Themen, die Kirche, Gesellschaft und Schule betreffen und in sozialen Dialogprozessen hermeneutisch relevant sind. In diesem Rahmen stehen die sozioethischen, bildungswissenschaftlichen und didaktischen Forschungsschwerpunkte im Kontext interdisziplinärer Diskurse im Mittelpunkt der Forschungstätigkeit.

Die gemeinsame Forschungsorientierung und das Gesamtziel der Forschungen der Mitglieder des Instituts für Katholische Theologie bestehen in einer fundierten und zeitgemäßen Erforschung und Darstellung der philosophisch-theologischen Grundlagen und der Inhalte

des christlichen Glaubens sowie in einer Zusammenführung von Theorie und Praxis christlichen Glaubens.

Im Bereich der Fachdidaktik (Jun.-Prof. Dr. Britta Baumert) sind vor allem Forschungsschwerpunkte: Inklusion, Interkulturelle Kompetenz und Vernetzung von Fachwissenschaft und Fachdidaktik. In 2017 veranstaltete Tagung: Fachtagung Inklusion, 29.11.-01.12.2017, Haus Marienstein in Visbek, 153 Teilnehmer*innen.

Drittmittelprojekte

Keine 2017 neu begonnenen Drittmittelprojekte

Veröffentlichungen

- Baumert, Britta (2017): Friede ist In: AndersOrt. Fachzeitschrift Kirche im Justizvollzug; 2017, Heft 1, S. 31.
- Baumert, Britta (2017): Friedensvisionen. In: Garske, Volker/Nauerth, Thomas/Niermann, Anja (Hrsg.), Vom Können erzählen. Ein Lesebuch zum Frieden. Münster/Berlin: LIT Verlag, S. 22-24.
- Baumert, Britta (2017): Rezension zu: Gojny, Tanja/Kürzinger, Kathrin/Schwarz, Susanne (Hrsg.), Selfie - I like it. Anthropologische und ethische Implikationen digitaler Selbstinszenierung. Stuttgart : Kohlhammer, 2016. In: Religionspädagogische Beiträge; Heft 77, S. 119-121.
- Baumert, Britta (Hrsg.) (2017): Religionspädagogische Praxis in der Grundschule, Bd. 1. Berlin: LIT Verlag.
- Baumert, Britta/May, Dominik/Müller, Sven Christian (2017): Constructive Alignment und Fachkultur. Perspektiven aus Religionslehrerbildung und Ingenieurdidaktik. In: Berendt, Brigitte/Szczyrba, B./Wildt, J. (Hrsg.), Neues Handbuch Hochschullehre; Kap. B 3.1. Berlin: Raabe, S. 1-32.
- Janssen, Friedrich (2017): Der Heilsplan. Sein und Sinn im Licht der Offenbarung. 4. Auflage. Aachen: Shaker Verlag.
- Janssen, Friedrich (2017): Gott sagt ja. 2. überarbeitete Auflage. Vechta: Oldenburgische Volkszeitung.
- Kos, Elmar (2017): Theologie im Fernkurs. Aufbaukurs Theologie, Lehrbrief 17: Verantwortung für das Leben. Würzburg.
- Lesch, Karl Josef (2017): Wunden heilen. Die Aufarbeitung konfessioneller Polemik – eine ökumenische Aufgabe, auch vor Ort. In: Laon-Lohne 2017. Lohne: Heimatverein, S. 58-66 (Neue Schriftenreihe des Heimatvereins Lohne e.V., 17).
- Redemann, Janine (2017): Beobachtungen zum Kontext Jugendhilfe und Erziehungsrecht. In: Heimbach-Steins, Marianne/Riedl, Anna Maria (Hrsg.), Kindeswohl zwischen Anspruch und Wirklichkeit. Theorie und Praxis im Gespräch. Reihe: Gesellschaft - Ethik - Religion, Bd. 10. Paderborn: Schöningh, S. 95-98.
- Sauer, Ralph (2017): Angst vor Gott oder heilige Scheu?. In: Christophorus; Jg. 62, Heft 1, S. 13-15.
- Sauer, Ralph (2017): Der Mensch - Bild Gottes. Das theologische Fundament der Menschenrechte. In: Steenkamp, Daniela/Stein, Margit (Hrsg.), Kinderrechte sind

- Menschenrechte. Reihe: Vechtaer Universitätsschriften, Bd. 37. Berlin: LIT Verlag, S. 283-293.
- Sauer, Ralph (2017): Im Fremden Christus begegnen - Theologische Grundlagen einer Gastfreundschaft. In: Kürschner, Wilfried/Kuropka, Joachim/von Laer, Hermann (Hrsg.), "Wir schaffen das!?" Migration, Zuwanderung, Flucht. Reihe: Vechtaer Universitätsschriften; Bd. 39. Berlin: LIT Verlag, S. 85-97.
- Spiegel, Egon (2017): Flucht und Asyl. Transkulturelle Solidarität zwischen Profitabilität und Ausbeutung. In: Kürschner, Wilfried/Kuropka, Joachim/von Laer, Hermann (Hrsg.), "Wir schaffen das!?" Migration, Zuwanderung, Flucht. Reihe: Vechtaer Universitätsschriften; Bd. 39. Berlin: LIT Verlag, S. 99-110.
- Spiegel, Egon (2017): Religion und Wissenschaft bei Said Nursi: Schöpfungstheologie auf der Basis des organischen Ineinanders von Horizontale und Vertikale. In: Riexinger, Martin/Ucar, Bülent (Hrsg.), Ein traditioneller Gelehrter stellt sich der Moderne. Said Nursi (1876-1960). Göttingen: v & r press, S. 109-120.
- Spiegel, Egon (2017): Wenn junge Menschen fliehen müssen - das Fragile schützen und stärken. In: Steenkamp, Daniela/Stein, Margit (Hrsg.), Kinderrechte sind Menschenrechte. Reihe: Vechtaer Universitätsschriften; Bd. 37. Berlin: LIT Verlag, S. 237-249.
- Spiegel, Egon (2017): Wir können Frieden! Gewaltverzicht aus Gottvertrauen. In: Unsere Seelsorge; 2017, Oktober, S. 11-13.

Kulturwissenschaften

Mitglieder und Angehörige

- PD.in Dr.in Monika Albrecht
- Prof.in Dr.in Gabriele Dürbeck
- Dr. Dr. Oliver Kozlarek
- Dr. Jonas Nesselhauf

Philosophie

- PDin Dr.in Tania Eden
- Dr.in Sandra Markewitz
- Prof. Dr. Jean-Christophe Merle
- Prof. Dr. em. Rudolf Rehn
- Riske Schlüter, M.A.
- Dr.in Anna Szyrwinska

Forschungsschwerpunkte

Der weitere Ausbau der Bereiche Postkolonialismus und Memory Studies, Ecocriticism/Environmental Humanities, Kulturphilosophie und Medienkomparatistik wurde mit Vorträgen, Publikationen und Projektanträgen fortgesetzt. Zudem hat das literatur- und kulturwissenschaftliche DFG-Projekt „Narrative des Anthropozän in Wissenschaft und Literatur“ zu Beginn 2017 seine Arbeit aufgenommen. Ebenfalls 2017 gestartet ist die von PD Dr. Monika Albrecht initiierte Hochschulpartnerschaft mit zwei griechischen Universitäten. Mit Dr. Oliver Kozlarek (Profesor Titular UMSNH) wird seit 2017 ein verstärkt sozial- und kulturtheoretischer Schwerpunkt in die Kulturwissenschaften eingebracht.

Außerdem speisen eine große Anzahl von Vertreterinnen und Vertretern aus den Fächern Anglistik, Germanistik, Geschichte, Katholische Theologie, Politikwissenschaft und Soziologie nicht nur Lehrveranstaltungen in die kulturwissenschaftlichen Studiengänge ein, sondern sind auch an interdisziplinären Forschungsprojekten mit kulturwissenschaftlichen Anteilen beteiligt. Diese Forschung wird jeweils unter den genannten einzelnen Fächern aufgeführt.

Durch die Verschiedenen Vertreterinnen und Vertreter der Kulturwissenschaften ist eine Vielfalt an Forschungsschwerpunkten und Forschungsthemen vertreten. Diese lassen sich unter folgenden Themen bündeln:

- Postkolonialismus aus komparatistischer Perspektive
- Memory Studies und Erinnerungspolitik
- Transkulturalismus und Migration
- Gender and Diversity
- Ecocriticism und Environmental Humanities
- Reiseliteratur und Südpazifik
- Literatur- und kulturwissenschaftliche Anthropozänforschung
- New Humanism
- Kritische Theorie und Kulturtheorie
- Modernitätstheorien und Globalisierungstheorien
- Sozialtheorie und Sozialphilosophie
- Politisches und soziales Denken in Mexiko
- Literatur und Ökonomie (besonders Wirtschaftskrisen)
- Narratologie der Fernsehserie
- Inszenierungen des menschlichen Körpers

Gutachter- und Herausgebertätigkeiten:

Durch laufende Gutachtertätigkeiten besteht eine breite wissenschaftliche Vernetzung der Mitglieder des Fachs und darüber hinaus. So ist Gabriele Dürbeck langjährige Fachreferentin für Reiseliteratur bei *iasl-online* sowie Mitherausgeberin der Buchreihen „Postkoloniale Studien in der Germanistik“ (Aisthesis Verlag) und *Studien zur Literatur, Kultur und Umwelt/Studies in Literature/Culture and the Environment* (Peter Lang) sowie Gutachterin für die *Alexander von Humboldt-Stiftung/Foundation* und diverse Zeitschriften, z.B. *Ecozona. European Journal for Literature, Culture and Environment*, *Kulturwissenschaftliche Zeitschrift* (KWZ); *Zeitschrift für Kulturwissenschaften* (ZfK). Oliver Kozlarek ist Mitherausgeber der Zeitschrift *Devenires. Revista de filosofía y filosofía de la cultura* (Mexiko) und der Buchreihe *Der Mensch im Netz der Kulturen – Humanismus in der Epoche der Globalisierung* (Transcript Verlag); er ist auch Mitglied des akademischen Beirats des Doctorado en Filosofía sowie der Maestría en Filosofía de la Cultura an der Universidad Michoacana de San Nicolás de Hidalgo und Gutachter für diverse Zeitschriften, z.B. *Sociológica*, *Current Sociology*, *Open Cultural Studies*.

Philosophie

Die Forschungsschwerpunkte liegen in der Rechtsphilosophie und in der angewandten Ethik (vor allem in den Menschenrechte und deren rechtsethischen Begründung, aber auch in auch Themen der angewandten Rechtsethik bzw. der politischen Philosophie – besonders in der liberalen rechtsstaatlichen Tradition – wie Begründung der Strafe, Minderheitenrechte, Theorien des gerechten Krieges, globale Gerechtigkeit) sowie in der philosophischen Anthropologie und Kulturphilosophie (vor allem die Modelle der Überwindung des Bösen – Utopien, Verzeihung, Freundschaft usw.).

Drittmittelprojekte

Weitere Projekte:

Aktuelle Forschungsfelder in den deutschen und griechischen Literatur- und Kulturwissenschaften: Synergien und Potentiale

Projektleitung: PDin Dr.in Monika Albrecht

Kooperationspartner: Nationale und Kapodistrias Universität Athen; Aristoteles Universität Thessaloniki

Laufzeit: 2017-2020

Finanzierung: DAAD

URL: <https://www.uni-vechta.de/kulturwissenschaften/lehrende/albrecht-monika/daad-hochschulpartnerschaft-griechenland/>

Projektbeschreibung: Die auf drei Jahre angelegte DAAD-Hochschulpartnerschaft mit dem Titel „Aktuelle Forschungsfelder in den deutschen und griechischen Literatur- und Kulturwissenschaften: Synergien und Potentiale“ wurde von Monika Albrecht konzipiert und

beantragt und wird von ihr seit 2017 geleitet. Dabei handelt es sich um die erste Zusammenarbeit der Universität Vechta mit griechischen Universitäten, und zwar die Nationale und Kapodistrias Universität Athen und die Aristoteles Universität Thessaloniki. Das Projekt umfasst die Bereiche Forschung und Nachwuchsförderung und dient der Initiierung und Verstetigung einer neuen, dauerhaften Partnerschaft und Wissenschaftskooperation zwischen den beteiligten Hochschulen.

DAAD-Gastdozentur

Projektleitung: Monika Albrecht

Projektmitarbeit: Dr. Yánnis Papadóoulos

Laufzeit: 01.10.2017 bis 30.09.2018

Finanzierung: DAAD

Projektbeschreibung: Der Historiker Dr. Yánnis Papadóoulos von der Pánteion University for Social and Political Sciences, Athen, hat im WS 2017 in den Geschichts- und Kulturwissenschaften unterrichtet (Beispiele für Seminartitel: "The mirror of the other: Images of Latin America in German cinema"; "Reflections of Alexandria in 20th century literature and cinema"; "The exemplary kingdom and the "Great Idea": Shaping the ideology of a nation (1821-1922)").

Narrative des Anthropozän in der Wissenschaft und Literatur

Projektleitung: Prof.in Dr.in Gabriele Dürbeck

Projektmitarbeit: Philip Hüpkes M.A.

Laufzeit: Januar 2017 - Dezember 2019

Finanzierung: Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

URL: <https://www.uni-vechta.de/uni/anthropozaen-projekt/home/>

Projektbeschreibung: In den vergangenen Jahrzehnten sind menschliche 'Spuren' in der Natur immer deutlicher geworden - das sogenannte Ozonloch durch Treibhausgase, umweltschädlicher Plastikmüll in den Ozeanen, Artensterben, die Versauerung der Meere sowie irreversible Schäden durch Rodungen oder Eingriffe in Gewässer sind nicht mehr zu ignorieren und gehen auf die menschliche Zivilisationstätigkeit zurück. Gleichzeitig ist nun auch ein verstärktes Bewusstsein für diese tiefgreifenden Veränderungen der Biosphäre auf planetarer Ebene entstanden, wofür die Naturwissenschaftler Paul Crutzen und Eugene Stoermer im Jahre 2000 den Begriff des „Anthropozän“ in die Forschung eingeführt haben. Seit 2009 berät die Arbeitsgruppe der International Commission on Stratigraphy (ICS) der Geological Society, London, unter der Leitung von Jan Zalasiewicz darüber, das aktuelle Erdzeitalter des "Holozäns" tatsächlich durch das „Anthropozän“ abzulösen. Die Anthropozän-Idee hat mittlerweile eine Karriere in den verschiedensten

Wissenschaftsbereichen wie auch in Kunst und Literatur angetreten. Die Tragweite erfordert eine interdisziplinäre Zusammenarbeit, wobei die Literatur- und Kulturwissenschaften die imaginative Seite des Anthropozän als transdisziplinäres Brückenkonzept, als Reflexionsbegriff und narratives Konstrukt ausloten, was in die Wissenschaftsdebatte zurückwirkt.

Im Zentrum des vorliegenden Projekts steht die Frage, inwiefern literarische Texte (Klimawandel-Roman und Ecothriller, dystopischen Filmen, Dokumentationen, umweltbezogene Gedichte Lyrik und Dramen) die Idee eines neuen Erdzeitalters verarbeiten, kritisch reflektieren und alternative Mensch-Umwelt-Beziehungen artikulieren; es soll auch untersucht werden, ob das Konzept auf vor-anthropozäne Literatur fruchtbar anwendbar ist.

Postcolonialism and its New Discontents: Envisioning New Relations to the Colonial Past

Projektleitung: PD Dr. Monika Albrecht

Laufzeit: 2017- 2018 (Tagung vom 27.-29.09.2017)

Finanzierung: Volkswagenstiftung

Projektbeschreibung: Die Internationale Tagung „Postcolonialism and its New Discontents: Envisioning New Relations to the Colonial Past“ wurde von Monika Albrecht bei der Volkswagenstiftung eingeworben. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen kamen aus den USA, Canada, Estland, Lettland, Griechenland, England, Irland und Deutschland. Die Ergebnisse der Tagung werden in einem Sammelband beim Routledge Verlag veröffentlicht (das Manuskript wurde 11/2018 abgeschlossen).

Philosophie

Begriff, normative Konzeptionen und Praktiken der Freundschaft

Projektleitung: Prof. Dr. Jean-Christophe Merle

Projektmitarbeit: Carolina Diamantino Esser Santana, Prof. Dr. Peter Kaiser

Partnerinstitution: Department of Philosophy, Universitet i Bergen (Norwegen) (Leitung: Prof. Dr. Carola Freiin von Villiez, Prof. Dr. Paola de Cuzzani, Sveinung Sundfør Sivertsen, M.A., Doktorand)

Laufzeit: 01.01.2017-31.12.2018

Finanzierung: Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD), Programm PPP

Projektbeschreibung: Freundschaft ist seit der Antike sowohl etwas, was es den meisten Menschen zu erleben gegeben ist, als auch ein Ideal oder eine Vorschrift eines guten, vollendeten bzw. glücklichen Lebens. So sehr Freundschaft seit der Antike als ein konstitutiver Bestandteil der genuinen Menschlichkeit betrachtet wird, so sehr hat sich die Auffassung der Freundschaft verwandelt. Nicht nur ihre Gemeinsamkeiten oder

Unterschiede mit benachbarten sozialen Gefühlen und Beziehungen wie Liebe oder Brüderlichkeit, sondern vor allem der Zweck der Freundschaft und die Erwartungen und Forderungen an den Freund, an die Freundschaften und an sich selbst als Freund haben sich in den normativen Auffassung der Freundschaft im Laufe der Zeit weitgehend verwandelt. Erst seit Kurzem wird versucht, unabhängig von jedem Ideal der Freundschaft, die Freundschaft als bestimmte Art von Gefühl und Emotion deskriptiv zu analysieren. Auf dieser Basis setzt sich das Projekt vier Aufgaben.

1. Begriffsanalyse der Freundschaft. Während der Begriff der Freundschaft auf die Frage nach den Elementen antwortet, die zu jeder Art von Freundschaft gehören, bestimmt eine Auffassung (entweder ein Ideal der Freundschaft oder bloße Normen, z.B. die Gleichheit bzw. die Gleichartigkeit der Freunde) der Freundschaft das, was zur Freundschaft gehören soll bzw. darf. Die Begriffselemente der Freundschaft antworten auf die Fragen: Welche Art von komplexer Emotion ist die Freundschaft? Welche Gefühle sind konstitutiv für die Freundschaft? Was ist ihr formales oder ihr konkretes Objekt? Welches Werturteil enthält sie? Wozu motiviert sie?

2. Vergleich der heutigen Auffassung der Freundschaft mit dem antiken und klassischen Ideal (die Hauptabweichungen von der antiken Freundschaft sind: die christliche, sodann romantische Selbst-Öffnung des Herzens, die Authentizität, die Intimität und das Gefühl, als Individuum verstanden zu werden) und Herausarbeiten der beiden gemeinsamen Prämisse: der Freund ist ein anderes Selbst, das Ideal ist ein gemeinsamer grundlegender Wille bzw. ein gemeinsame grundlegende Ansicht. Die genannte Prämisse bleibt möglich für manche Arten der Freundschaft und wichtig für die Gesellschaft.

3. Analyse der zunehmenden Differenzierung der Freundschaft. Viele Formen und Normen der heutigen Erfahrung der Freundschaft stellen die Allgemeingültigkeit dieser Prämisse in Frage: Freundschaften werden mit Bekanntschaften gleichgesetzt und gemäß Lebenssphären und verschiedenen Funktionen ausdifferenziert, was eine starke Korrelation der Freundschaft mit der Alters-, Geschlechts-, Berufsgruppe u.a. bedingt. Die Suche nach Vertrautheit ersetzt die Suche nach Vollkommenheit als Basis der Freundschaft wobei die Mitteilung von Schwächen aber die Gefahr von Verrat und Verlust birgt.

4. Untersuchung der Entstehung alternativer Ideale der Freundschaft, die auf der Aufhebung dieser Prämisse basieren: z.B. die Auffassung, dass der Mensch sich selbst befremdend ist, und der Freund ebenfalls, was nicht nur als negativ angesehen, sondern auch als Anregung und Herausforderung zur Selbstbildung betrachtet wird.

Veröffentlichungen

Albrecht, Monika (2017): Multikulturalismus. In: Götttsche, Dirk, Dunker, Axel und Dürbeck, Gabriele (Hrsg.), Metzler Handbuch Postkolonialismus und Literatur; Teil II, Grundbegriffe. Stuttgart: Metzler, S. 188-191.

Albrecht, Monika (2017): Nachkriegszeit I und II. In: Götttsche, Dirk/Dunker, Axel/Dürbeck, Gabriele (Hrsg.), Metzler Handbuch Postkolonialismus und Literatur; Teil III, Literatur. Stuttgart: Metzler, S. 275-296.

- Albrecht, Monika (2017): Negotiating Memories of German Colonialism: Reflections on Current Forms of Nongovernmental Memory Politics. In: *Journal of European Studies*; Jg. 47, Heft 2, S. 203-218.
- Albrecht, Monika (2017): Neuverhandlung des "postkolonialen Blicks": Vorschläge für postkoloniale Studien vor dem weltgeschichtlichen Horizont.. In: Sturm-Trigonakis, Elke et al. (Hrsg.), *Turns und kein Ende? Aktuelle Tendenzen in Germanistik und Komparatistik*. Frankfurt/M.: Peter Lang Edition, S. 127-142.
- Albrecht, Monika (2017): Whiteness. In: Göttsche, Dirk/Dunker, Axel/Dürbeck, Gabriele (Hrsg.), *Metzler Handbuch Postkolonialismus und Literatur*; Teil II, Grundbegriffe. Stuttgart: Metzler, S. 232-234.
- Dürbeck, Gabriele (2017): Agentielle Natur in Döblins *Berge Meere und Giganten* aus Sicht des Material Ecocriticism. In: Schmitt, Claudia/Solte-Gresser, Christiane (Hrsg.), *Literatur und Ökologie. Neue literatur- und kulturwissenschaftliche Perspektiven*. Bielefeld: Aisthesis Verlag, S. 79-92.
- Dürbeck, Gabriele (2017): Bibliographie. In: Göttsche, Dirk/Dunker, Axel/Dürbeck, Gabriele (Hrsg.), *Handbuch Postkolonialismus und Literatur*. Stuttgart: Metzler Verlag, S. 432-439.
- Dürbeck, Gabriele (2017): Climate Change Fiction and Ecothrillers in Contemporary German-Speaking Literature. In: Dürbeck, Gabriele/Stobbe, Urte/Zapf, Hubert/Zemanek, Evi (Hrsg.), *Ecological Thought in German Literature and Culture*. Lanham, Maryland: Lexington, S. 331-345.
- Dürbeck, Gabriele (2017): Institutionen und Webseiten. In: Göttsche, Dirk/Dunker, Axel/Dürbeck, Gabriele (Hrsg.): *Handbuch Postkolonialismus und Literatur*. Stuttgart: Metzler Verlag, S. 440-445.
- Dürbeck, Gabriele (2017): Ozeanismus. In: Göttsche, Dirk/Dunker, Axel/Dürbeck, Gabriele (Hrsg.): *Handbuch Postkolonialismus und Literatur*. Stuttgart: Metzler Verlag, S. 205-207.
- Dürbeck, Gabriele (2017): The Anthropocene in Contemporary German Ecothrillers. In: Sullivan, Heather/Schaumann, Caroline (Hrsg.), *German Ecocriticism in the Anthropocene*. Basingstoke: Palgrave MacMillan, S. 315-331.
- Dürbeck, Gabriele (2017): The Arctic and the Cultural Archive: Albert von Chamisso's 'Reise um die Welt'. In: Mackenthun, Gesa/Nicolas, Andrea/Wodianka, Stephanie (Hrsg.), *Travel, Agency, and the Circulation of Knowledge*. Münster: Waxmann, S. 99-118.
- Dürbeck, Gabriele/Göttsche, Dirk/Dunker, Axel (2017): Vorwort. In: Göttsche, Dirk/Dunker, Axel/Dürbeck, Gabriele (Hrsg.): *Handbuch Postkolonialismus und Literatur*. Stuttgart: Metzler Verlag, S. VII-IX.
- Dürbeck, Gabriele/Stobbe, Urte/Zapf, Hubert/Zemanek, Evi (2017): Introduction. In: Dürbeck, Gabriele/Stobbe, Urte/Zapf, Hubert/Zemanek, Evi (Hrsg.), *Ecological Thought in German Literature and Culture*. Reihe: Ecocritical Theory and Practice. Lanham, Maryland: Lexington, S. xiii-xxxiii.
- Dürbeck, Gabriele/Stobbe, Urte/Zapf, Hubert/Zemanek, Evi (Hrsg.) (2017): *Ecological Thought in German Literature and Culture*. 1. Auflage. Lanham/Boulder/New York/London: Lexington Books.

- Göttsche, Dirk/Dunker, Axel/Dürbeck, Gabriele (Hrsg.) (2017): Handbuch Postkolonialismus und Literatur. 1. Auflage. Stuttgart: Metzler Verlag.
- Kolzarek, Oliver (2017): Conciencia del mundo, experiencia y reivindicación de una sociología de la modernidad. In: Revista de Sociología Histórica. S. 41-69.
- Kolzarek, Oliver (2017): Jörn Rüsen y el humanismo como luz en tiempos de oscuridad. In: Intelligere, Revista de História Intelectual, vol. 3:2. S. 34-46.
- Kolzarek, Oliver (2017): La guerra cultural en contra de la normalización de la extrema derecha y la teoría crítica. In: Oximora Revista Internacional de Ética y Política 10. S. 17-33.
- Kolzarek, Oliver (2017): Los retos para una teoría social crítica. Hacia una crítica postcolonial reconstructiva. In: Sociológica, año 32, 92. S. 41-68.
- Kolzarek, Oliver (2017): Reflexiones preliminares De la Teoría Crítica a la teoría crítica comparada. In: Ambra Polidori/Raymundo Mier (Hrsg.), 'No para siempre!' - Introducción al pensamiento crítico y la teoría crítica frankfurteriana. Mexico: Gedisa, S. 83-99.
- Kolzarek, Oliver (2017): Theodor W. Adorno: el grito de una cultura violentada. In: Ciencia Nicolaita. XXV aniversario 1992-2017, 71. S. 1-19.
- Kolzarek, Oliver: Una izquierda sociológicamente ilustrada como alternativa. In: Devenires XVII, 36, (2017), S. 189-199.
- Nesselhauf, Jonas (2017): 'Ich hab' Zeit und Raum verloren' — Die Metapher des Astronauten in der deutschen (post-)Popliteratur." In: Jędrzejewski, Maciej (Hrsg.), Die Erinnerungsproblematik in der deutschen Popliteratur. Warschau: Instytut Germanistyki Uniwersytetu Warszawskiego, S. 157-177.
- Nesselhauf, Jonas (2017): Theorien für den Müll: Kulturwissenschaftliche Ansätze und literarische Schreibweisen. In: Nesselhauf, Jonas/Schleich, Markus (Hrsg.), Banal, trivial, phänomenal. Spielarten des Trash. Darmstadt: Büchner, S. 43-64.
- Nesselhauf, Jonas/Schleich, Markus (2017): Pill and Remote Control: Politics of Contraception in Contemporary U.S. Quality Television. In: Maierhofer, Waltraud/Widmaier Capo, Beth (Hrsg.), Reproductive Rights Issues in PopularMedia. International Perspectives. Jefferson, NC: McFarland, S. 29-47.
- Nesselhauf, Jonas/Schleich, Markus (2017): Serielles Erzählen im Anthropozän. Zerstörung der Ökologie und Ökonomien der Zerstörung in der Fernsehserie 'Damages'. In: Schmitt, Claudia/Solte-Gresser, Christiane (Hrsg.), Literatur und Ökologie. Neue literatur- und kulturwissenschaftliche Perspektiven. Bielefeld: Aisthesis, S. 531-544.
- Nesselhauf, Jonas/Schleich, Markus (Hrsg.)(2017): Banal, trivial, phänomenal. Spielarten des Trash. Darmstadt: Büchner 2017.

Philosophie

- Kopp, Detlev/Markewitz, Sandra (Hrsg.) (2017): Anarchismus in Vor- und Nachmärz. Bielefeld: Aisthesis.
- Markewitz, Sandra (2017): Grenzenlosigkeit. Anarchismus und Empfindung. In: Kopp, Detlev/Markewitz, Sandra (Hrsg.), Anarchismus in Vor- und Nachmärz. Reihe: Jahrbuch/FVF, Forum Vormärz Forschung; Jg. 22.2016. Bielefeld: Aisthesis, S. 101-130.

Markewitz, Sandra (2017): Rezension zu: Bodenheimer, Nina (2014): Heinrich Heine und der Saint-Simonismus (1830-1835). Stuttgart: Metzler. Reihe: Heine-Studien. In: Kopp, Detlev/Markewitz, Sandra (Hrsg.), Anarchismus in Vor- und Nachmärz. Reihe: Jahrbuch/FVF, Forum Vormärz-Forschung; Jg, 22.2016, S. 413-417.

Kunst

Mitglieder und Angehörige

- apl. Prof.in Ellen Mäder-Gutz

Forschungsschwerpunkte

Die Schwerpunkte im Fach Kunst lagen 2017 in im Bereich Bildende Kunst im Hinblick auf ihre Pädagogische Relevanz. In der wissenschaftlich-künstlerischen Arbeit liegt der Schwerpunkt in der Erforschung möglicher Korrespondenzen von Zwei- und Dreidimensionalität in der Bildenden Kunst

In der Sozialen Arbeit liegt der Schwerpunkt der Lehrveranstaltungen im Bereich Ästhetische Praxis in der Sozialen Arbeit-Kunst.

Im Profilierungsbereich umfasst die Lehrveranstaltung Druckgrafik die Auseinandersetzung auf den verschiedenen Gebieten der grafischen Drucktechniken und ermöglicht so die Sensibilität für die gestalterischen Möglichkeiten des graphischen Materials zu entwickeln.

Drittmittelprojekte

Keine 2017 neu begonnenen Drittmittelprojekte

Veröffentlichungen

Ausstellungen:

- „Von Traubeneichen und Kiefern“, Galerie ROOT Berlin

Ausstellungsbeteiligungen:

- „Carbo rund um“, Künstlerhaus Bethanien Berlin
- “Hot Sunday“, Galerie ROOT Berlin

Musik

Mitglieder und Angehörige

- Prof. Dr. Roland Hafen
- Prof. Dr. Theo Hartogh
- apl. Prof. Wolfgang Mechsner

Forschungsschwerpunkte

Prof. Dr. Roland Hafen: Klassenmusizieren, Inklusiver Musikunterricht, Populäre Musik im Musikunterricht

Prof. Dr. Theo Hartogh: Musikgeragogik, Demenz und Musik, Musik in der Sozialen Arbeit

apl. Prof. Wolfgang Mechsner: Werkverzeichnis Andreas Romberg

Drittmittelprojekte

Keine 2017 neu begonnenen Drittmittelprojekte

Veröffentlichungen

Hafen, Roland (2017): Warm-ups aus dem Theatersport. In: Praxis des Musikunterrichts; 132 (4/2017), S. 46 - 49.

Hartogh, Theo (2017): Demenz und Musik - Impulse für die Kulturarbeit mit dementiell veränderten Menschen. In: Fondis, K./Menzen, K.-H./Thiele, G./Vogt, M. (Hrsg.), Kunst und Demenz. Ein Leitfaden für Modellprojekte. Görlitz: Institut für kulturelle Infrastruktur Sachsen, S. 43-73.

Hartogh, Theo (2017): Frieden und Musik. In: Garske, V./Nauerth, Th./Niermann, A. (Hrsg.), Vom Können erzählen. Ein Lesebuch für den Frieden. Festschrift für Egon Spiegel. Berlin, Münster: LIT, S. 81-82.

Hartogh, Theo (2017): Musikgeragogik - auch ein Arbeitsfeld für die Streicherpädagogik. In: ESTA Info. Forum der europäischen Vereinigung der Streicherlehrerinnen und -lehrer; Heft 2, S. 1-2.

Hartogh, Theo (2017): Musikgeragogik. Bezugs- und Zuliefererdisziplin für Instrumental- und Gesangspädagogik. In: Bailer, N./Enser, G. (Hrsg.), Insel-Bilder. Musikdidaktische Konzeptionen im Diskurs. Innsbruck: Helbling, S. 107-123.

Hartogh, Theo/Wickel, Hans Hermann (2017): Aus-, Fort- und Weiterbildung in Musikgeragogik. In: Verband deutscher Musikschulen (Hrsg.), Spektrum Inklusion - Wir sind dabei! Wege zur Entwicklung inklusiver Musikschulen. Bonn: Verband deutscher Musikschulen, S. 86-88.

Hartogh, Theo/Wickel, Hans Hermann (2017): Musik in der Sozialen Arbeit. Definitionen, theoretische Verortung und Praxisfelder. In: Sozial aktuell; Jg. 49, H. 2, S. 10-13.

Hartogh, Theo/Wickel, Hans Hermann (2017): Musikgeragogik - ein neues Feld der Altenbildung. In: Verband deutscher Musikschulen (Hrsg.) Spektrum Inklusion - Wir sind dabei! Wege zur Entwicklung inklusiver Musikschulen. Bonn: Verband deutscher Musikschulen, S. 280-283.

Mechsner, Wolfgang (2017): Konzertmomente. Andreas Rombergs Klavierquartett d-Moll op. 19. In: Werner, Klaus-G./Mechsner, Wolfgang: Beiträge zur Andreas-Romberg-Forschung. Wilhelmshaven: Florian Noetzel Verlag, S. 90-102.

Mechsner, Wolfgang (2017): Wilhelm Petersen Goethelieder op. 40. Mainz: Musikverlag Zimmermann. [Text zur Neuausgabe]

Mechsner, Wolfgang/Werner, Klaus G. (2017): Beiträge zur Andreas Romberg Forschung; Heft 4. Wilhelmshaven: Florian Noetzel Verlag.

Forschungsinstitute und -zentren

Institut für Gerontologie (IfG)

Mitglieder und Angehörige

- Prof.in Dr.in Gertrud Backes
- Kira Baresel, M.A.
- Benjamin Belz, M.Sc.
- Marvin Blum, M.A.
- Werner Borchardt, Dipl.-Psych.
- Dr.in Erna Dosch (bis 30.09.2017)
- Prof. Dr. Uwe Fachinger
- Silke Fraune, Ass. jur.
- Prof. Dr. Frerich Frerichs
- Magdalena Gelhaus
- Theresa Grüner, M.A. (bis 28.02.2017)
- Dr.in Julia Hahmann
- Dr. Hans Joachim von Kondratowitz
- Prof. Dr. Harald Künemund
- Matthias Lühr, M.A. (seit 01.10.2017)
- Mareike Mähs, M.Sc.
- Dr. Wilfried Manthey
- Dr.in Sinja Meyer-Rötz (bis 31.03.2017)
- Dr.in Tanja Michalik (seit 01.09.2017)
- Laura Naegele, M.A.
- Prof.in Dr.in Maria Pavlova (seit 01.09.2017)
- Katja Rackow, M.A.
- Bianca Schröer, Dipl.-Oec. (bis 30.04.2017)
- Dr. Norbert Schütt
- Tamara Spruth
- Dr. Adrian Stanciu (seit 01.12.2017)
- Kerstin Telscher, Ass. jur.
- Prof. Dr. Andrea Teti (seit 16.10.2017)
- Kirsten Tuschick
- Dr.in Annegret Wehmeyer
- Gabriele Ziese, M.A.

Forschungsschwerpunkte

Die Forschung am IfG (Institut für Gerontologie) ist nach verschiedenen Fachgebieten systematisiert, die jeweils unterschiedliche Schwerpunkte der Gerontologie abdecken. Zu den Fachgebieten zählen:

Alter(n) und Arbeit

Die Forschungsaktivitäten des Fachgebietes „Altern und Arbeit“ konzentrieren sich vor dem Hintergrund des demografischen Wandels in der Arbeitswelt auf drei zentrale Analyseebenen: Auf der Arbeitsmarktebene stehen makrosoziologische Analysen zur Entwicklung des Arbeitskräfteangebots, der Arbeitsmarktsegmentation und der staatlichen Einflüsse auf die Erwerbsbeteiligung in einer alternden Erwerbsgesellschaft im Zentrum. Auf der betrieblichen Ebene werden die Ausformung interner Arbeitsmärkte und der Generationenbeziehungen, die alternsgerechte Arbeit(szeit)- und Laufbahngestaltung und betriebsgrößen- und branchenspezifische Differenzierungen von Alternsmanagement in den Blick genommen. Auf der individuellen Ebene stehen insbesondere der Wandel von Erwerbsbiografien und Berufsverläufen sowie die Anforderungen an die Qualifizierung über die gesamte Erwerbsphase im Sinne lebenslangen Lernens im Vordergrund.

Alter(n) und Gesellschaft

Gesellschaftswissenschaftliche Konzepte und Theorien des Alterns bilden die Grundlage für die Erarbeitung wissenschaftlicher Deutungsansätze von Altersbildern und Altersstereotypen. Bei der Untersuchung von Identität, Biographie, Körper und Geschlecht im Zusammenhang mit Alter und Lebenslagen rücken Bilder und Diskurse in den Vordergrund, die von sozialen Entwicklungen geprägt sind und ihrerseits gesellschaftliche Prozesse prägen. So wird es möglich, Lebensläufe und Lebensverläufe im sozialen Wandel zu betrachten und Erkenntnis darüber zu erlangen, welche unterschiedlichen Faktoren jeweils die Basis individueller Entscheidungen bilden. Vor diesem Hintergrund richten sich die Forschungsaktivitäten des Fachgebiets ‚Alter(n) und Gesellschaft‘ auf eine Neugestaltung der Modelle, die die Vergesellschaftung des Alter(n)s beschreiben.

Empirische Altersforschung und Forschungsmethoden

Die gesellschaftliche Partizipation älterer Menschen bildet einen Forschungsschwerpunkt im Fachgebiet ‚Empirische Alter(n)sforschung und Forschungsmethoden‘. Verschiedene Themenbereiche werden davon berührt: Tätigkeiten in der Freizeit und im Ehrenamt, gesellschaftliches Engagement, politische Partizipation und Repräsentanz, soziale Beziehungen. Partizipation erfolgt teilweise mediengestützt, daher sind auch technische Assistenzsysteme und Informationstechnologie Gegenstand der wissenschaftlichen Untersuchungen in diesem Schwerpunktbereich. Ein weiterer Forschungsschwerpunkt liegt im Themengebiet Generationenbeziehungen. Insbesondere familiäre und gesellschaftliche Generationenbeziehungen im demographischen Wandel und deren Manifestationen wie Erbschaften und monetäre Transfers sowie Wohlfahrtsstaat und soziale Ungleichheit sind zentrale Untersuchungsobjekte.

Das Fachgebiet ‚Empirische Alter(n)sforschung und Forschungsmethoden‘ widmet sich darüber hinaus der Weiterentwicklung, Anwendung und Vermittlung von Erhebungs- und Auswertungsmethoden der qualitativen und quantitativen empirischen Sozialforschung. Sozialberichterstattung, soziale Indikatoren, Validität retrospektiver Daten und Biographieforschung können hier beispielhaft genannt werden.

Aktuell werden Forschung und Ausbildung in Forschungsmethoden in Tansania fokussiert, wo sich beispielsweise Veränderungen familiärer Beziehungen im Modernisierungsprozess aktuell beobachten lassen (crowding out vs. crowding in). Im Kontext einer Strukturierten Hochschulpartnerschaft werden in Workshops Lehrmethoden entwickelt und zugleich Kompetenzen in der empirischen Forschung vermittelt und Doktoranden betreut.

Ökonomie und Demographischer Wandel

Grundlagenforschung der einzel- und gesamtwirtschaftlichen Entwicklungen zu grundsätzlichen und anwendungsbezogenen Fragen vor dem Hintergrund des demographischen Wandels charakterisieren die Forschungsaktivitäten des Fachgebiets ‚Ökonomie und Demographischer Wandel‘. Dabei umfasst das thematische Spektrum die Bearbeitung normativer und positiver Fragen, die Analyse sozial- und verteilungspolitischer Ziele, die Deskription und Erklärung des Status quo, die Auswahl der Mittel bzw. von

Instrumenten und deren Wirkungen insbesondere im Bereich der Sozial-, Fiskal-, Wirtschafts- und Arbeitsmarktpolitik. Zur Zeit fokussieren die Forschungsaktivitäten auf Grundsatzfragen der Gestaltung sozialer Sicherungssysteme sowie auf die Auswirkungen des erwerbsstrukturellen und demographischen Wandels auf Systeme der sozialen Sicherung, u. a. in Verbindung mit der Verteilung der Einkommen und Vermögen privater Haushalte. Einen weiteren Schwerpunkt bilden die Gesundheitswirtschaft und eHealth, speziell die Struktur und Entwicklung der gesundheitlichen und pflegerischen Versorgung sowie die Seniorenwirtschaft, hierbei vor allem die Struktur und Entwicklung der Nachfrage privater Haushalte. Analysen zum erwerbsstrukturellen Wandel beziehen sich insbesondere auf Entrepreneurship und (neue) Formen der Selbständigkeit.

Organisationelle Gerontologie

Der Fokus der Forschung im Fachgebiet ‚Organisationelle Gerontologie‘ liegt auf Fragen der pflegerischen Versorgung älterer Menschen. In der zumeist international vergleichenden Forschung werden Entwicklungen auf der Makro-Ebene der Politiken, der Meso-Ebene der Pflegeorganisationen und der Mikro-Ebene der alltäglichen Versorgung und ihre Wechselwirkungen untersucht. Thematisch stehen international vergleichende Analysen zu Pflegepolitiken, deren Inhalte, Entwicklungen und zugrundeliegende Politikprozesse sowie deren Konsequenzen für die Ausgestaltung alltäglicher Pflegearrangements und die Arbeits- und Beschäftigungssituation der Pflegekräfte im Mittelpunkt. Den konzeptionellen Rahmen bilden Ansätze aus der international vergleichenden Wohlfahrtsforschung, insbesondere der Forschung aus dem Bereich „Care“ oder auch zur Professionalisierung in der Pflege, die mit Fragen der sozialen Ungleichheit aus einer Geschlechter- und Migrationsperspektive verknüpft werden. Die Migrationsperspektive fragt nach der Ausformung der zunehmenden Einbeziehung von Migrantinnen in der professionellen Pflege und im häuslichen Kontext.

Psychologische Gerontologie

Psychologische Gerontologie beschäftigt sich mit der Psychologie des Altwerdens und der älteren Menschen, auch im Vergleich zu den Jüngeren. Genauso wie Gerontologie allgemein ist psychologische Gerontologie ein vielfältiges und interdisziplinäres Fach, dessen Spannweite von kognitiver, emotionaler und sozialer Entwicklung im Alter über Altersstereotype bis zu Alterskrankheiten und Pflege reicht.

Unsere Schwerpunkte in der Forschung sind

- Psychologie des bürgerschaftlichen und politischen Engagements über die gesamte Lebensspanne
- Wahrgenommene gesellschaftliche Erwartungen an ein aktives Altern und deren Folgen für psychosoziale Anpassung im Alter
- Altersstereotype bei Migranten
- Beschäftigungsverläufe und psychische Gesundheit über die Lebensspanne

Drittmittelprojekte

Keine 2017 neu begonnenen Drittmittelprojekte

Veröffentlichungen

- Adams, Rebecca G./Hahmann, Julia/Blieszner, Rosemary (2017): Interactive motifs and processes in old age friendship. In: Moyer, Anne Moyer/Hojjat, Mahzad (Hrsg.), *Psychology of Friendship*. Oxford: Oxford University Press, S. 39-55.
- Dosch, Erna (2017): Wie vereinbaren Männer Pflege und Beruf? Pflegeverhalten von informell pflegenden, berufstätigen Männern. In: *Newsletter Gerontologie*; Nr. 8, S. 2-3.
- Ehrentraut, Oliver/Huschik, Gwendolyn/Moog, Stefan/Schüssler, Reinhard/Fachinger, Uwe (2017): Teilanrechnung von Renteneinkommen bei der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung. Ausgestaltungen und fiskalische Wirkungen. Freiburg: Prognos AG. URL: http://www.sozialpolitik-aktuell.de/tl_files/sozialpolitik-aktuell/Politikfelder/Alter-Rente/Dokumente/2017_11_FNA_GruSi.pdf.
- Fachinger, Uwe (2017): Alterssicherung. In: Gather, Claudia/Schürmann, Lena/Trenkmann, Jeannette (Hrsg.), *(Solo)-Selbständigkeit als gleichstellungspolitische Herausforderung. Expertise im Rahmen des Zweiten Gleichstellungsberichts*. Berlin: Harriet Taylor Mill-Institut für Ökonomie und Geschlechterforschung und Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin, S. 69-88.
- Fachinger, Uwe (2017): Assistierende Techniken. Einige Anmerkungen zu Ansatzpunkten der Förderung. Vechta: Fachgebiet Ökonomie und Demographischer Wandel, Institut für Gerontologie.
- Fachinger, Uwe (2017): Förderung technischer Lösungen für ein selbstbestimmtes Leben im Alter. In: *Archiv für Wissenschaft und Praxis der sozialen Arbeit*; Jg. 48, Heft 2, S. 58-64.
- Fachinger, Uwe (2017): Herausforderungen der sozialen Sicherung der Soloselbständigen: Lehren aus der Krankenversicherung?. In: *Sozialer Fortschritt*; Jg. 66, Heft 12, S. 815-842.
- Fachinger, Uwe (2017): Herausforderungen der sozialen Sicherung der Soloselbständigen: Lehren aus der Krankenversicherung. In: Lange, Joachim/Rust, Ursula (Hrsg.), *Alterssicherung für Soloselbständige in Zeiten der Digitalisierung*. Loccum: Evangelische Akademie Loccum, S. 11-43.
- Fachinger, Uwe (2017): Heterogenität des Alter(n)s: Instrumente der Quartiersentwicklung. In: Deutsche Gesellschaft für Gerontologie und Geriatrie (DGGG) (Hrsg.), *Abstractband. Gemeinsame Jahrestagung der Sektion III: Sozial- und verhaltenswissenschaftliche Gerontologie und der Sektion IV: Soziale Gerontologie und Altenarbeit der Deutschen Gesells.* Fulda: Deutsche Gesellschaft für Gerontologie und Geriatrie (DGGG), S. 92.
- Fachinger, Uwe (2017): Hybride Erwerbsformen. Digitalisierung, Diversität und sozialpolitische Gestaltungsoptionen. In: *Newsletter Gerontologie*; Nr. 8, S. 3-4.
- Fachinger, Uwe (2017): Income Provision in Old Age: The State of Knowledge. In: Kantarelis, Demetri (Hrsg.), *Proceedings of the Business & Economics Society International Conference*. Island of Crete, Greece: Business & Economics Society International, S. 37.
- Fachinger, Uwe (2017): Materielle Versorgung im Alter: Zur regionalen Bedeutung von Alterssicherungssystemen. In: *Public Health Forum*; Jg. 25, Heft 2, S. 137-139.

- Fachinger, Uwe (2017): Potenzial und/oder Zukunftsrisiko? Impuls-Statement aus sozialwissenschaftlich-ökonomischer Perspektive. In: Deutsche Gesellschaft für Gerontologie und Geriatrie (DGGG) (Hrsg.), Abstractband. Gemeinsame Jahrestagung der Sektion III: Sozial- und verhaltenswissenschaftliche Gerontologie und der Sektion IV: Soziale Gerontologie und Altenarbeit der Deutschen Gesells. Fulda: Deutsche Gesellschaft für Gerontologie und Geriatrie (DGGG), S. 33.
- Fachinger, Uwe (2017): Self-employment in Older Age: A Way to Overcome Problems of an Ageing Society?. In: Kolakovifá, Marko (Hrsg.), Book of Abstracts. 2nd Business and Entrepreneurial Economics - BEE 2017 Conference. Zagreb: University of Zagreb, Faculty of Economics and Business, Student Business Incubator at the University of Zagreb, S. 19.
- Fachinger, Uwe (2017): Technikeinsatz bei Pflegebedürftigkeit. In: Jacobs, Klaus/Kuhlmay, Adelheid/Greß, Stefan/Klauber, Jürgen/Schwinger, Antje (Hrsg.), Die Versorgung der Pflegebedürftigen. Pflege-Report 2017. Stuttgart: Schattauer, S. 83-94.
- Fachinger, Uwe (2017): Verteilungsfragen der GRV - Gleichzeitig ein Kommentar zu aktuellen Vorschlägen. In: Sozialer Fortschritt; Jg. 66, Heft 5, S. 329-350.
- Fachinger, Uwe (2017): Was wissen Selbständige über ihre Altersvorsorge? Große Unsicherheit über Regelabsicherung und individuelle Beteiligung an Alterssicherungssystemen. Eine Sonderauswertung des Mikrozensus 2013. In: Deutsche Rentenversicherung; Jg. 72, Heft 4, S. 361-394.
- Fachinger, Uwe/Bögenhold, Dieter (2017): How to Explain Gender Differences in Self-Employment Ratios. Towards a Socioeconomic Approach. In: Bonnet, Jean/Dejardin, Marcus/de Lema, Domingo Garcia Perez (Hrsg.), Exploring the Entrepreneurial Society. Institutions, Behaviours and Outcomes. Cheltenham: Edward Elgar, S. 155-167.
- Fachinger, Uwe/Frankus, Anna (2017): Self-employment and Pensions - Is Old Age Poverty the Inevitable Dark Side of an Entrepreneurial Society?. In: Bonnet, Jean/Dejardin, Marcus/de Lema, Domingo Garcia Perez (Hrsg.), Exploring the Entrepreneurial Society. Institutions, Behaviours and Outcomes. Cheltenham: Edward Elgar, S. 245-256.
- Fachinger, Uwe/Mähs Mareike/Nobis, Stephanie (2017): E-Health und Pflege. In: Duesberg, Frank (Hrsg.), e-Health 2017. Informations- und Kommunikationstechnologien im Gesundheitswesen. Solingen: medical future, S. 120-124.
- Fachinger, Uwe/Mähs, Mareike/Grates, Miriam (2017): Nutzertypen im Projekt QuartiersNETZ. Erstellung von Nutzertypen auf Basis einer schriftlichen Befragung der ab 50-jährigen Bevölkerung in vier Modellquartieren. Discussion Paper 29/2017. Vechta: Fachgebiet Ökonomie und Demographischer Wandel, Institut für Gerontologie.
- Fachinger, Uwe/Mähs, Mareike/Helten, Svenja (2017): Szenarienanalyse im Quartier. Zur methodischen Umsetzung in den Projekten "Pflege im Quartier" und "QuartiersNETZ". Dortmund: Fachhochschule Dortmund, FB Angewandte Sozialwissenschaften, Arbeitsgruppe: (Stadt-)Gesellschaften im Wandel. Auch in: Discussion Paper 31/2017. Vechta: Fachgebiet Ökonomie und Demographischer Wandel, Institut für Gerontologie.

- Fachinger, Uwe/Mähs, Mareike/Nobis, Stephanie (2017): Selbstmanagement von informeller Pflege durch e-Health. In: Recht und Politik im Gesundheitswesen; Jg. 23, Heft 1, S. 32-35.
- Hahmann, Julia (2017): Friendship Repertoires and Care Arrangement: a Praxeological Approach. In: International Journal of Aging and Human Development; Jg. 84, Heft 2, S. 180-206.
- Herzberg, Heidrun/Bernateck, Kathrin/Kirschner, Anne/Rackow, Katja/Sparschuh, Vera (2017): Ressourcen, Potenziale und Blockaden des "dritten Sozialraums" in zwei ländlichen Regionen Mecklenburg-Vorpommerns. In: Zeitschrift für Sozialpädagogik; Jg. 15, Heft 3, S. 248-272.
- Künemund, Harald/Hahmann, Julia (2017): Soziale Institutionen als Problem und als Problemlösung: Thesen zur Veränderung von Altersgrenzen. In: Stephan Lessenich (Hrsg.), Geschlossene Gesellschaften: Verhandlungen des 38. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Soziologie in Bamberg 2016. Essen: DGS, S. 1-7.
- Künemund, Harald/Hahmann, Julia (2017): Soziale Institutionen als Problem und als Problemlösung – Thesen zur Veränderung von Altersgrenzen. In: Lessenich, Stephan (Hrsg.), Geschlossene Gesellschaften. Verhandlungen des 38. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Soziologie in Bamberg 2016. URL: <http://publikationen.sozioogie.de>.
- Künemund, Harald/Hahmann, Julia/Rackow, Katja (2017): Hundehaltung in der zweiten Lebenshälfte. In: Nicole Burzan & Ronald Hitzler (Hrsg.), Auf den Hund gekommen. Wiesbaden: Springer VS, S. 157-174.
- Künemund, Harald/Pelizäus-Hoffmeister, Helga (2017): Altersgrenzen und soziale Schließung. In: Stephan Lessenich (Hrsg.), Geschlossene Gesellschaften. Verhandlungen des 38. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Soziologie in Bamberg 2016. Essen: DGS, S. 1-2.
- Künemund, Harald/Zaidi, Ashgar/Horn, Daniel (2017): Setting the stage: from costs to investment. In: Daniel Horn (ed.): Investing in an ageing world: shifting debates from costs to investments. London: HelpAge International, S. 14-45.
- Mähs, Mareike (2017): Evaluation of AAL-Technologies: Status Quo and Perspectives. In: Global Business & Economics Anthology; Vol. 2, S. 124-132.
- Naegele, Laura/Frerichs, Frerich (2017): Arbeitsintegrierte Kompetenzentwicklung durch "Kompetenz-Tandems" im Handwerk. Aktuelle Forschungsergebnisse aus dem Projekt "In-K-Ha". In: Newsletter Gerontologie; Nr. 8, S. 1-2.
- Naegele, Laura/Gabriele, Brümmer/Frerichs, Frerich (2017): Betriebskultur und Wissenstransfer: Arbeitsintegrierte Kompetenzentwicklung durch "Kompetenz-Tandems" bei der ebm GmbH & Co. KG.. In: Kauffeld, Simone/Frerichs, Frerich (Hrsg.), Kompetenzmanagement in kleinen und mittleren Betrieben. Eine Frage der Betriebskultur? Reihe: Kompetenzmanagement in Organisationen. Berlin: Springer, S. 145 -167.
- Rackow, Katja (2017): Die dörfliche Nachbarschaft: Idyll, Ressource oder überholtes Ideal?. In: Stephan Lessenich (Hrsg.), Geschlossene Gesellschaften. Verhandlungen des 38. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Soziologie in Bamberg 2016.. Essen: DGS, S. 1-12.

- Schroeter, Klaus R./Vogel, Claudia/Künemund, Harald (Hrsg.) (2017): Handbuch Soziologie des Alter(n)s. Wiesbaden: Springer.
- Telscher, Kerstin (2017): Aktualisierung zur Kommentierung von § 78a, § 78b, § 78c, § 78d, § 78e, § 78g SGB VIII. In: Schlegel, Rainer, Thomas Voelzke, jurisPK- SGB VIII, 1. Aufl. 2014, juris-online.
- Unger, Katharina (2017): Die Dynamisierung von Altersrenten - eine Bestandsaufnahme der Zielsetzungen, Regelungen und Optionen zur Weiterentwicklung eines dynamischen Alterssicherungssystems am Beispiel des deutschen Drei-Schichten-Modells. Vehta: Universitätsbibliothek. URL: <http://dx.doi.org/10.23660/voado-20>.

Institut für Strukturforschung und Planung in agrarischen Intensivgebieten (ISPA)

Mitglieder und Angehörige

- Dipl.-Oecotroph.in (FH) Esther Barth
- Verena Beck, M.A.
- Dr.in Dorothee Belling (bis 31.01.2017)
- apl. Prof. Dr. Karl Martin Born
- Thomas Conradi, M.A. (bis 30.09.2017)
- Dr.in Gabriele Diersen
- Dr. Joachim Eisleb
- Prof.in Dr.in Martina Flath
- Hannah Hertema, M.Ed. (seit 01.08.2017)
- Annegret Joachim
- Dipl. Volksw. Christian Kircher
- Dr. Oliver Klein (bis 30.09.2017)
- apl. Prof. Dr. Werner Klohn
- Dipl.- Geogr. Christian Knechtel (seit 15.03.2017) Geomedientechniker
- Simone Knoll
- Dipl.-Geogr.in Anne-Lene Mahr
- Dr. Stefan Nier (bis 30.09.2017)
- Dipl.-Ing.in agr. Doris Schröder
- Prof. Dr. Kim Philip Schumacher-(seit 01.11.2017)
- Annemarie Schweers, M.Sc. (seit 01.10.2017)
- Johannes Spils, M.Ed. (bis 31.08.2017)
- Prof.in Dr.in Christine Tamásy (bis 30.09.2017)
- Christian Tiller
- André Woelk, M.A. (bis 30.09.2017)
- Helmut Wüstner, M.Sc. (ab 01.11.2017)

Forschungsschwerpunkte

Das Institut für Strukturforschung und Planung in agrarischen Intensivgebieten (ISPA) wurde 1990 gegründet, um Regionen mit intensiver Landwirtschaft zu untersuchen und praxisorientierte Lösungsvorschläge für regionale Herausforderungen zu entwickeln.



Orientiert am Leitbild der Nachhaltigkeit, widmet sich das ISPA seit 2015 verstärkt der Erforschung von Transformationsprozessen in agrarischen Intensivgebieten, speziell im nordwestlichen Niedersachsen. Die Erforschung der Transformation beinhaltet eine systemische Perspektive und erfordert eine Kooperation von einer Vielzahl an Disziplinen, sodass der Verbundforschung ein besonderer Stellenwert eingeräumt wird. Daneben ist der Bildungsbereich bedeutsam, der die gesellschaftlichen Akteure zur aktiven Teilnahme an den Veränderungsprozessen befähigt. Die inhaltliche Dimension einer Ökonomie der Nachhaltigkeit ermöglicht es, ökonomische Chancen für die notwendigen Veränderungen zu erschließen und nutzbar zu machen.

Dynamiken ländlicher Räume

Im Mittelpunkt stehen Fragen der Entstehung, der wirtschaftlichen und sozialen Dynamik agrarischer Intensivgebiete (Schwerpunkt Nutztierhaltung). Dabei sind die Analysen nicht auf Nordwestdeutschland beschränkt, sondern es werden vergleichende Untersuchungen in anderen Staaten der Europäischen Union, in den USA, Ostafrika und in Australasien durchgeführt. Daneben werden Fragen der sozioökonomischen Entwicklung ländlicher Räume insgesamt behandelt, darunter Genderfragestellungen, Kulturlandschaftsentwicklungen, erneuerbare Energien und diskursive Repräsentationen

ländlicher Räume. Zudem werden in Kooperation mit öffentlichen und privaten Planungsträgern Vorschläge für eine zukunftsfähige Regionalentwicklung unterbreitet. Zur Abteilung gehört seit 1999 das NieKE - Niedersächsische Kompetenzzentrum Ernährungswirtschaft, das seit 2010 die Landesinitiative Ernährungswirtschaft betreut.

Forschungsschwerpunkte

- Herausforderungen und Perspektiven agrarischer Intensivgebiete (Schwerpunkt Nutztierhaltung)
- Globalisierungsprozesse und die Konsequenzen für ländliche Räume
- Entrepreneurship und die Entwicklung ländlicher Räume
- Energiewende und Regionalentwicklung
- Gender Geographien in ländlichen Räumen
- Governance und Raumplanung in ländlichen Räumen
- Diskursive Repräsentationen ländlicher Räume
- Wissenschaftliche Begleitung der Landesinitiative Ernährungswirtschaft – NieKE

Ökonomie der Nachhaltigkeit

Als fachübergreifendes Querschnittsthema der Universität Vechta werden die ökonomischen Aspekte der Nachhaltigkeit speziell im Kontext ländlicher Räume behandelt. Dies schließt profunde Kenntnisse transdisziplinärer Konzepte und Methoden sowie der relevanten internationalen Diskurse zu Transformationsprozessen, die sich am Leitbild der Nachhaltigkeit orientieren, mit ein.

Lernen in ländlichen Räumen

Bildung und Kompetenzen zum lebenslangen Lernen sind entscheidende Faktoren für die zukünftige gesellschaftliche Entwicklung in Deutschland. In der Abteilung Lernen in ländlichen Räumen werden aus geographiedidaktischer Perspektive die Potenziale von ländlichen Räumen zur Initiierung und Realisierung lebenslanger Lernprozesse untersucht. Inhaltliche Schwerpunkte bilden dabei die Themenbereiche „Landwirtschaft und Ernährung“, „Der Bauernhof als Lernort“, „Kulturlandschaft“, „Ganztagsschule“ und „Regionale außerschulische Lernorte“. Ziel ist es, didaktisch-methodische Konzepte und regionale Netzwerke zu entwickeln sowie diese in Unterrichtsmaterialien, thematischen Modulen etc. praxiswirksam zu machen und zu erproben. Die Evaluierung durchgeführter Lern- und Weiterbildungsvorhaben liefert das notwendige wissenschaftliche Feedback. Zur Abteilung 3 gehört seit 2011 das Kompetenzzentrum Regionales Lernen der Universität Vechta.

Forschungsschwerpunkte

- Fachdidaktische Forschungen zum Einfluss Regionalen Lernens 21+ in ländlichen Räumen auf die Entwicklung von regionaler Identität, Gestaltungskompetenz und Partizipation
- Fachdidaktische Forschungen zur Evaluierung von Bildungsvorhaben im außerschulischen Bereich sowie zur Entwicklung von Qualitätskriterien für Regionales Lernen 21+

- Regionales Lernen 21+ und Transformationsprozesse für eine Nachhaltige Entwicklung
- Regionales Lernen 21+ und Ganztagschulentwicklung
- Regionales Lernen 21+ und Berufsorientierung
- Regionales Lernen 21+ und Inklusion

Wissenstransfer

Das Niedersächsische Kompetenzzentrum Ernährungswirtschaft – Landesinitiative Ernährungswirtschaft und das Kompetenzzentrum Regionales Lernen der Universität Vechta leisten wichtige Beiträge, den Transfer wissenschaftlicher Ergebnisse und Konzepte in die Praxis zu beschleunigen. Dabei zeigen sich sowohl für die Region Oldenburger Münsterland durch die Fülle von Modellprojekten und Kooperationen vor Ort als auch auf nationaler und internationaler Ebene allgemein in der Zusammenarbeit mit Partnern aus Wissenschaft und Bildung viele innovative Entwicklungsmöglichkeiten und Chancen für die Regionalentwicklung. Dazu trägt vor allem das Alleinstellungsmerkmal der Kompetenzzentren – die enge Verzahnung zwischen praktischer und wissenschaftlicher Arbeit – bei.

NieKe – Landesinitiative Ernährungswirtschaft

Die Landesinitiative Ernährungswirtschaft versteht sich als branchen- und technologieübergreifendes Kompetenznetz mit hoher Markt- und Anwendungsorientierung. Ziel ist die Mobilisierung und Erschließung niedersächsischer Innovationspotentiale. Hierbei wird auf ein innovationsorientiertes, ökologisch und sozial nachhaltiges Wachstum abgestellt. Die Aufgaben der Geschäftsstelle der Landesinitiative Ernährungswirtschaft sind: Netzwerkbildung, Kooperationen/Projekte, Aktivitäten gegen den Fachkräftemangel, ergänzend und begleitend die Öffentlichkeitsarbeit der LI, die Branchenkonferenz Norddeutschland und sonstige Tätigkeiten, die sich auf eine Unterstützung der Auftraggeber (MW, ML) beziehen, z. B. die Beratung in fachlichen Fragestellungen oder die Unterstützung von Delegationsreisen.

Themenschwerpunkte:

- 1) Lebensmittelqualität, Lebensmittelverarbeitung und -sicherheit, Functional Food
- 2) Agrar- und Lebensmitteltechnik
- 3) Bioökonomie und Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette

Kompetenzzentrum Regionales Lernen

Das Alleinstellungsmerkmal ist neben der praxisorientierten Forschung und dem Betreiben verschiedener Lernstandorte und Lernorte in der Region das Kompetenzzentrum Regionales Lernen als Transferplattform. Seit 2011 bietet das Kompetenzzentrum Beratung, Fort- und Weiterbildung und führt Forschungs- und Transferprojekte durch. Das Ziel ist es, regionale Bildungslandschaften zu entwickeln, die bestehend aus öffentlichen und privaten Bildungsanbietern unter der Einbeziehung vieler Partner die nachhaltige Regionalentwicklung befördern.

Forschungsinstitute und -zentren

Institut für Strukturforschung und Planung in agrarischen Intensivgebieten (ISPA)

Konzept und Kompetenzzentrum wurden im Jahr 2014 von der UNESCO als offizielle Maßnahme der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ ausgezeichnet. Dadurch ist es im nationalen Aktionsplan als strukturgebende Maßnahme verankert. Die Forschungsarbeiten stehen im Kontext der Lehr-Lernforschung. Weitere Felder sind der Wissenstransfer und die Partizipation in ländlichen Räumen für Transformationsprozesse in der Lebens- und Arbeitswelt.

Durch die intensive Zusammenarbeit und Verortung am ISPA sind bedeutsame Beispielfelder Regionales Lernen in den Themenfeldern Landwirtschaft und Ernährung entstanden.

Drittmittelprojekte

Forschungsprojekte:

Lernstandorte Bioökonomie – Konzeption, Aufbau und Entwicklung in der Region Weser-Ems

Projektleitung: Prof.in Dr.in Martina Flath, Dr.in Ing.in Gabriele Diersen

Projektmitarbeit: Helmut Wüstner, M.Sc.

Laufzeit: 2017-2020

Finanzierung: Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU)

Projektbeschreibung: Die Region Weser-Ems hat einen Schwerpunkt der Regionalentwicklung in der Bioökonomie gelegt und über den „Masterplan Bioökonomie 2020“ konkrete Ziele und Maßnahmen für die weitere Entwicklung festgelegt. Der mangelnde Wissenstransfer in die Gesellschaft und die in Teilen fehlende Akzeptanz wird als ein entscheidender Hemmfaktor für die weitere Entwicklung gesehen.

Dieses Projektvorhaben möchte als Informations- und Bildungsprojekt hier aktiv werden und transparente Informationen in die institutionelle Bildung geben und die Zielgruppe für eine aktive Mitgestaltung der Bioökonomie gewinnen. Ziel ist es, das Themenfeld Bioökonomie zu einem Segment schulischer und außerschulischer Bildung zu entwickeln und zu etablieren. Verschiedene regionale Unternehmen die schon heute in Ansätzen Ideen und Technologien aus dem Bereich der Bioökonomie einsetzen, sollen zu Lernstandorten ausgebaut werden. Hauptzielgruppe sind die Klassenstufen 9-13 allgemeinbildender Schulen. Das Fach „Arbeit und Wirtschaft“ sowie die schulische Berufsorientierung werden Hauptanknüpfungspunkte für die Zusammenarbeit mit den Schulen sein. Der Aufbau eines „Netzwerks Bioökonomie“ mit einer Basis von zunächst fünf Lernorten sowie einem Lernstandort für Bioökonomie sind geplant.

Weitere Projekte:

**Außerschulische Lernorte für die Fischwirtschaft -
Auswahl, Konzeption und Transferempfehlungen**

Projektleitung: Prof.in Dr.in Martina Flath, Dr.in Ing.in Gabriele Diersen

Projektmitarbeit: Annemarie Schweers, M. Sc.

Kooperationspartner: Lokale Fischereiaktionsgruppe Niedersächsische Nordseeküste FLAG; Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz - Referat für Fischerei und Fischwirtschaft; Nationalparkhaus Greetsiel; Museum Windstärke 10 in Cuxhaven; Ländliche Erwachsenenbildung Regionalbüro Weser-Ems

Laufzeit: 2017-2019

Finanzierung: Europäischer Meeres- und Fischereifonds, Niedersächsisches Ministerium

Projektbeschreibung: Während Bildungs- und Informationsarbeit für Erwachsene im Bereich Fischwirtschaft vor allem in den Nationalparkhäusern, den Museen oder über touristische Angebote stattfindet, gibt es in der Region Niedersächsische Nordseeküste bisher nur wenige Beispiele der Zusammenarbeit mit Schulen. Die Region Niedersächsische Nordseeküste möchte daher Kinder, Jugendliche und Erwachsene zukünftig stärker über die Fischwirtschaft informieren und ein stimmiges, vernetztes Bildungsangebot vor Ort schaffen. Hier setzt dieses Projektvorhaben an.

Das Ziel ist, drei Orte der Begegnung und Bildung zum Themenfeld Fischereiwirtschaft auszuwählen und sie zu Lernorten auszubauen. Diese können z.B. ein Fischkutter, ein Fischereihafen oder Unternehmen der Fischwirtschaft sein. Im Rahmen der Pilotstudie werden die Potentiale für schulische und außerschulische Lernprozesse in der Fischereiwirtschaft untersucht und Lehr-Lernmaterialien (Klassenstufen 5 - 10) für die ausgewählten Lernorte entwickelt und getestet. Die Ergebnisse können für den Aufbau weiterer Lernorte in der Region genutzt und übertragen werden. Während der Projektlaufzeit entstehen so zudem Strukturen und Netzwerke, welche die Bildungsarbeit zur Fischwirtschaft langfristig in diesem Raum stärken.

Veröffentlichungen

Dynamiken ländlicher Räume

Born, Karl Martin (2017): Das Leben im Dorf. Werte, Konstrukte, Herausforderungen und Interaktionen. In: Kirche im ländlichen Raum; Jg. 68, S. 4-7.

Born, Karl Martin (2017): Komplexe Steuerung in ländlichen Räumen: Herausforderungen und Perspektiven von Governance in einer spezifischen Raumkategorie.. In: Kürschner, W.

- (Hrsg.), Der ländliche Raum. Politik - Wirtschaft - Gesellschaft.. Münster: Lit-Verlag, S. 9-34.
- Franz, Martin/Schlitz, Nicolas/Schumacher, Kim Philip (2017): Globalization and the water-energy-food Nexus. Using the global production networks approach to analyze society-environment relations. In: Environmental Science & Policy. DOI: [10.1016/j.envsci.2017.12.004](https://doi.org/10.1016/j.envsci.2017.12.004)
- Klein, Oliver (2017): Transnational networks of pork production – Fragile linkages between Germany and CEE countries. In: European Spatial Research and Policy (accepted).
- Klein, Oliver/Tamásy, Christine (2017): Dairy Production in Northwest Germany – ‘New’ Practices for Sustainable Coastal Agriculture? In: Regions Magazine, 307/1, S. 13-14.
- Klohn, Werner (2017): Angloamerika: zwei ungleiche Nachbarn. In: Praxis Geographie; Jg. 47, H. 6, S. 4-8.
- Klohn, Werner (2017): Megafarming und Agrobusiness. In: Gamerith, W., Gerhard, U. (Hrsg.), Kulturgeographie der USA.. Berlin und Heidelberg: Springer, S. 237-245.
- Klohn, Werner (2017): Neuere stadtgeographische Wandlungen in Vechta. In: Jahrbuch für das Oldenburger Münsterland; 67, S. 44-55.
- Klohn, Werner/Voth, Andreas (2017): Die Landwirtschaft im Spannungsfeld ökonomischer und ökologischer Herausforderungen. In: Geographische Rundschau; Jg. 69, H. 1, S. 4-11.
- Schumacher, Kim Philip (2017): Die (Un-)Durchlässigkeit von Grenzen - sozialgeographische Perspektiven. In: Bender, Oliver/Kanitscheider, Sigrun/Ruso, Bernhart (Hrsg.), Grenzen in Natur und Kultur. Zonen der Begegnung und Verschmelzung, der Trennung und des Konflikts. Norderstedt: Books on Demand. S. 205-212. (42. Matreier Gespräche zur Kulturrethologie 2016. Schriftenreihe der Otto-Koenig-Gesellschaft)
- Schumacher, Kim Philip (2017): Layer 1765 – Die Badischen Gemarkungskarten als Zeitschnitt eines Kultur- landschafts-GIS. In: Heinz, Markus (Hrsg.), 11. Kartographiehistorisches Colloquium Nürnberg 2002. Bonn: Kirschbaum Verlag. S. 263-269.
- Sematana, Sergiy/Tamásy, Christine/Mathys, Alexander/Heinz, Volker (2017): Regionalized Input-Output Life Cycle Sustainability Assessment: Food Production Case Study. In: Matsumota, Mitsutaka/Masui, Keijiro/Fukushige, Shinichi/Kondoh, Shinsuke (Hrsg.), Sustainability Through Innovation in Product Life Cycle Design. Singapore: Springer, S. 959-968.
- Smetana, Sergiy/Tamásy, Christine/Mathys, Alexander/Heinz, Volker (2017): Sustainability Assessment of Agribusiness Clusters: A Case Study Based on Regional Sustainability Assessment Methodology. In: German Journal of Agricultural Economics, 66 (3). S. 159-171.
- Tamásy, Christine (2017): Bedeutung der Ernährungswirtschaft in Niedersachsen. In: Kirk, Christian (Hrsg.), Wirtschaftsstandort Niedersachsen – Chancen und Perspektiven. Darmstadt: EWW, S. 102-107.

Lernen in ländlichen Räumen

- Diersen, Gabriele (2017): Bioökonomie - die Zukunft? Produkte in einem Unternehmen vor Ort erkunden. In: Geographie heute; Nr. 333, S. 35-42.

- Diersen, Gabriele (2017): Regionales Lernen 21+ - das Bildungskonzept und seine Potentiale für die Berufliche Bildung. Ein Beitrag zur Fachtagung FT 01 „Agrarwirtschaft“ zum Thema „Die Region als grüner Bildungsraum“. URL: https://www.berufsbildung.nrw.de/cms/upload/hochschultage-bk/2017beitraege/ft01_agrar_bildungskonzept_regionales_lernen_21.pdf (Stand 04.04.2019)
- Diersen, Gabriele (2017): Regionales Lernen 21+: Potential für die Berufsbildung?, In: B&B Agrar, Heft 2/2017. URL: https://www.bildungsserveragrar.de/fileadmin/user_upload/Bilder/Literatur/BuBAgrar/Online-Spezial/bub_2017_04_os_diersen_regionales_lernen.pdf (Stand 04.04.2019).
- Diersen, Gabriele/Flath, Martina (2017): Außerschulische Lernorte für die Fischwirtschaft. Auswahl, Konzeption und Transferempfehlungen. In: Forschungsmagazin Vector. S. 20-21.
- Diersen, Gabriele/Flath, Martina (2017): Regionales Lernen 21+ - Konzept, Wirkung und Bedeutung für den Geographieunterricht. In: geographie heute 333, S. 2-8.
- Diersen, Gabriele/Hertema, Hannah (2017): Rezension zu: Dreizler, Patricia (2016): Seydlitz Geographie 5./6. Ausgabe Gymnasium Baden-Württemberg. Braunschweig: Schroedel. In: Lebens.mittel.punkt. Das Lehrermagazin. Natur, Landwirtschaft & Ernährung in der Primar- und Sekundarstufe; Heft 31 (4/2017), S. 27.
- Diersen, Gabriele/Paschold, Lars (2017): Lernen von- und miteinander. Die Wissenschaftsinitiative der Bundesarbeitsgemeinschaft Lernort Bauernhof (AGLoB). In: Green Care; 3/2017, S. 10.
- Flath, Martina (2017): Eine Krise mit Langzeitwirkungen? Die demographische Entwicklung in Russland.. In: Geographie heute; Heft 334, S. 10-14.
- Flath, Martina (Hrsg.) (2017): Unsere Erde 7/8, Handreichungen für den Unterricht mit Kopiervorlagen. Differenzierende Ausgabe, Berlin, Brandenburg. Berlin: Cornelsen Verlag.
- Flath, Martina/Alfs, Thale/Diersen, Gabriele (Hrsg.) (2017): Moderne Geflügelhaltung - Huhn und Ei, Hähnchen. Handlungsorientierte Lernmaterialien für die Klassenstufen 7 bis 9. 1. Auflage. Vechta : Vechtaer Druck und Verlag.
- Flath, Martina/Belling, Dorothee (2017): Elizaveta und Andrej leben in St. Petersburg. Interviews von zwei Schülern in Partnerarbeit auswerten. In: Geographie heute; Heft 334, S. 15-17.
- Flath, Martina/Diersen, Gabriele (2017): Außerschulische Lernorte für die Fischwirtschaft. Auswahl, Konzeption und Transferempfehlungen. In: VECtor - Das Vechtaer Forschungsmagazin; Jg. 9, S. 20-21.
- Flath, Martina/Diersen, Gabriele (2017): Außerschulische Lernorte für die Fischwirtschaft. Auswahl, Konzeption und Transferempfehlungen. In: VECtor - Das Vechtaer Forschungsmagazin; Jg. 9, S. 20-21.
- Flath, Martina/Rudyk, Ellen (Hrsg.) (2017): Unsere Erde 1. Gymnasium, Nordrhein-Westfalen. Berlin: Cornelsen Verlag.
- Flath, Martina/Rudyk, Ellen (Hrsg.) (2017): Unsere Erde 5. Gymnasium, Bayern. Berlin: Cornelsen Verlag.

Forschungsinstitute und -zentren

Institut für Strukturforschung und Planung in agrarischen Intensivgebieten (ISPA)

Flath, Martina/Rudyk, Ellen (Hrsg.) (2017): Unsere Erde 5. Realschule, Bayern. Berlin: Cornelsen Verlag.

Flath, Martina/Rudyk, Ellen (Hrsg.) (2017): Unsere Erde 7/8. Differenzierende Ausgabe, Sekundarstufe I, Berlin, Brandenburg. Berlin: Cornelsen Verlag.

Flath, Martina/Rudyk, Ellen (Hrsg.) (2017): Unsere Erde 7/8. Differenzierende Ausgabe, Baden-Württemberg. Berlin: Cornelsen Verlag.

Flath, Martina/Rudyk, Ellen (Hrsg.) (2017): Unsere Erde 7/8. Gymnasium, Baden-Württemberg. Berlin: Cornelsen Verlag.

Flath, Martina/Wittkowske, Steffen (2017): Vulkanismus. Spannende Einblicke in die bewegte Erdgeschichte. In: Grundschulunterricht Sachunterricht; Jg. 64, Heft 4, S. 28-32.

Wissenschafts- und Informationszentrum Nachhaltige Geflügelwirtschaft (WING)

Mitglieder und Angehörige

- Harm Christoph Böckmann
- Désirée Heijne, Dipl.-Geographin
- Anne-Katrin Jacobs, Dipl.-Umweltwissenschaftlerin
- Verena Maria Kühling
- Sarina Schockemöhle
- Dr.in phil. Aline Veauthier
- Ursula Welting, Dipl.-Geographin
- Prof. Dr. i.R. Hans-Wilhelm Windhorst

Forschungsschwerpunkte

Das WING ist ein Projekt der Universität Vechta und bündelt die Forschung im Bereich der Geflügelwirtschaft an einer Stelle. So berichtet das WING über aktuelle und künftige Forschungen sowie deren Ergebnisse, um Fachkreise, aber auch die breite Öffentlichkeit über die Geflügelwirtschaft zu informieren.

Bündelung der Forschungstätigkeit

Bislang werden Forschungsvorhaben in der Geflügelwirtschaft international nur unzureichend koordiniert und miteinander verglichen. Daher erfasst das WING die vorliegenden wissenschaftlichen Erkenntnisse so, dass sie für anstehende Forschungsfragen optimal und zeitnah nutzbar werden und erste Antworten liefern.

Neue Forschungen

Viele wissenschaftliche Fragen zur Geflügelwirtschaft sind noch unbeantwortet. So gibt es diverse Bereiche in der Genetik, der Zucht, der Mast sowie bei Tiergesundheit und Haltungsformen, die dringend weiterer Analysen bedürfen.

Auch im Rahmen der gegenwärtigen und künftigen Welternährung muss die Geflügelwirtschaft ihre Rolle noch finden. Zudem wird sich die Geflügelproduktion dem Vergleich mit anderen Nutztierarten stellen müssen, wenn es um Auswirkungen auf die Umwelt geht.

Des Weiteren drängen ethische Fragestellungen in den Fokus. Angesichts intensiver Geflügelhaltungen mit Großbeständen in eng begrenzten Räumen geht es um Lösungen, die den Forderungen nach tiergerechter Haltung entgegenkommen und helfen, die Umwelt so wenig wie möglich zu belasten.

In den kommenden Jahren wird die gesellschaftliche Verantwortung der Unternehmen (Corporate Social Responsibility) an Bedeutung zunehmen. Das WING wird vorliegende Konzepte aus anderen Wirtschaftsbereichen analysieren und Vorschläge für die Implementation in Unternehmen der Geflügelwirtschaft unterbreiten.

Umfassende Wissenschaftskommunikation

Das WING präsentiert wissenschaftlich belastbare Informationen über die Geflügelwirtschaft. In den Medien kursieren oftmals verzerrte oder sachlich falsche Aussagen zur Geflügelbranche. Ziel des WING ist es daher, zu einer objektiven und vorurteilsfreien Darstellung in der Öffentlichkeit beizutragen. So vermittelt das WING wissenschaftlich fundierte Aussagen zu den Themen der Geflügelwirtschaft in einer verständlichen Sprache. Besonderes Augenmerk gilt dabei dem Internet als einem inhaltlich nachvollziehbaren und gleichzeitig wissenschaftlich unterlegten Informationsportal.

Literaturdatenbank

Über die Website des WING wird außerdem eine Literaturdatenbank betrieben, die bereits mehrere Tausend Titel umfasst. Hier ist die Suche nach Büchern und Fachartikeln zum Thema Geflügelwirtschaft für alle Interessierten möglich. Die Datenbank wird sukzessive erweitert und ständig aktualisiert und bietet damit eine umfassende Informationsquelle.

Drittmittelprojekte

Keine 2017 neu begonnenen Drittmittelprojekte

Veröffentlichungen

Heijne, Désirée (2017): Transparenz schafft Vertrauen – Ergebnisse der

Besucherbefragungen auf Geflügelbetrieben. In: KTBL Tagungsband der 13. Tagung: Bau, Technik und Umwelt 2017 in der landwirtschaftlichen Nutztierhaltung, S. 479-484.

Heijne, Désirée/Windhorst, Hans-Wilhelm (2017): Farm openings and their impacts on the attitude of the visitors towards intensive egg and poultry meat production. In: World's Poultry Science Journal, 73 (1), S. 105-120.

von Witzke, Harald/Windhorst, Hans-Wilhelm/Noleppa, Steffen (2017): Der gesamtgesellschaftliche Nutzen moderner Geflügelfleischerzeugung in Deutschland und in der Europäischen Union. Berlin. (HFFA Research Paper 04/2017).

Windhorst, Hans-Wilhelm (2017): Aviäre Influenza in den USA 2014/2015 und ihre wirtschaftlichen Folgen. In: Geographische Rundschau 69, Heft 1, S. 40-46.

Windhorst, Hans-Wilhelm (2017): Blick nach Japan: Unterversorgung mit Hähnchenfleisch. In: Deutsche Geflügelwirtschaft und Schweineproduktion 69, Nr. 10, S. 4-5.

Windhorst, Hans-Wilhelm (2017): Blick nach Russland: Selbstversorgung nahezu erreicht. In: Deutsche Geflügelwirtschaft und Schweineproduktion 69, Nr. 12, S. 4-5.

Windhorst, Hans-Wilhelm (2017): Brazil: considerable increase of broiler meat and egg production. Part 1: Production. In: Zootecnica international 39, Nr. 7/8, S. 20-23.

Windhorst, Hans-Wilhelm (2017): Brazil: considerable increase of broiler meat and egg production. Part 2: Trade. In: Zootecnica international 39, Nr. 9, S. 20-23.

Windhorst, Hans-Wilhelm (2017): China – Stagnation in broiler meat and egg production. In: Zootecnica International 38, Nr. 12, S. 24-27.

Windhorst, Hans-Wilhelm (2017): Die deutsche Geflügelwirtschaft: Dynamik bei Produktion und Handel. In: Geflügeljahrbuch 2018. Stuttgart, S. 42-55.

- Windhorst, Hans-Wilhelm (2017): Die Erzeugung wird weiter ansteigen. Geflügelfleischerzeugung und Geflügelfleischhandel der EU von 2016 bis 2025. In: Fleischwirtschaft 97, Nr. 5, S. 24-28.
- Windhorst, Hans-Wilhelm (2017): Die USA auf dem Weg zur käfiglosen Legehennenhaltung. Anlage für 1,7 Mio. Hennen im Test. In: Deutsche Geflügelwirtschaft und Schweineproduktion 69, Nr. 34, S. 3-5.
- Windhorst, Hans-Wilhelm (2017): Die USA auf dem Weg zur käfiglosen Legehennenhaltung (2). Die neue Anlage rechnet sich noch nicht. In: Deutsche Geflügelwirtschaft und Schweineproduktion 69, Nr. 36, S. 3-5.
- Windhorst, Hans-Wilhelm (2017): Dynamics and patterns of global poultry-meat production. In: Petracci, M. a. Berri, C. (Ed.): Poultry Quality Evaluation. Duxfor, United Kingdom, S. 1-25.
- Windhorst, Hans-Wilhelm (2017): Eier- und Geflügelfleischmarkt in den USA: Käfiglos und langsam wachsend immer mehr im Trend. In: Deutsche Geflügelwirtschaft und Schweineproduktion 69, Nr. 42, S. 3-5.
- Windhorst, Hans-Wilhelm (2017): Eiererzeugung in Kalifornien: Der Umbau schreitet voran. In: Deutsche Geflügelwirtschaft und Schweineproduktion 69, Nr. 37, S. 3-5.
- Windhorst, Hans-Wilhelm (2017): Eierwirtschaft steht weltweit vor Herausforderungen: Bericht von der IEC Konferenz in Monaco. In: Deutsche Geflügelwirtschaft und Schweineproduktion 69, Nr. 16, S. 3-5.
- Windhorst, Hans-Wilhelm (2017): EU poultry meat production and trade. In: Zootechnica International 39, Nr. 4, S. 26-29.
- Windhorst, Hans-Wilhelm (2017): In Memoriam: Josef Meerpohl prägte die Entwicklung der Weltgeflügelwirtschaft. In: Deutsche Geflügelwirtschaft und Schweineproduktion 69, Nr. 13, S. 56.
- Windhorst, Hans-Wilhelm (2017): Ist das Chaos vorprogrammiert? USA: Umstellung der Legehennenhaltung hin zu käfiglosen Alternativen. In: Deutsche Geflügelwirtschaft und Schweineproduktion 69, Nr. 19, S. 3-5.
- Windhorst, Hans-Wilhelm (2017): Jüngere Generationen kaufen anders ein. Ein Bericht von der Herbsttagung der International Egg Commission in Brügge. In: Deutsche Geflügelwirtschaft und Schweineproduktion 69, Nr. 40, S. 6-7.
- Windhorst, Hans-Wilhelm (2017): Legehennenhaltung in Kanada: Ausstieg aus der Käfighaltung ist bis ins Detail geplant. In: Deutsche Geflügelwirtschaft und Schweineproduktion 69, Nr. 24, S. 3-5.
- Windhorst, Hans-Wilhelm (2017): Mexikos Geflügelwirtschaft: Erholungsphase ist gefährdet. In: Deutsche Geflügelwirtschaft und Schweineproduktion 69, Nr. 17, S. 4-5.
- Windhorst, Hans-Wilhelm (2017): Neue Länderstudien zur Dynamik in der Geflügelwirtschaft.. Vechta. (WING Beiträge zur Geflügelwirtschaft Heft 16).
- Windhorst, Hans-Wilhelm (2017): Poland - growing importance of egg exports. In: Zootechnica International 39, Nr.6, S. 26-29.
- Windhorst, Hans-Wilhelm (2017): Production becomes more dynamic. Patterns and spatial shifts in global pig meat yield. In: Fleischwirtschaft international 32, no. 4, S. 12-16.

Forschungsinstitute und -zentren

Wissenschafts- und Informationszentrum Nachhaltige Geflügelwirtschaft (WING)

Windhorst, Hans-Wilhelm (2017): Spaniens Eierwirtschaft auf zaghaftem Erfolgskurs: Haltungsumstellung hat Strukturwandel forciert. In: Deutsche Geflügelwirtschaft und Schweineproduktion 69, Nr. 6, S. 4-5.

Windhorst, Hans-Wilhelm (2017): The dynamics of laying hen husbandry and egg production in South America between 1994 and 2014. In: IEC Annual Review 2017, S. 6-11.

Windhorst, Hans-Wilhelm (2017): The EU Egg Industry in Transition. London: International Egg Commission.

Windhorst, Hans-Wilhelm (2017): The EU egg industry. In: Zootechnica International 39, Nr.5, S. 28-31.

Windhorst, Hans-Wilhelm (2017): The Globalisation of Egg and Poultry Meat Production. An Analysis on Country Development Group Level. London: International Egg Commission.

Forschungsinstitute und -zentren
Zentrum für Vertrauensforschung (ZfV)

Zentrum für Vertrauensforschung (ZfV)
(siehe ab S. 12)

Personenverzeichnis

- Ahrens, Hannes 22
Akkermann, Remmer 39
Albrecht, Monika 67, 68, 69, 70, 71, 72
Alkewitz, Daniela 9, 14
Arlinghaus, Gertrud 22
Aschenbeck, Nils 49
Backes, Gertrud 78
Badr, Mohy 51
Balkenohl, Manfred 64
Bär, Jochen A. 44, 45, 51, 53, 54, 56
Baresel, Kira 78
Bartels, Frederike 9, 13
Bartels, Klaus 39
Barth, Esther 85
Bauer, Mara 9, 15
Baumert, Britta 64, 65
Baumgardt, Iris 39
Beck, Verena 85
Belling, Dorothee 29, 85, 91
Belz, Benjamin 78
Bente, Adrian 9
Berr, Karsten 38, 42
Beste, Alexander 49
Blum, Marvin 78
Blumberg, Igor 27, 28
Böckmann, Christoph 93
Bode, Esther 43
Bödege-Wolff, Johanna 22
Böggemann, Markus 30, 31
Bokop, Karin 2, 9, 30
Borchardt, Werner 78
Born, Karl Martin 85, 89
Botts, Moritz M. 27, 28
Brantl, Isabelle 15, 19, 22, 24, 26
Breier, Karl-Heinz 36, 37, 38
Breitrück, Vivien 7
Breuer, Saskia 64
Brodowy, Dominik 9
Bücker, Markus 51
Budde, Monika Angela 51
Burchert, Anja 9
Busch, Julius 9
Busse, Vera 46, 47, 48
Carius, Karl-Eckhard 49
Coers, Linya 39
Conradi, Thomas 85
Crispin, David 44, 57
Damm, Bodo 29
Dammann, Patricia 9
Degenhardt, Julia Marie 27
Dengler, Corinna 27, 28
Diersen, Gabriele 85, 88, 89, 90, 91
Disterheft, Antje 9, 15
Döhrmann, Martina 33, 34, 35
Dosch, Erna 6, 78, 81
Dürbeck, Gabriele 45, 51, 52, 54, 56, 67, 68, 69, 71, 72, 73
Eckermann, Karl Willigis 64
Eden, Tania 67
Eggert, Inga 43
Ehmke, Janina 46
Ehrensberger, Rainer 39, 40
Eickelberg, Sabine 33
Eikötter, Mirko 22
Eisenkopf, Gerald 7, 8
Eisleb, Joachim 85
Enneking, Marlies 22
Ensberg, Claus 51
Ewig, Michael 4, 30
Fachinger, Uwe 78, 81, 82, 83
Farke, Til 9
Farrenberg, Dominik 6, 22, 25
Fauser, Markus 44, 51, 52, 53, 54
Feldhaus, Nadine 22
Flath, Martina 29, 85, 88, 89, 91, 92
Frampton, Magnus 22
Fraune, Silke 22, 78
Frerichs, Frerich 78, 83
Friederich, Yvonne 9, 17
Friedrich, Beate 42
Funk, Alexander 22
Gadzala, Zara Marlene 22
Gardiner, Senan 9, 16
Garnier, Claudia 44, 57, 58, 59, 60
Gaßmüller, Annika 22
Gelhaus, Magdalena 78
Gieler, Wolfgang 37, 38
Götz, Georg 57, 58, 60
Gowin, Olga 51
Große, Sophie 57, 58
Gruben, Frauke 51
Grüner, Theresa 78
Grüßing, Meike 33, 34, 35
Haas, Traugott 49, 50
Hackenholt, Rebekka 9
Hafen, Roland 76

- Hahmann, Julia 78, 81, 83
Hanschmidt, Alwin 54, 57, 58, 59, 61, 62
Hartig, Angela 51
Hartogh, Theo 76
Hasebrock, Julian 29, 30
Hausmann, Michaela 46, 47
Heijne, Désirée 93, 94
Hempel, Marlies 39
Hertema, Hannah 85, 91
Hiller, Maximilian 27
Hintze, Antonia 33
Hirschfeld, Michael 44, 54, 57, 59, 60, 61, 62, 63
Hoffmann, Maike 22
Hollands, Lisa 27
Holstermann, Nina 30
Hontschik, Anna 22
Hoth, Jessica 33, 34, 35
Hucker, Bernd Ulrich 57
Hunner-Kreisel, Christine 22, 24, 25
Hüpkes, Philip 69
Jacobs, Anne-Katrin 93
Jahn, Dana 46, 47
Janssen, Friedrich 64, 65
Janßen, Wiebke 22
Joachim, Annegret 85
Jönsson, Mihaela 30
Jungblut, Gertrud 46
Kahre, Christiane 22
Kaiser, Peter 22, 24, 70
Kalbe, Elke 6
Kenedi, Sasa 42
Kintscher, Herbert 43
Kircher, Christian 85
Klatte, Maria 18, 25, 31, 39, 40, 41
Klein, Oliver 85, 90
Klohn, Werner 85, 90
Knechtel, Christian 85
Knief, Sarah 43
Knobloch, Ulrike 27
Knoll, Simone 85
Kohm, Katharina 51
Kölpin, Torben 7
Kolzarek, Barbara 9
Kolzarek, Oliver 73
König, Anke 9
Körner, Mascha 22, 24
Kos, Elmar 64, 65
Kotte, Eugen 37, 57, 58, 60, 62
Kozlarek, Oliver 67, 68
Kubes, Tanja Angela 29, 42
Kühling, Verena Maria 93
Künemund, Harald 6, 78, 83, 84
Kunze, Katrin 22
Küper, Christoph 46
Kuroпка, Joachim 19, 37, 54, 55, 57, 62, 63, 66
Kürschner, Wilfried 16, 19, 26, 37, 51, 54, 55, 59, 61, 62, 63, 66, 89
Küth, Simon 9
Kutscher, Nadia 6, 22
Kwekkeboom, Sarah 51
Labatzki, Christoph 22
Lachner, Raimund 64
Lachner, Robert 9, 14, 17
Landes, Michael 43
Ledebur, Gesa 22
Leisen, Bernd Josef 7
Lennartz, Norbert 46, 47, 48
Lesch, Karl Josef 64, 65
Leucht, Michael 9
Levelink, Michael 9
Licher, Lucia 51
Lindau-Bank, Detlev 16, 22, 26
Lin-Hi, Nick 27, 28
Löffler, Jörg 51, 55
Lühr, Matthias 78
Luzak, Franz-Josef 54, 57, 59, 61, 62
Maatmann, Henning 43
Mäder-Gutz, Ellen 75
Mahr, Anne-Lene 85
Mähs, Mareike 78, 82, 83
Manthey, Wilfried 78
Markewitz, Sandra 67, 73, 74
März, Stella 22
Mechsner, Wolfgang 76, 77
Mende, Jana-Katharina 44, 51
Merle, Jean-Christophe 44, 67, 70
Mertins, Vanessa 7
Meyer, Christine 22, 25
Meyer-Rötz, Sinja 78
Michalik, Tanja 78
Miczuga, Lea 22, 25
Mindt, Lisa 9, 15, 16
Mitchell, Aaron 46
Mittwollen-Stefaniak, Izabela 57, 58
Möbus, Benjamin 9, 46
Mohan, Anugeef 22
Monse, Pia 22
Müller, Beatrice 20
Müller, Georg 57, 58
Naegele, Laura 78, 83

- Nellissen, Gabriele 22, 25
Nesselhauf, Jonas 67, 73
Neumann, Christin 42
Nichau, Franziska 14
Nier, Stefan 85
Nitsch, Eva 9
Nitschke, Peter 36, 37, 38
Nyemb, Bertin 51, 53
Obodova, Dina 22
Ockel, Eberhard 51, 55, 56
Oelkers, Nina 22, 24, 26
Onnen, Corinna 15, 17, 24, 29, 42
Orlikowski, Anna 42
Ott, Lena 22
Otten, Michael 39, 40
Pahmeier, Iris 43
Papadóoulos, Yánnis 69
Park, June H. 49
Pavlova, Maria 78
Pellegrini, Silvia 64
Petrushevskaja, Maja 27
Pham, Teresa 46, 48
Pieper, Vanessa 9
Pithan, Jana 9
Plath, Christina 9, 17
Preisigke, Julia 39
Prüsmann, Franziska 51
Pütz, Norbert 29, 30, 31
Rackow, Katja 78, 83
Redemann, Janine 64, 65
Reekers, Bernd 22
Rehn, Rudolf 67
Reith, Alexandra 9, 16
Retzlaff, Silvia 9, 14
Rickwärtz, Ninja 42
Rieckmann, Marco 9, 13, 15, 16, 19
Rodenhauser, Annika 30
Röhll, Stefanie 64
Rosenberger, Sebastian 51
Rosenwinkel, Jasmin 33
Rudzinski, R. Karen 46
Sabla, Kim-Patrick 22
Sander, Jürgen 27
Sandkötter, Stephan 42
Sauer, Ralph 64, 65, 66
Schaller, Melanie 30
Schank, Christoph 19
Scherak, Lukas 9, 13, 16, 26
Scheuerer, Stefan 49, 50
Schierz, Sascha 22, 25
Schimanke, Evelyn 39
Schlieckmann, Rebecca 46
Schlüter, Riske 67
Schmees, Johannes Karl 9, 13
Schmelz, Klaus-Joachim 22
Schmidt, Oliver 46, 47
Schockemöhle, Sarina 93
Schorsch, Melanie 22
Schröder, Alina 9
Schröder, Doris 85
Schröder, Winfried 29
Schröer, Bianca 78
Schröer, Thorsten 43
Schubert, Christoph 46, 48
Schubert, Petra B. 46
Schultes, Maximilian 64
Schulz, Gudrun 51, 52, 56
Schulz, Volker 46
Schulze, Reinhard 7
Schumacher, Kim Philip 85, 90
Schütt, Norbert 78
Schwarz, Björn 33, 35
Schwarz, Martin 36, 37, 38
Schweer, Martin K.W. 6, 9, 14, 16, 17
Schweers, Annemarie 85, 89
Sessler, Katharina 46
Siebertz-Reckzeh, Karin 9, 14, 17
Singe, Georg 22, 26
Spiegel, Egon 26, 44, 55, 56, 64, 66, 76
Spils, Johannes 85
Spruth, Tamara 78
Stanciu, Adrian 78
Stappert, Alexander 22
Steenkamp, Daniela 9, 16, 17, 18, 19, 40, 41, 65, 66
Stein, Margit 6, 9, 15, 16, 17, 18, 19, 24, 26, 40, 65, 66
Steinbeck, Katharina 22
Stein-Redent, Rita 42
Stobbe, Urte 45, 51, 54, 56, 72
Stuhrhann, Johanna 39
Stuntebeck, Christiane 30
Sundermann, Imke 22
Sutter, Hans-Jörg 9
Szyrwinska, Anna 67
Tamásy, Christine 29, 85, 90
Telscher, Kerstin 22, 78, 84
Teti, Andrea 78
Theobald, Hildegard 6, 20, 21
Thöming, Jürgen C. 51
Tiller, Christian 85
Trodler, Karin 43

Personenverzeichnis

- Tuschick, Kirsten 78
Untergaßmair, Franz Georg 64
van Mark, Swantje 46, 47
Vaske, Christian 6, 9
Veauthier, Aline 93
Vierbuchen, Marie-Christine 9, 15, 19
Vogel, Christine 44, 57, 59, 62, 63
Völschow, Yvette 15, 19, 22, 24, 26
von Kondratowitz, Hans Joachim 78
von Laer, Hermann 19, 36, 37, 54, 55, 63, 66
Walter, Christian 7
Warlich-Zach, Nicole 30
Warrelmann, Julia-Nadine 22, 26
Weber, Heinrich E. 39
Wehmeyer, Annegret 78
Weidenhöffer, Jessica 51
Weihe, Michela 22
Weingraber, Sophie 9
Wellmeyer, Linda 9
Welting, Ursula 93
Wetzel, Jana 22
Wiethaup, Jens 30
Wilden, Eva 46
Wilke-Runnebaum, Sarah 33
Windhorst, Hans-Wilhelm 93, 94, 95, 96
Winter, Martin 33, 35
Wittkowske, Steffen 18, 25, 31, 39, 40, 41, 92
Woelk, André 85
Wolters, Petra 43
Wright, David 46
Wulff, Elisabeth 22
Wüstner, Helmut 85, 88
Yang, Fang 9
Yesil, Diren 9
Ziese, Gabriele 2, 78
Zimmer, Karin 9
Zimmer, Veronika 6, 9, 19
Ziro, Philipp 9, 14
Zumholz, Maria Anna 44, 57, 60, 61, 63
Zurek, Steven 57, 59